

# LYNX®



# 2018

## BEDIENUNGS- ANLEITUNG

Einschließlich  
Sicherheits-, Fahrzeug-  
und Wartungsinformationen



# REX<sup>2</sup>

## Touring / Utility

### **WARNING**

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.  
Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Boots: 16 Jahre.  
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

6 1 9 9 0 0 9 3 8 \_ D E

Übersetzung der  
Originalbetriebsanleitung



## **BEDIENUNGSANLEITUNG 2018**

### **TOURENFAHRZEUG**

Adventure™ LX 600 ACE

### **UTILITY**

49 RANGER™ 600HO E-TEC

49 RANGER™ 600HO E-TEC Touring

49 RANGER™ 600 ACE

49 RANGER™ 600 ACE Touring

49 RANGER™ ST 900 ACE

## **! WARNUNG**

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen!

## **! WARNUNG**

Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.



Lynx Produkte werden von BRP hergestellt.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

ACE®

ITC™

RAVE™

ROTAX™

D.E.S.S.™

Learning Key™

RER™

SC™

E-TEC®

LYNX®

REX2™

TRA™

HPG™

PPS2™

# VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
中文	本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商询问，或者登录 <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a> 查询。
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Lynx® Motorschlittens. Unabhängig davon, für welches Modell Sie sich entschieden haben: Hinter diesem Produkt stehen die Garantie der Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Lynx Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen und Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Um-

feld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die **LISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR AUSLIEFERUNG** unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Vor Fahrtantritt

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Ab-

schnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

- SICHERHEITSHINWEISE
- FAHRZEUGINFORMATIONEN

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten.

Wir empfehlen Ihnen dringend den Besuch eines Kurses über sicheres Fahren. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler oder den örtlichen Behörden über solche Angebote in Ihrer Region.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen.

Das richtige Funktionieren eines Motorschlittens hängt teilweise von der Oberfläche ab, auf der er gefahren wird.

Das Fahren auf sehr harten oder schneefreien Böden beeinträchtigt die Motorkühlung und die Schmierung der hinteren Aufhängungskomponenten. Vermeiden Sie längeres Fahren auf solchen Böden.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Warnsymbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.

** WARNUNG**

Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.

** VORSICHT** Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

ung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.

**ZUR BEACHTUNG** Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbeachtung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Bediener:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Beifahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **EINSITZER:** bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **ZWEISITZER:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Beifahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken, dann besuchen Sie einfach die Website

[www.operatorsguides.brp.com](http://www.operatorsguides.brp.com).

Die Informationen und Komponenten-/Systembeschreibungen in diesem Dokument sind korrekt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
VOR FAHRTANTRITT.....	1
SICHERHEITSHINWEISE.....	2
ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG.....	2

## ***SICHERHEITSHINWEISE***

<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN</b> .....	<b>10</b>
KOHLLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN.....	10
BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN.....	10
VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN.....	10
ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN.....	10

<b>BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN</b> .....	<b>12</b>
---	-----------

<b>AKTIVE TECHNOLOGIEN (ITC) (ACE)</b> .....	<b>17</b>
EINFÜHRUNG.....	17
ITC (INTELLIGENTE DROSSELKLAPPENSTEUERUNG).....	17

<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>18</b>
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT.....	18
HINWEISE ZUM FAHREN MIT DEM MOTORSCHLITTEN.....	21
FAHREN MIT BEIFAHRER.....	23
GELÄNDE-/FAHRVARIATIONEN.....	24
UMWELT.....	29

<b>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</b> .....	<b>32</b>
MANÖVRIERFÄHIGKEIT.....	32
BESCHLEUNIGUNG.....	33
BREMSEN.....	34
WICHTIGE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	34
AUSWIRKUNGEN VON SPIKES AN DER RAUPE AUF DIE LEBENSDAUER DES MOTORSCHLITTENS.....	34
ANBRINGEN VON SPIKES AN VON BRP ZUGELASSENE RAUPEN.....	35
WARTUNG/AUSTAUSCH.....	37

<b>WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT</b> .....	<b>39</b>
SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG.....	39
SCHILDER MIT TECHNISCHEM INFORMATIONEN.....	44

## ***FAHRZEUGINFORMATIONEN***

<b>BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNGSMERKMALE</b> .....	<b>48</b>
1) LENKER.....	49
2) GASHEBEL.....	50
3) BREMSHEBEL.....	51
4) STANDBREMS-HEBEL.....	51
5) MOTORAUSSCHALTER.....	52
6) MOTOR-NOTAUSSCHALTER.....	53
7) MULTIFUNKTIONSSCHALTER.....	54
8) WERKZEUGSATZ.....	55

9) ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG.....	56
10) ANZEIGEINSTRUMENT.....	57
11) ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT (STANDARD).....	62
12) ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEINSTRUMENT.....	68
13) ECO-/STANDARD-/SPORT-MODUS-SCHALTER.....	84
14) VORDERES AUFBEWAHRUNGSFACH.....	84
15) SCHALTHEBEL.....	85
16) VORDERER UND HINTERER STOßFÄNGER.....	85
17) OBERE KAROSSERIEBAUGRUPPE (HAUBE).....	85
18) SEITENABDECKUNGEN.....	88
19) MITFAHRER-HALTEGRIFF.....	89
20) HINTERER GEPÄCKTRÄGER.....	89
21) SITZ.....	90
22) SITZVERRIEGELUNG.....	90
23) AUFBEWAHRUNGS-/BATTERIEFACH.....	92
24) KUPPLUNG.....	92
25) LENKERBÜGEL (49 RANGER).....	93
<b>KRAFTSTOFF.....</b>	<b>94</b>
KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN.....	94
BETANKEN DES FAHRZEUGS.....	95
<b>EINSPRITZÖL (E-TEC).....</b>	<b>97</b>
EMPFOHLENES EINSPRITZÖL.....	97
<b>EINFahrZEIT.....</b>	<b>99</b>
BEDIENUNG BEIM EINFAHREN.....	99
<b>BETRIEBSMODI (ACE).....</b>	<b>100</b>
ECO-MODUS (KRAFTSTOFFSPARMODUS).....	100
STANDARD-MODUS.....	100
SPORT-MODUS.....	100
NAVIGATION DURCH DIE BETRIEBSMODI.....	100
MODI DES LEARNING KEY.....	101
<b>GRUNDLEGENDE VERFAHREN.....</b>	<b>103</b>
MOTORANLASSVERFAHREN.....	103
START IM NOTFALL ( ).....	103
WARMLAUFENLASSEN DES FAHRZEUGS.....	105
EINLEGEN DES RÜCKWÄRTSGANGS (RER) ( ).....	105
SCHALTEN IN DEN RÜCKWÄRTS- ODER VORWÄRTSGANG ( MODEL- LE).....	107
ABSCHALTEN DES MOTORS.....	107
<b>FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN.....</b>	<b>109</b>
HÖHE.....	109
TEMPERATUR.....	109
FESTGEFAHRENER SCHNEE.....	109
<b>SPEZIELLE BETRIEBSARTEN.....</b>	<b>110</b>
ZIEHEN EINES ZUBEHÖRGERÄTS.....	110
ZIEHEN EINES ANDEREN MOTORSCHLITTENS.....	110

<b>EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN.....</b>	<b>111</b>
EINSTELLUNGEN HINTERE AUFHÄNGUNG.....	112
EINSTELLUNG VORDERE AUFHÄNGUNG.....	115
EINSTELLTIPPS JE NACH FAHRZEUGVERHALTEN.....	118
<b>TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS.....</b>	<b>119</b>

### **WARTUNG**

<b>ERSTINSPEKTION.....</b>	<b>122</b>
<b>WARTUNGSPLAN ( ).....</b>	<b>125</b>
<b>WARTUNGSPLAN (ACE).....</b>	<b>128</b>
<b>WARTUNGSMÄSSNAHMEN.....</b>	<b>130</b>
LUFTFILTER MIT DOPPELTEM LUFTEINLASS.....	130
MOTORKÜHLMITTEL.....	130
MOTORÖL.....	131
MOTORÖLFILTER (ACE).....	134
MOTORSTOPPER ( ).....	135
ABGASSYSTEM.....	136
ZÜNDKERZEN.....	137
BREMSFLÜSSIGKEIT.....	137
KETTENGEGÄUSEÖL.....	138
ANTRIEBSKETTE.....	140
ANTRIEBSRIEMEN.....	141
ANTRIEBSRIEMENSCHLEIBE ( ).....	144
RAUPE.....	145
AUFHÄNGUNG.....	150
SKIER.....	150
SICHERUNGEN.....	151
BELEUCHTUNGEN.....	152
<b>FAHRZEUGPFLEGE.....</b>	<b>154</b>
PFLEGE NACH JEDER FAHRT.....	154
REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS.....	154
<b>LAGERUNG.....</b>	<b>155</b>
LAGERUNG (E-TEC).....	155
<b>VORBEREITUNG FÜR DIE SAISON.....</b>	<b>157</b>

### **TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG.....</b>	<b>160</b>
AUFKLEBER MIT FAHRZEUGBESCHREIBUNG.....	160
IDENTIFIZIERUNGNUMMERN (SERIENUMMERN).....	160

LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/USA).....	162
EG-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG.....	163
DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL).....	164
DEN VORGABEN.....	165

### ***FEHLERBEHEBUNG***

RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (E-TEC UND ACE).....	180
ÜBERWACHUNGSSYSTEM.....	183
KONTROLLEUCHTEN, MELDUNGEN UND CODES VON AKUSTISCHEN SIGNALEN.....	183
FEHLERCODES.....	187

### ***GEWÄHRLEISTUNG***

BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: 2018 LYNX® MOTORSCHLITTEN .....	190
WARTUNGSNACHWEISE.....	196

### ***KUNDENINFORMATIONEN***

KONTAKTIEREN SIE UNS.....	202
EUROPA.....	202
NORDAMERIKA.....	202
OZEANIEN.....	203
SÜDAMERIKA.....	203
ASIEN.....	203
ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....	204

# ***SICHERHEITSHINWEISE***

---

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor werden während des Betriebs heiß. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## Zubehör und Änderungen

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e

Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Die Verladung von Tunnelzubehör muss entsprechend der den einzelnen Zubehörteilen beiliegenden Anleitung erfolgen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.



## **WARNUNG**

**Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.**

Wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

---

# BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, BEVOR Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Antriebsriemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie gründlich Ihre Betriebsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen. Treten Sie Ihrem örtlichen Motorschlittenclub bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schneeverhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.

- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. In Bezug auf die Alters- und Schulungsanforderungen sind Ihre lokalen Vorschriften maßgebend.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Der Fahranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Machen Sie sich mit lokalen Gesetzen vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Beachtung und Befolgung fördert sichereres Motorschlittenfahren. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. Diese verzögern Ihre Reaktionszeit und vermindern Ihr Urteilsvermögen.
- Der Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.

- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.
- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernstzunehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können ernste Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Passagier.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das "Buddy-System" an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, gehen Sie langsam vom Gas.
- Führen Sie niemals "Sprünge" mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Wenn Sie in einer Gruppe fahren, jagen Sie den Motor nicht hoch. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim "abrupten Durchziehen" des Gashebels in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.

- Das Fahren in einer Gruppe macht Spaß und ist unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.
- Drücken Sie im Notfall auf den Motor-Notausschalter und betätigen Sie dann die Bremse.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten Raum und/oder unbeaufsichtigt laufen.
- Nur Modelle mit elektrischem Start: Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- E-TEC-Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Lynx-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahretem Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Lynx Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketyten verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungsvorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.

- Vergessen Sie nicht, dass der Fahrer auf ZWEISITZER-Modellen für die Sicherheit des Beifahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

---

# AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTC) (ACE)

## Einführung

**HINWEIS:** Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

## iTC (intelligente Drosselklappensteuerung)

Das System verwendet eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale für das Motorsteuergerät (ECM) liefert. Bei diesem System wird kein herkömmlicher Gaszug benötigt.

Die iTC ermöglicht die folgenden Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

## ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

## Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

## Sport-Modus

Im Sport-Modus spricht der Motor bei jeder Betätigung des Gashebels sofort an.

Eine ausführliche Beschreibung finden Sie im Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

## Modi des Learning Key

Der Lynx™ Lernschlüssel begrenzt Drehmoment und Geschwindigkeit des Motorschlittens und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

## Einschränkungen

Selbst bei Verwendung des Lernschlüssels können die Fähigkeiten eines Anfängers bei der Bedienung des Motorschlittens überschritten werden.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind verantwortlich für die eigene Bedienung Ihres Fahrzeugs sowie für die Ausbildung diejenigen, die damit fahren dürfen. Leistung und Lenkeigenschaften können sich von einem zum anderen Motorschlitten ändern.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu betreiben, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Beifahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Lynx Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Lynx Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Lynx Vertragshändler stellt für Ihren Händler eine großartige Möglichkeit dar zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Lynx Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Bevor Sie sich auf die Spur wagen, betreiben Sie den Motorschlitten auf einer ebenen Fläche, bis Sie seine Bedienung vollständig kennen und sicher sind, dass Sie auch anspruchsvollere Aufgaben erfüllen können. Wir wünschen Ihnen eine vergnügliche und sichere Fahrt.

## Überprüfung vor Fahrtantritt



### WARNUNG

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

### Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Füllstand von Kraftstoff und Öl sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.
6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtigkeit zu prüfen. Beim Loslassen

muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.

7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

### **Nach dem Starten des Motors**

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden Abschnitt *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

**HINWEIS:** Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Sehen Sie im Abschnitt *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

**Checkliste vor der Fahrt**

KOMPONENTE	TÄTIGKEIT	✓
KAROSSERIE EINSCHLIEßLICH SITZ, FUßSTÜTZEN, LEUCHTEN, LUFTFILTER, BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
FUNKTION VON SKIERN UND STEUERUNG	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
KRAFTSTOFF UND EINSPRITZÖL (SOFFERN ZUTREFFEND)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
KÜHLMITTEL	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
BREMSFLÜSSIGKEIT	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
AUFBEWAHRUNGSFACH	Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten.	
RAUPE	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. Schlagen Sie bei mit Spikes versehenen Raupen unter <i>INSPEKTION</i> im Unterabschnitt <i>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</i> nach.	
GASHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
BREMSHEBEL	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
FESTSTELLBREMSE, BREMSE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
MOTOR-NOTAUSSCHALTER UND MOTOR-AUS-SCHALTER (KAPPE DER SICHERHEITSLleine)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
BELEUCHTUNGEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
KUFEN	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
GLEITSCHUHE	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
ANTRIEBSRIEMEN	Prüfen Sie auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß.	

## Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

### Fahrerausstattung

Tragen Sie richtige Motorschlitten-Kleidung. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmaske, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schne Brillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

### Mitzuführende Ausrüstung

Erste-Hilfe-Satz	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Eine Kleinigkeit zu essen

### Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.



### WARNUNG

**Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.**

### Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.



### Halbsitzende Haltung

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den Füßen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



### Stehende Haltung

Beide Füße auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



### Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie bruske Bremsmanöver.



### Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie, aufzustehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.


**WARNUNG**

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

## Fahren mit Beifahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Stellen Sie sicher, die für Ihr jeweiliges Modell geltenden Warnhinweise zu kennen und zu beachten.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.


**WARNUNG**

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halte-riemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Für Motorschlitten für 2 Passagiere: Haben Sie als Passagiere einen Erwachsenen und ein Kind, empfiehlt BRP, das Kind in die Mitte zu nehmen. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Zudem ist das Kind in der Mitte besser gegen Wind und Kälte geschützt.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm

die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.


**WARNUNG**

- **Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.**
- **Mitfahrer und Fahrer müssen stets einen zugelassenen Helm sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.**
- **Fühlt sich ein Mitfahrer unterwegs unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.**

Für das Fahren mit einem Mitfahrer gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Der Beifahrer dagegen muss sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit einem Beifahrer begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als der Beifahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrer sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss den Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwan-

ken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt.



## WARNUNG

### Beim Fahren mit einem Beifahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie im Unterabschnitt **NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG**.

### Fahren mit einem Kind als Mitfahrer

Bei Motorschlitten, die (mit optionalem Sitz) die Mitnahme von zwei Mitfahrern gestatten, empfiehlt BRP, wenn Sie als Mitfahrer einen Erwachsenen und ein Kind haben, dass das Kind in der Mitte sitzt. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Zudem ist das Kind in der Mitte besser gegen Wind und Kälte geschützt.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Beobachten Sie Kinder regelmäßig und achten Sie darauf, dass sie sich gut festhalten und ihre Füße fest auf dem Trittbrett stehen.

### Gelände-/Fahrvariationen

#### Geräumter Weg

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der

rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

#### Nicht geräumter Weg

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf "waschbrettartigem" Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

#### Tiefschnee

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festerem Untergrund. Wenn Sie "abtauchen", was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und entfernen Sie den Schnee unter Trittbrettern und Bodenwanne mit Ihren Füßen oder einer Schaufel. Neigen Sie, sofern möglich, Ihren Motorschlitten zur Seite und schieben Sie mit den Füßen frischen Schnee unter die Raupe, und stellen Sie den Motorschlitten wieder auf die Skier. Tram-

peln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

### **Zugefrorene Gewässer**

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, dass möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz

zum Anhalten und Wenden ein. - besonders in der Nacht.

### **Festgefahrener Schnee**

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

### **Bergauf**

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, ungefährlicher Geschwindigkeit. Halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie

nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

### **Bergab**

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

### **Seitlich am Abhang**

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen sind dabei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

### **Lawinengefahr**

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege

zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneeweichten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich der hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Während der Fahrt auf Bergen sollten Sie stets eine Schneeschaukel, einen Fühler und ein Verschüttetensuchgerät mit sich führen. Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

- Europa: **[www.avalanches.org](http://www.avalanches.org)**

### **Schlamm**

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

## **Nebel oder Schneetreiben**

Zu Land oder zu Wasser kann es zu Nebel oder zu die Sicht behinderndem Schneetreiben kommen. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

## **Unbekanntes Gelände**

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

## **Heller Sonnenschein**

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

## **Unsichtbare Hindernisse**

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und

erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

## **Versteckte Drähte**

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

## **Hindernisse und Sprünge**

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben und nicht wahrnehmbare Objekte können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtsschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen. Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. indem Sie die

Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

### **Kurven fahren**

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Bei den meisten Schneeverhältnissen ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung der Schlüssel für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. In dieser Position verlagern Sie das Körpergewicht möglichst weit nach vorn und auf den Innenfuß, damit der Innenski belastet wird.

Manchmal können Sie den Schlitten im Tiefschnee nur so wenden, indem Sie ihn von Hand drehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Vergessen Sie nie, den Schlitten aus den Knien zu heben und nicht aus dem Rücken.



### **Überqueren von Straßen**

Manchmal nähern Sie sich der Straße von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und

warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass der Schlitten nicht für schneefreie Oberflächen konzipiert und die Steuerung entsprechend schwieriger ist.

### **Überqueren von Gleisanlagen**

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und hören Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

### **Nachtfahrten**

Je nach der Menge an natürlichem und künstlichem Licht sieht man Sie oder eben nicht. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit anerkennen. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Umgehen Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohnquartieren fern und respektieren Sie den Schlaf Ihrer Mitmenschen.

## Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen Tourenleiter, der die Safari anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den "Trail Boss" oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie den anderen wenn immer.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlittens.

## Signale

Wollen Sie anhalten, heben Sie eine Hand über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss jedes Handzeichen an die hinter ihm Fahrenden weiterleiten.

## Fahrtunterbrechungen

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. So gefährden Sie nicht andere Motorschlittenfahrer.

## Wege und Hinweisschilder

Verkehrsschilder kontrollieren, steuern und regeln den Motorschlittenverkehr auf Spuren. Merken Sie sich alle im durchfahrenen Gebiet verwendeten Verkehrsschilder.

## Umwelt

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrich-

tungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittensfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittensfahrer mit dem Namen "Light Treading Is Smart Sledding" (frei übersetzt „Der intelligente Motorschlittensfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Der "leichte Tritt" bezieht sich nicht nur auf unsere Spuren. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittensfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern für die nächsten Generationen.

Der leichte Tritt soll auf keinen Fall Ihren Spaß am Motorschlittensfahren einschränken! Wir meinen nur den respektvollen Tritt.

Das Grundziel des leichten Tritts ist, dass man darauf achtet, wo und wie

man seinen Motorschlitten fährt. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

Informieren Sie sich. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen Sie die Regeln und befolgen Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

Vermeiden Sie es, über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

Respektieren Sie Absperrungen und Schilder mit Vorschriften - und denken Sie daran, rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

Bleiben Sie außerhalb von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

Holen Sie die Genehmigung ein, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hoctourig fahren sollten, wo Ruhe "an der Tagesordnung ist".

Motorschlittenfahrer wissen genau, welche Anstrengungen in der Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank dem leichten Tritt kann unser Sport wachsen!

Den smarten Motorschlittenfahrer erkennt man am leichten Tritt. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun – unabhängig davon, ob Sie einen Lynx Hochleistungsmotorschlitten, einen RS-Sportmotorschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie wie man mit leichtem Tritt Spuren anlegt!

# PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

**HINWEIS:** Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.



## WARNUNG

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.



## WARNUNG

Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An diesen Lynx Motorschlitten dürfen AUSSCHLISSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. **VERWENDEN SIE NIEMALS** herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertrags Händler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahretem Schnee und Eis möglich, auf weichem

Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie stets in verantwortungsbewusster Weise mit Ihrem Motorschlitten und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

## Manövrierfähigkeit

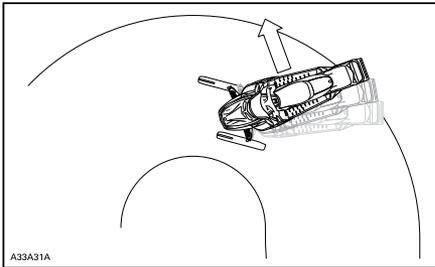
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

**! WARNUNG**

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

**Übersteuerung**

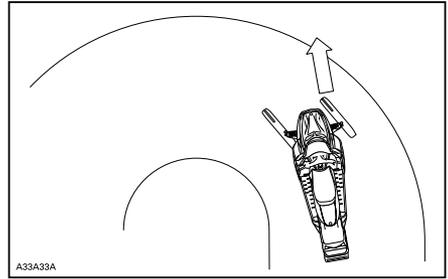
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



*ÜBERSTEUERUNG*

**Untersteuerung**

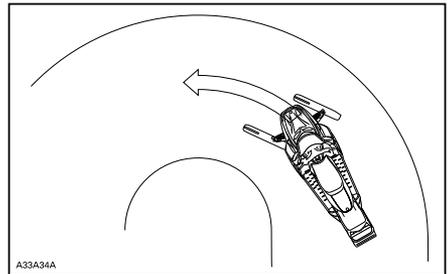
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



*UNTERSTEUERUNG*

**Kontrolliertes Fahren**

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



*KONTROLLIERTES FAHREN*

**Beschleunigung**

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahrenem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

**! WARNUNG**

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

**Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittenfahrer hinter Ihnen verletzen.**

**Bremsen**

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

**Wichtige Sicherheitsvorschriften**

**! WARNUNG**

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.

**Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.**

**Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens**

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemen, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie unter *WAR-*

**TUNGSVERFAHREN** im Abschnitt **RAUPE**.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

**! WARNUNG**

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

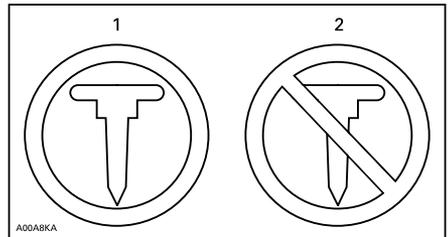
**ZUR BEACHTUNG** Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

**HINWEIS:** Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

## Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

**! WARNUNG**

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

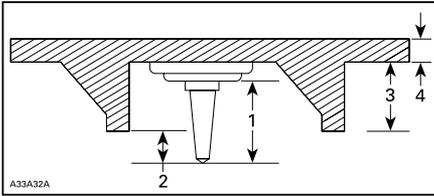


**RAUPENSYMBOL**

1. Freigegeben
2. NICHT zugelassen

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



### ANBRINGUNG VON SPIKES

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm zu 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

**! WARNUNG**

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Lynx Vertragshändler.
- VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
- Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden. Einige Raupenmodelle verfügen über zwei Arten von eingeformten Verstärkungen in Form von Dreiecken und Kreisen. Zur Bestimmung des zu verwendenden Typs den eingeformten Warnhinweis in der Raupenoberfläche beachten.
- Versehen Sie niemals eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr.
- Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
- Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbessernden Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.

**DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGE-**

**! WARNUNG**

**MÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.**

**Wartung/Austausch**

**NEHMEN SIE VOR JEDER BENUTZUNG EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.**

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelasenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.



## **WARNUNG**

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

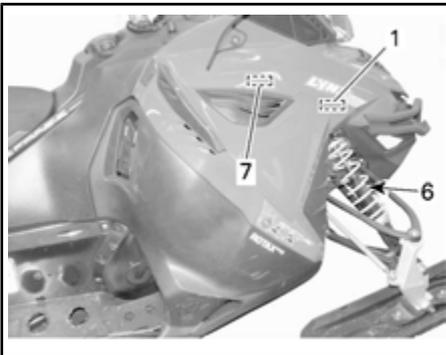
# WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

## Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

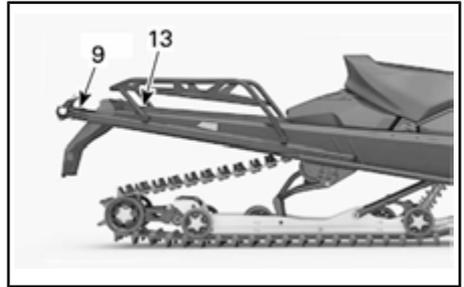
Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

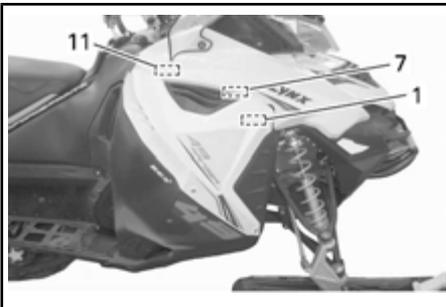
**HINWEIS:** Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



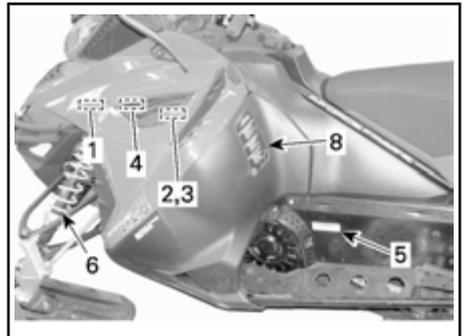
ACE MODELLE



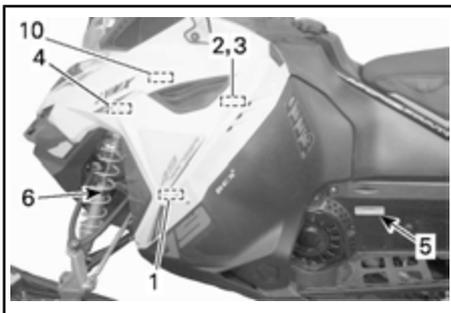
TYPISCH



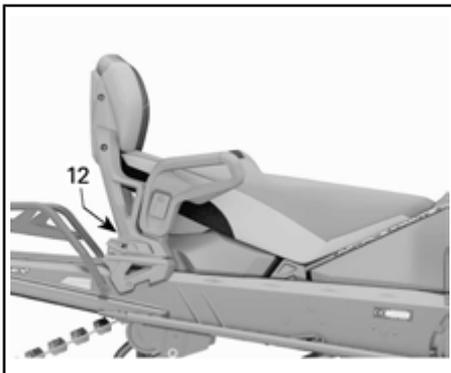
E-TEC MODELL



TYPISCH ACE MODELLE



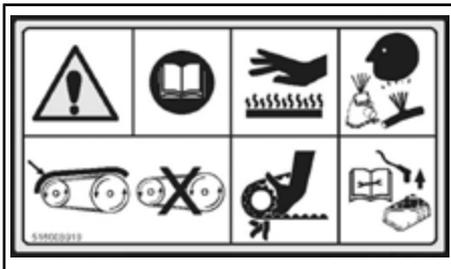
E-TEC MODELL



ZWEISITZERMODELL



HINWEISSCHILD 1



AUFKLEBER 2 - AUF SCHEIBENABDECKUNG



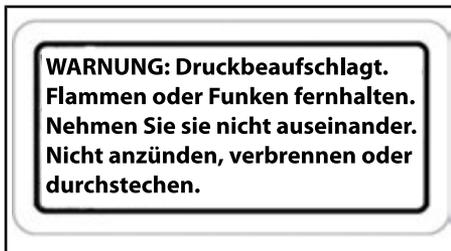
AUFKLEBER 3 - AUF SCHEIBENABDECKUNG



HINWEISSCHILD 4



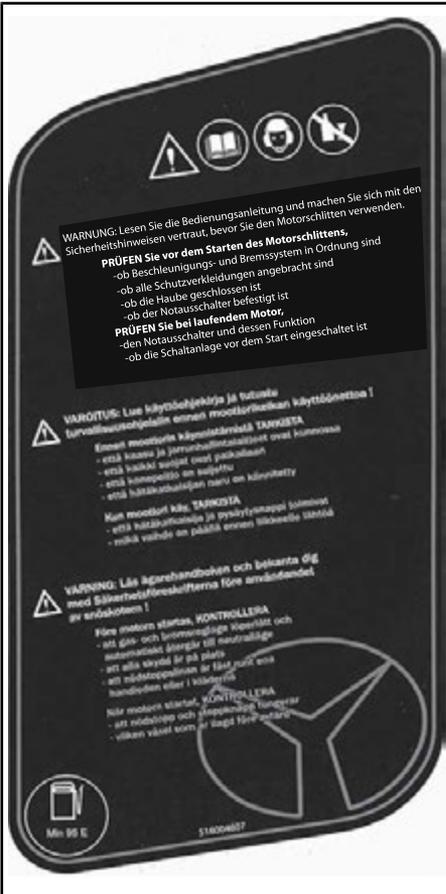
HINWEISSCHILD 5



AUFKLEBER 6 - AUF STOSSDÄMPFER



HINWEISSCHILD 7



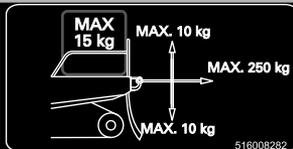
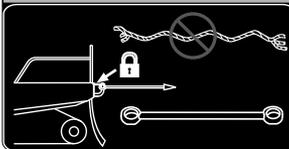
HINWEISSCHILD 8

## Hinweisschild 9

### **WARNUNG**

- Verwenden Sie zum Abschleppen stets eine sicher befestigte starre Abschleppstange.
- Verringern Sie beim Abschleppen immer die Geschwindigkeit.
- Setzen Sie sich NIEMALS auf die Ladefläche und überschreiten Sie NIEMALS deren maximale Traglast.
- MAXIMALE ZULADUNG HINTEN: 15 kg
- MAXIMALE Zuglast: 2.500 N / 250 kg
- MAXIMALE Deichsellast: 100 N / 10 kg

### **WARNUNG**



HINWEISSCHILD 9 - 49 RANGER - X TRIM SC



AUFKLEBER 10 - E-TEC

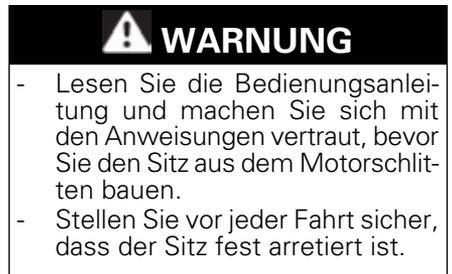


AUFKLEBER 11 - E-TEC



AUFKLEBER 11 - NUR E-TEC

Aufkleber 12 - ZWEISITZERMODELLE





AUFKLEBER 12 - ZWEISITZERMODELLE

### Hinweisschild 13

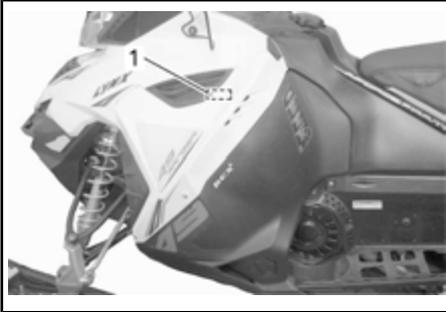


HINWEISSCHILD 13

### Schilder mit technischen Informationen



ACE MODELLE



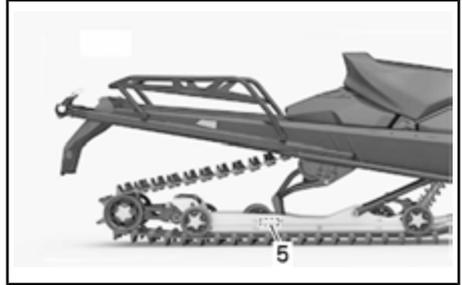
E-TEC MODELLE



ACE MODELLE



E-TEC MODELLE



**ZUR BEACHTUNG**

Empfohlenes Anzugsmoment: Antriebssternscheibenschraube  
**115-125 Nm**

Die Missachtung des empfohlenen Anzugsmoments kann zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen. Vollständiges Montageverfahren siehe Werkstatthandbuch.

316005903

HINWEISSCHILD 1

**TARKISTA öljypinnan korkeus  
voimansiirrossa kerran viikossa.  
OLJENIVÄ I KRAFTÖVERFÖRING  
Kontrolleras varje vecka  
Ölstand im Getriebe  
wöchentlich überprüfen.**

5447012

HINWEISSCHILD 2

**ZUR BEACHTUNG**

Die Verwendung des von BRP zugelassenen XPS™-Schmiermittels wurde bei der Entwicklung und Überprüfung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend stets die Verwendung seines zugelassenen XPS™-Schmiermittels.

Schäden, die durch für den Motor ungeeignetes Öl verursacht werden, sind von der beschränkten Garantie von BRP ausgenommen. **516006904**

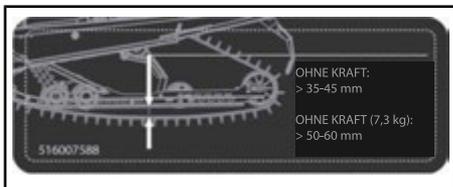
AUFKLEBER 3 - IM MOTORRAUM

## ZUR BEACHTUNG

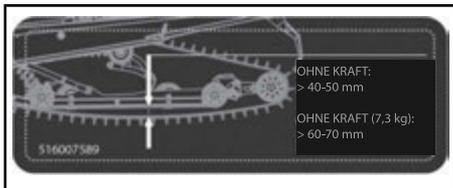
- Zur Einhaltung der Geräuschemissionsvorschriften ist dieser Motor für den Betrieb mit einem Luftansaugschalldämpfer ausgelegt.
- Der Betrieb mit fehlendem oder falsch eingebautem Luftansaugschalldämpfer kann zu Motorschäden führen.

516004572

AUFKLEBER 4 - E-TEC MODELLE



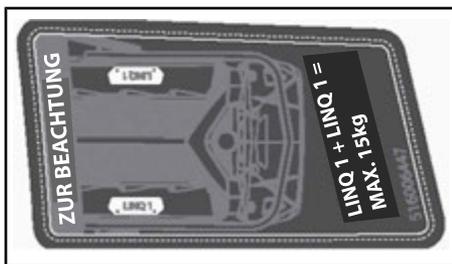
AUFKLEBER 6 - ADVENTURE LX



AUFKLEBER 6 - 49 RANGER



AUF KRAFTSTOFFTANKDECKEL



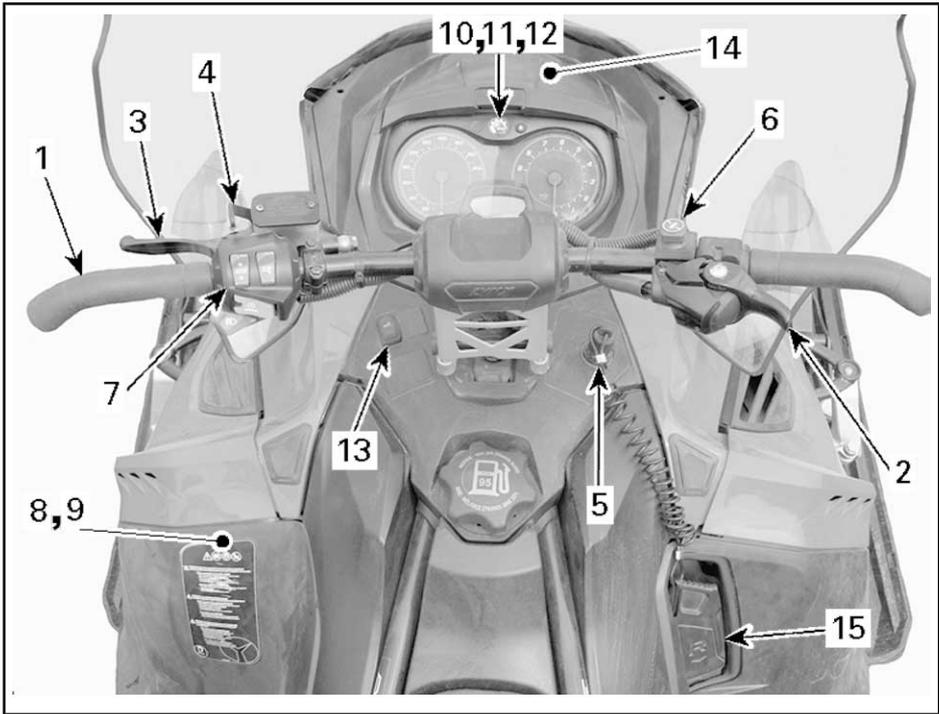
AUFKLEBER AUF HINTEREM GEPÄCKTRÄGER - ADVENTURE LX

# ***FAHRZEUGINFORMATIONEN***

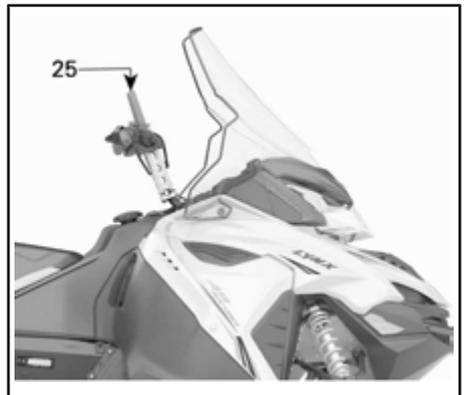
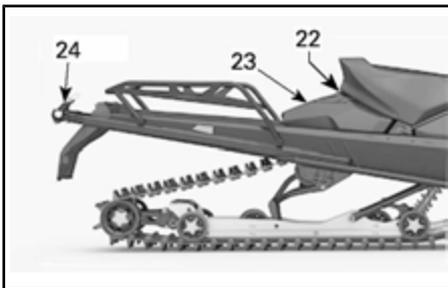
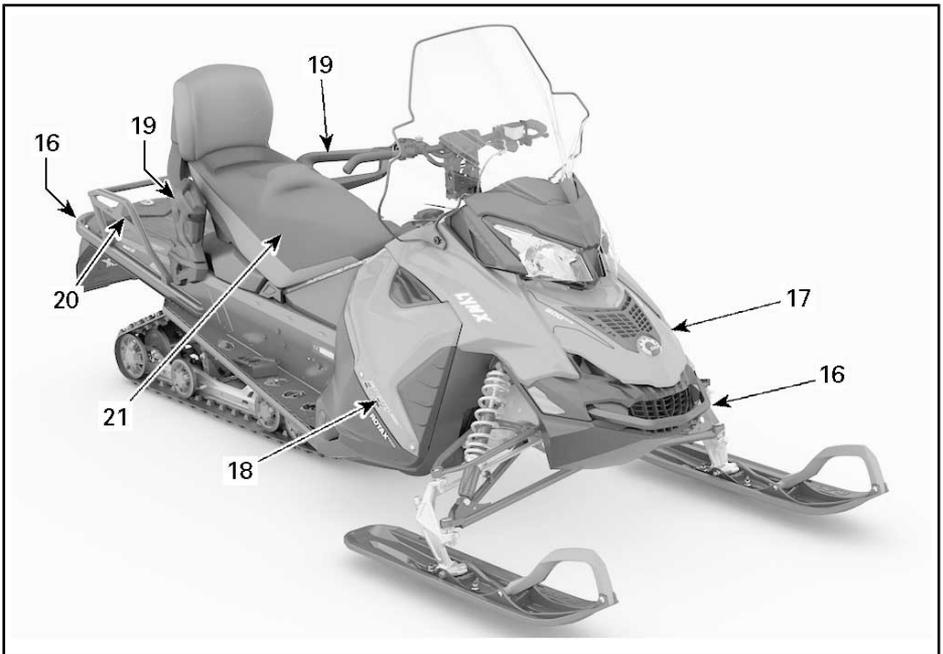
# BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNGSMERKMALE

**HINWEIS:** Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

**HINWEIS:** Einige Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Zu den Informationen der Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs, siehe den Abschnitt *SICHERHEITSSCHILDER AM FAHRZEUG*.



*TYPISCH*



## 1) Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

**! WARNUNG**

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

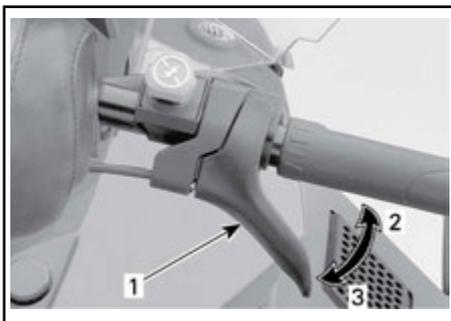
**2) Gashebel**

**Gashebel**

**E-TEC-Modelle**

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH

1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

**! WARNUNG**

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

**Gashebel**

**Modelle 600 ACE und 900 ACE**

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH

**! WARNUNG**

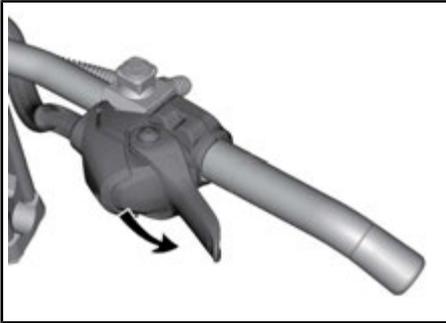
Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

**Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung**

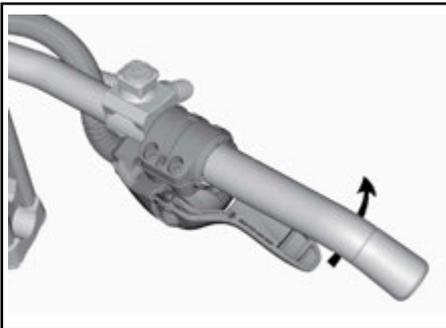
**! VORSICHT** Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerprä-

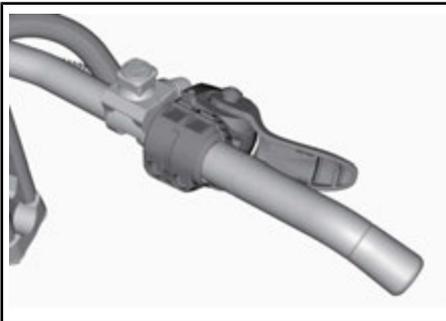
ferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



*GASHEBELPOSITION FÜR DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH UNTEN DRÜCKEN*



*NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE WEITER DREHEN*



*GASHEBELPOSITION FÜR FINGERBETÄTIGUNG*

## **⚠ VORSICHT**

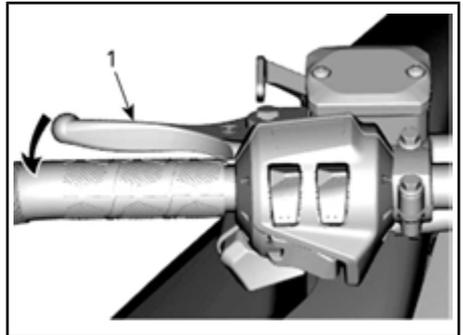
- Beim Verwenden der Gashebelposition für Fingerbetätigung wird **AUSDRÜCKLICH** empfohlen Fingerhandschuhe statt Fausthandschuhe zu tragen.
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

## **3) Bremshebel**

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.



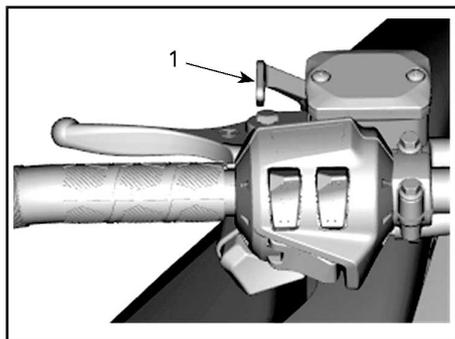
*TYPISCH*

1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

## **4) Standbrems-Hebel**

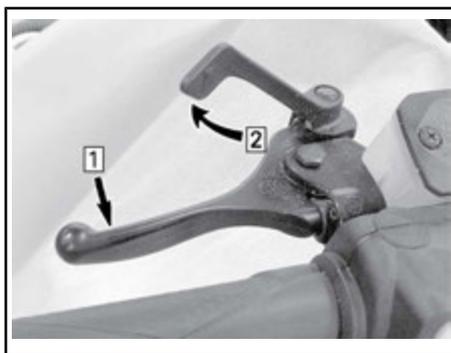
Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



TYPISCH

1. Feststellbremsenhebel



TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN

Schritt 1: Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.

Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

## ⚠️ WARNUNG

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

### Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.

### Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

## 5) Motorausshalter

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich rechts an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

**HINWEIS:** Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S. Schlüssel (Kappe der Sicherheitsleine) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und einrastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM** nach, um Informationen über D.E.S.S.-Störungs-codes zu erhalten.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.


WARNUNG

**Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.**

### **D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)**

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Lynx Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

### **D.E.S.S. Flexibilität**

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Lynx Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem Lynx Vertragshändler. Wenn Sie mehr

als einen Lynx Motorschlitten mit D.E.S.S. besitzen, können alle von Ihrem Lynx Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

### **RF D.E.S.S. Schlüsselarten**

Es können zwei Arten von Schlüsseln verwendet werden:

- Normaler Schlüssel
- Learning key (Lernerschlüssel).

Zur besseren Unterscheidung der Schlüssel sind diese in verschiedenen Farben ausgeführt.

SCHLÜSSELART	FARBE
Normal	Grau
Lernerschlüssel	Grün

Der Lynx Lernschlüssel begrenzt die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motordrehmoment und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

**HINWEIS:** Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertragshändler.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

### **6) Motor-Notausschalter**

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Verwenden Sie den Motor-Notausschalter, um den Motor im Notfall auszuschalten.

Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Schalter hinunter (Stellung AUS).



**STELLUNG AUS**

Zum Ermöglichen des Motorstarts muss sich der Schalter in der Stellung EIN (HERAUF) befinden.



**STELLUNG EIN**

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie

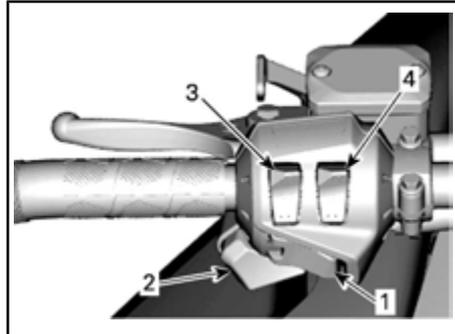
sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

**! WARNUNG**

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich wegen einer Wartung an einen Lynx Vertrags-händler.

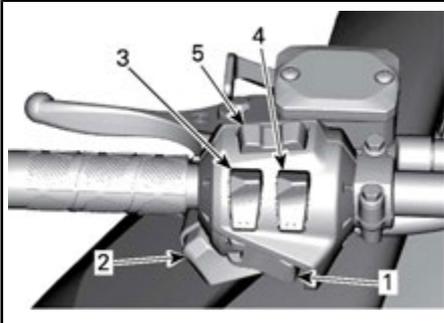
**7) Multifunktionsschalter**

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



1. Starttaste
2. Abblendschalter
3. Beheizte Griffe
4. Beheizbarer Handgashebel

## Modelle mit Touring Kit



1. Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang
2. Ablendschalter
3. Beheizte Griffe
4. Beheizbarer Handgashebel
5. Taste Mode/Set

### Starttaste

Zum Starten des Motor drücken. Siehe **MOTORANLASSVERFAHREN** im Unterabschnitt **BETRIEBSANWEISUNGEN**.

### Scheinwerfer-Ablendschalter

Drücken, um **FERNLICHT** oder **ABBLENDLICHT** zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch **EINGESCHALTET**.

### Schalter für Griff- und Gashebelheizung

#### E-TEC

**HINWEIS:** Unterhalb einer Drehzahl von 1.900 U/min ist die Leistung der Griff- bzw. Gashebelheizung auf 50 % begrenzt.

#### ACE

**HINWEIS:** Die Griff- bzw. Gashebelheizung wird ab 1.900 U/min aktiviert.

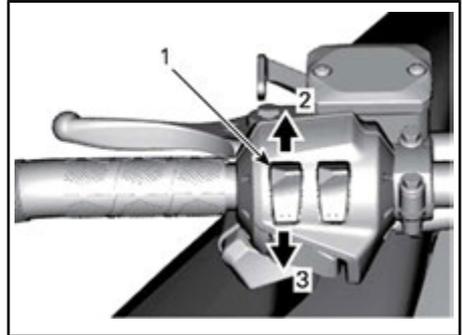
#### Alle Modelle

Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Wärmeintensität zu

wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.

### Schalter für beheizte Griffe

#### E-TEC- und ACE-Modelle

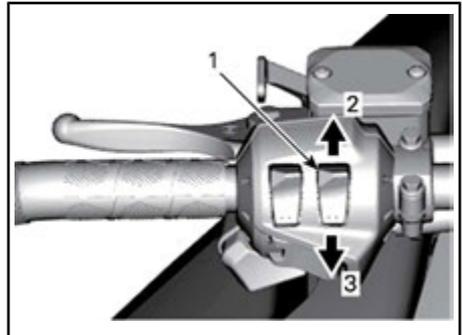


#### TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen Sie die Temperatur
3. Verringern Sie die Temperatur

### Schalter für beheizbaren Gashebel

#### E-TEC- und ACE-Modelle



#### TYPISCH

1. Schalter für beheizbaren Gashebel
2. Erhöhen Sie die Temperatur
3. Verringern Sie die Temperatur

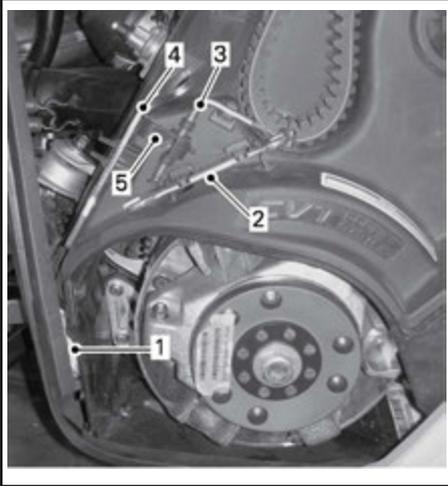
## 8) Werkzeugsatz

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werk-

zeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugsatz-Abstützung ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.

**ZUR BEACHTUNG** Stellen Sie sicher, dass der Werkzeugsatz ordnungsgemäß gesichert ist, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden.



**TYPISCH**

1. Notfall-Startleine (E-tec-Modelle)
2. Schraubenschlüssel
3. Abtriebsriemenscheiben-Ausspanner
4. Aufhängungseinstellvorrichtung
5. Starterklemme

## 9) Antriebsriemenabdeckung

### Ausbau der Antriebsriemenabdeckung

#### **! WARNUNG**

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Antriebsriemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt sind.

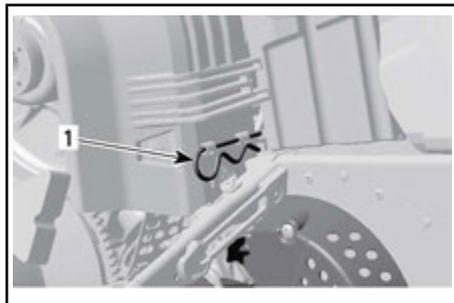
Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

**HINWEIS:** Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräusentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

Die Kappe des Haltegurts am Motorrausschalter entfernen.

Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung des Motorraums, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.

Entfernen Sie den Arretierstift.



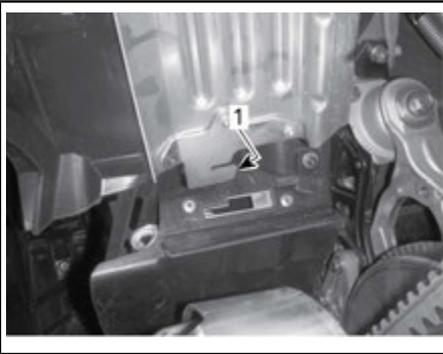
1. Arretierstift

Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung hoch und lösen Sie ihn von den vorderen Laschen durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

### Einbau der Antriebsriemenabdeckung

Richten Sie beim Wiedereinbau der Antriebsriemenabdeckung die abgeflachte Seite so aus, dass sie zur Vorderseite des Motorschlittens zeigt.

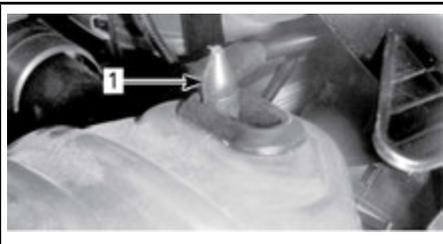
Führen Sie die Lasche in die Nut ein, bis sie einrastet.



#### TYPISCH

##### 1. Lasche

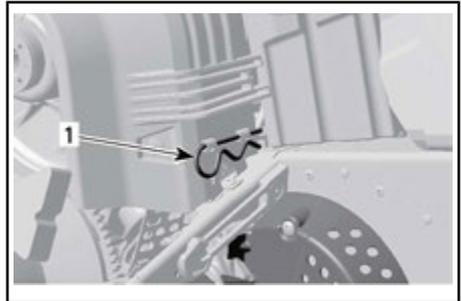
Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange. Eventuell muss die Konsole leicht angehoben werden, um Platz zu schaffen.



##### 1. Haltestange

Legen Sie den hinteren Teil der Antriebsriemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

**HINWEIS:** Die Antriebsriemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden übermäßige Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.



##### 1. Arretierstift

## 10) Anzeigeelement

### ACE Modelle

#### **WARNUNG**

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

## Beschreibung des Anzeigeeinstruments



### ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT (STANDARD)

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser (U/MIN)
3. Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments
4. Kontrollleuchten des Anzeigeeinstruments
5. Taste SET „S“ des Anzeigeeinstruments

**HINWEIS:** Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber es kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertrags Händler.

### 1) Tachometer

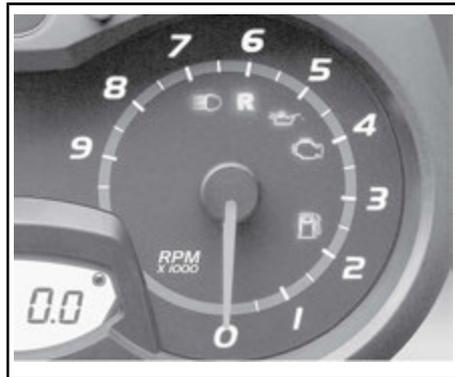
Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



### LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

### 2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/MIN). Um die Umdrehungszahl zu errechnen, multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000.



### RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

### 3) Digitalanzeige



#### 1. Digitale Anzeige

Die Multifunktionsanzeige wird für Folgendes verwendet:

- Anzeigen der Willkommens-Meldung beim Einschalten (WELCOME)
- Anzeigen der SCHLÜSSELerkennungsmeldung
- Liefern verschiedener Anzeigen, wie vom Fahrer ausgewählt
- Aktivieren oder Wechseln verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeigen durchlaufender Meldungen über Funktionsaktivierungen oder Systemfehler
- Anzeigen von Fehlercodes.



### WARNUNG

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

### 4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten zu Störungen der Kontrollleuchten finden Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.

### 5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

### Merkmale des Anzeigeelements

VERFÜGBARE ANZEIGEN AUF DER DIGITALANZEIGE		
FUNKTIONEN	ADVENTURE LX	49 RANGER
A) Kilometerzähler	X	X
B) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“	X	X
C) Fahrtstundenzähler	X	X
D) Kraftstoffstand	X	X

**HINWEIS:** Die Anzeige ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber sie kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertragshändler.

### A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



1. Kilometerzählermodus

### B) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



### C) Fahrtstundenzähler

Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



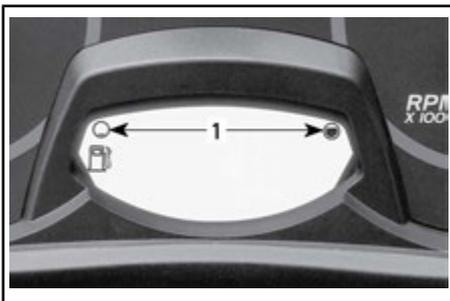
1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



## D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



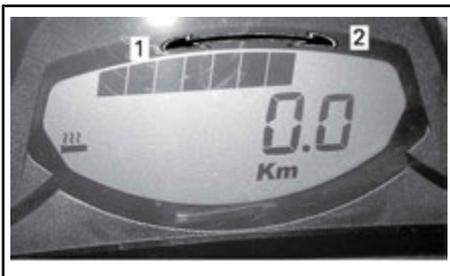
**KRAFTSTOFFSTAND**

1. Betriebsbereich

## E) Heizintensität der beheizbaren Griffe

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

**HINWEIS:** Es gibt neun Intensitätsstufen. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.



**HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE**

1. Kälter
2. Wärmer

## F) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

**HINWEIS:** Die Heizintensität wird im digitalen Display bei der Aktivierung des Gashebelschalters angezeigt.

Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

**HINWEIS:** Es gibt neun Intensitätsstufen.



**HEIZINTENSITÄT-ANZEIGE**

1. Kälter
2. Wärmer

## Konfiguration des Anzeigeelements

### Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

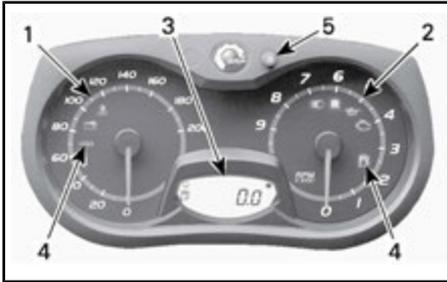
## 11) Analoges/digitales Anzeigeelement (Standard)

### E-TEC-Modelle

## **WARNUNG**

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

## Beschreibung des Anzeigeeinstruments



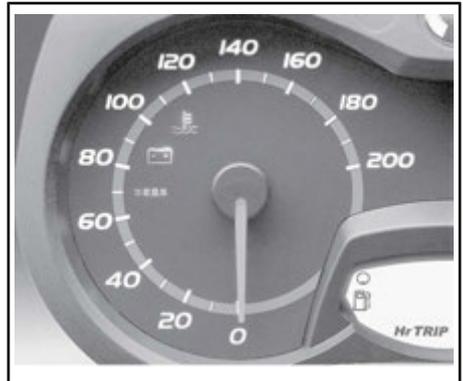
### ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT (STANDARD)

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser (U/MIN)
3. Digitalanzeige des Anzeigeeinstruments
4. Kontrollleuchten
5. Taste SET „S“ des Anzeigeeinstruments

**HINWEIS:** Das Anzeigeeinstrument ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber es kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertrags­händler.

#### 1) Tachometer

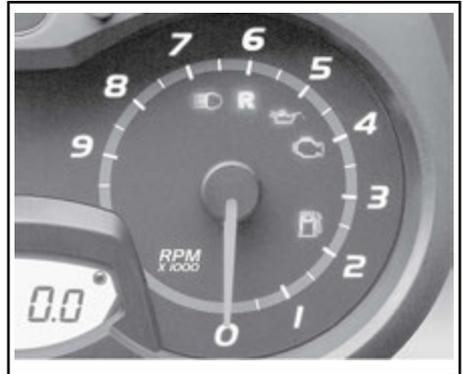
Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



### LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

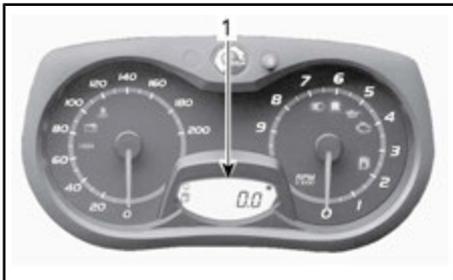
#### 2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/MIN). Um die Umdrehungszahl zu errechnen, multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000.



### RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

### 3) Digitalanzeige



#### 1. Digitale Anzeige

Die Multifunktionsanzeige wird für Folgendes verwendet:

- Anzeigen der Willkommens-Melung beim Einschalten (WELCOME)
- Anzeigen der SCHLÜSSELERkennungsmeldung
- Liefern verschiedener Anzeigen, wie vom Fahrer ausgewählt
- Aktivieren oder Wechseln verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeigen durchlaufender Meldungen über Funktionsaktivierungen oder Systemfehler
- Anzeigen von Fehlercodes.



### WARNUNG

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

### 4) Kontrollleuchten und Meldungen



#### TYPISCH — KONTROLLEUCHTEN

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten zu Störungen der Kontroll-

leuchten finden Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Einspritzölstand ist niedrig. Stoppen Sie das Fahrzeug an einer Stelle, wo dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur ist die Motordrehzahl begrenzt.

### 5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

**HINWEIS:** Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

## Merkmale des Anzeigeeinstruments

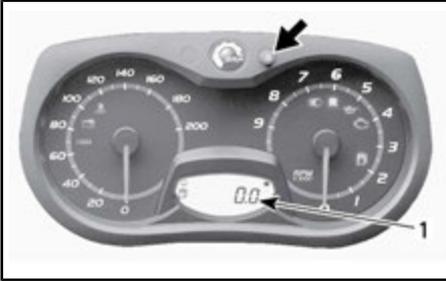
Merkmale des Anzeigeeinstruments	
FUNKTIONEN	600 HO E-TEC
A) Kilometerzähler	X
B) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“	X
C) Fahrtstundenzähler	X
D) Kraftstoffstand	X
E) Motorkühlmitteltemperatur <sup>(1)</sup>	X
F) Motorlagerungsmodus	X
X = Ein X kennzeichnet ein serienmäßiges Ausstattungsmerkmal Opt = Ausstattungsmerkmal als Option erhältlich N.A. = Nicht erhältlich	

**HINWEIS:** Die Anzeige ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber sie kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertragshändler.

### A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

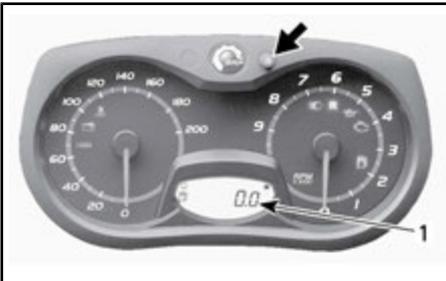


1. Kilometerzählermodus

### B) Tageskilometerzähler A oder B

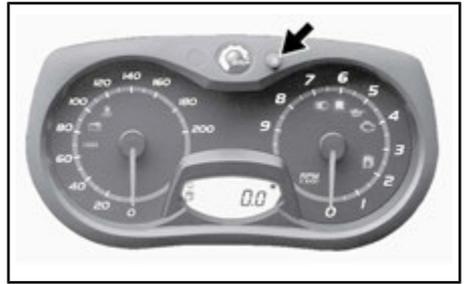
Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



### C) Fahrtstundenzähler

Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



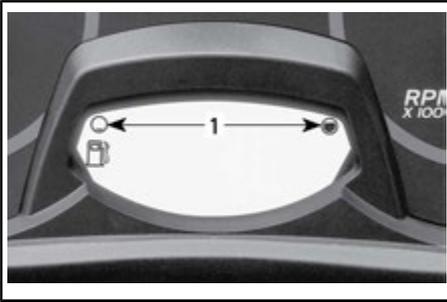
1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



### D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



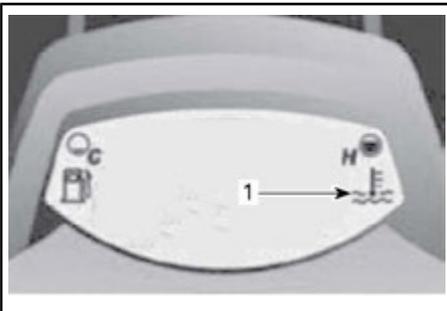
**KRAFTSTOFFSTAND**

1. Betriebsbereich

Motorkühlmitteltemperatur (optionales Modul)

Überhitzungsanzeige.

**ZUR BEACHTUNG** Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



**BEI VORHANDENSEIN DES OPTIONALEN MODULS**

1. Überhitzungsanzeige

**F) E-TEC Motorlagerungsmodus**

Zeigt „ÖL“ an, wenn der Motor das Verfahren für den Lagerungsmodus beginnt.

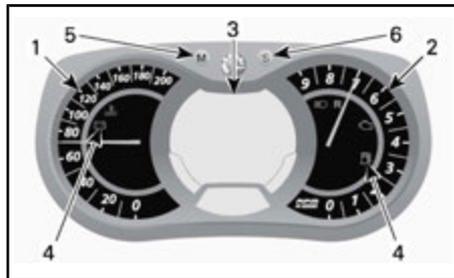
**12) Analoges/digitales Multifunktionsanzeigeelement**

**E-TEC Modelle mit Touring Kit und analogem/digitalem Multifunktionsanzeigeelement**

**! WARNUNG**

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

**Beschreibung des Anzeigeelements**



**ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONSANZEIGEELEMENT**

1. Tachometer
2. Drehzahlmesser
3. Digitales Multifunktionsdisplay
4. Kontrollleuchten
5. Mode-Taste
6. Wahlknopf

**HINWEIS:** Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das metrische Einheitensystem eingestellt, aber es kann auf das britische Maß- und Gewichtssystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Lynx Vertrags-händler.

### 1) Tachometer

Misst Fahrzeuggeschwindigkeit.



LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

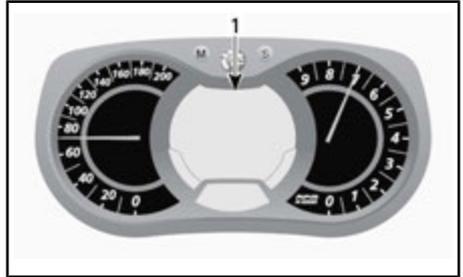
### 2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/MIN). Um die Umdrehungszahl zu errechnen, multiplizieren Sie den angezeigten Wert mit 1000.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

### 3) Digitales Multifunktionsdisplay



#### ANALOGES/DIGITALES MULTIFUNKTIONS-ANZEIGEINSTRUMENT

##### 1. Multifunktionsanzeige

Die Multifunktionsanzeige wird für Folgendes verwendet:

- Anzeigen der Willkommens-Meldung beim Einschalten (WELCOME)
- Anzeigen der SCHLÜSSELerkennungsmeldung
- Liefern verschiedener Anzeigen, wie vom Fahrer ausgewählt
- Aktivieren oder Wechseln verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeigen durchlaufender Meldungen über Funktionsaktivierungen oder Systemfehler
- Anzeigen von Fehlercodes.

Wenn das Info-Center eingeschaltet wird, zeigt die numerische Anzeige standardmäßig die zuletzt ausgewählte Information an.



#### WARNUNG

Nehmen Sie während der Fahrt keine Einstellungen am Multifunktionsmessgerät vor.

#### 4) Kontrollleuchten und Meldungen



*TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN*

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten zu Störungen der Kontrollleuchten finden Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNG- SANZEIGE	<b>BESCHREIBUNG</b>
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	OLDRUCK ZU NIEDRIG	E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Stoppen Sie das Fahrzeug an einer Stelle, wo dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf.
	—	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	RÜCKWÄRTSGANG NICHT EINGELEGT	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.
—	—	WARM UP (Warmlaufen lassen)	E-TEC: Der Motor und/oder das Einspritzöl müssen eine bestimmte Betriebstemperatur erreichen, bevor das Fahrzeug seine volle Leistungsfähigkeit erreichen kann. Die Motordrehzahl wird bis zum Erreichen der erforderlichen Betriebstemperatur (bis zu 10 Minuten nach Fahrtbeginn) begrenzt. Nach einem Neustart bei sehr kaltem Wetter kann eine Aufwärmphase erforderlich sein.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNG- SANZEIGE	BESCHREIBUNG
ACE Modelle			
	—	—	ECO-Modus ist ausgewählt.
	—	—	Standard-Modus ist ausgewählt.
	—	—	Sport-Modus ist ausgewählt.

### 5) Taste MODE (M - Modus)

Taste für die Navigation durch die Multifunktionsanzeige des Anzeigeeinstruments.

**HINWEIS:** Die Taste MODE (M) auf dem Gehäuse des Multischalters hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

### 6) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeeinstruments.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

**HINWEIS:** Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

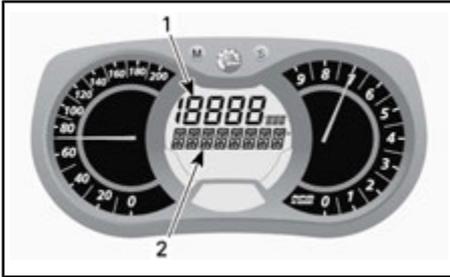
## Merkmale des Anzeigeelements

<b>MERKMALE DES ANZEIGEELEMENTS</b>	
<b>FUNKTIONEN</b>	<b>600 HO E-TEC</b>
A) Tachometer	Standardanzeige
B) Motordrehzahl	X
C) Kilometerzähler	X
D) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	X
E) Fahrtstundenzähler	X
F) Uhr	X
G) Kraftstofffüllstand	X
H) Höhe	X
I) Höchstgeschwindigkeit	X
J) Durchschnittsgeschwindigkeit	X
K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe	X
L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels	X
M) Momentaner Kraftstoffverbrauch (ACE)	X
N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch (ACE)	X
O) Meldungsanzeige	X
P) Motorkühlmitteltemperatur	X
Q) E-TEC Motorlagerungsmodus	X
R) Rundenaufzeichnungsmodus	X
X = Ein X kennzeichnet ein serienmäßiges Ausstattungsmerkmal Opt = Ausstattungsmerkmal als Option erhältlich N. V. = Nicht verfügbar	

## A) Tachometer

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann nicht nur vom analogen Tachometer, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Fahrzeuggeschwindigkeit kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



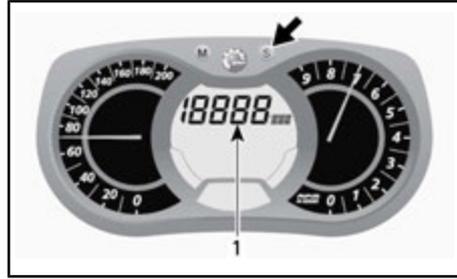
### MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Geschwindigkeitsmesser-Modus auszuwählen.



### 1. Geschwindigkeitsmesser-Modus

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



## B) Drehzahlmesser (U/MIN)

Die Drehzahl kann nicht nur vom analogen Drehzahlmesser, sondern auch von der Multifunktionsanzeige abgelesen werden.

Die Motordrehzahl kann mittels Anzeige 1 oder Anzeige 2 angezeigt werden.



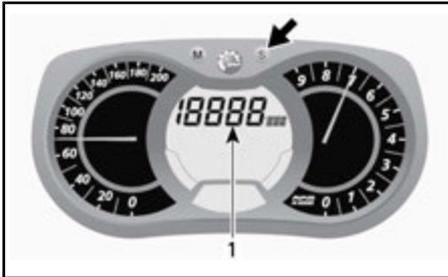
### MULTIFUNKTIONSANZEIGE

1. Anzeige 1
2. Anzeige 2

Wählen Sie mit der Taste MODUS (M) die gewünschte Anzeige und gehen Sie dann wie folgt vor:



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Drehzahl-Modus auszuwählen.



1. Motordrehzahlmodus

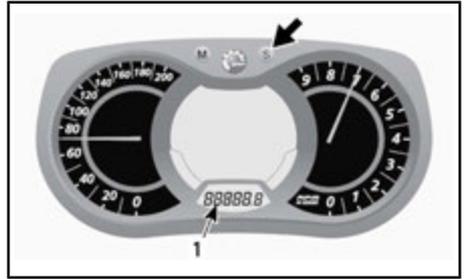
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



### C) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

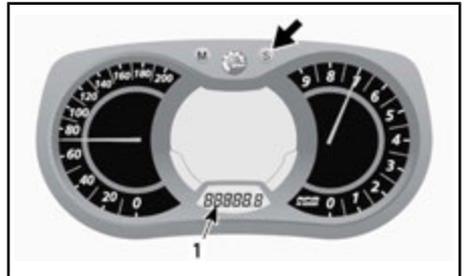


1. Modus Kilometerzähler (km/mi)

### D) Tageskilometerzähler A oder B

Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

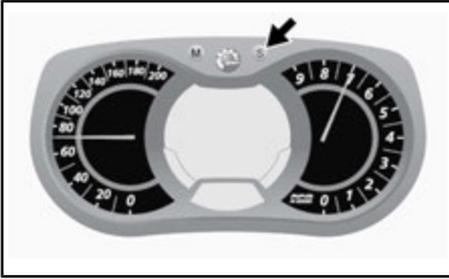
Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.

**HINWEIS:** Bei E-TEC Modellen wird durch das Zurückstellen des Modus TRIP B auch die Anzeige KRAFTSTOFF-GESAMTVERBRAUCH zurückgestellt.



## F) Uhr

### Modelle mit elektrischem Startsystem

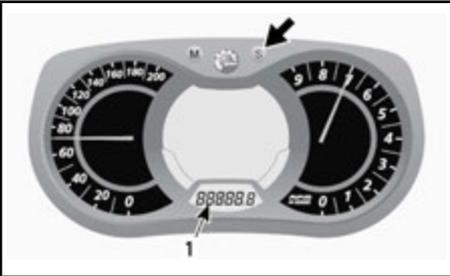
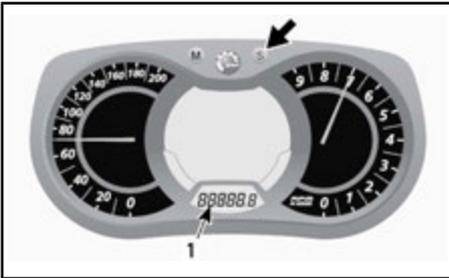
**HINWEIS:** Diese Uhr zeigt die Stunden ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.

## E) Fahrtstundenzähler

Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.

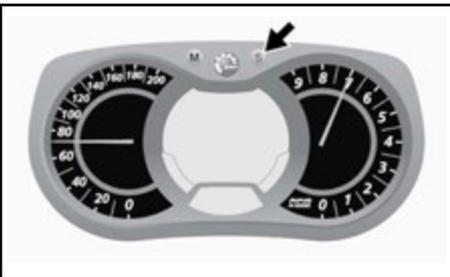
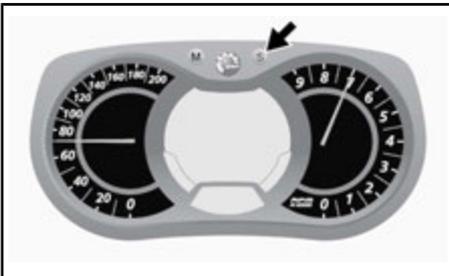


### 1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.

### 1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



**STUNDEN** einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

**MINUTEN** einstellen: Drücken Sie die Taste MODE (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

## G) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



### KRAFTSTOFFSTAND

1. Betriebsbereich

## H) Höhe

Zeigt die **ungefähre** Höhe über Meeresebene an, berechnet anhand des barometrischen Drucks.

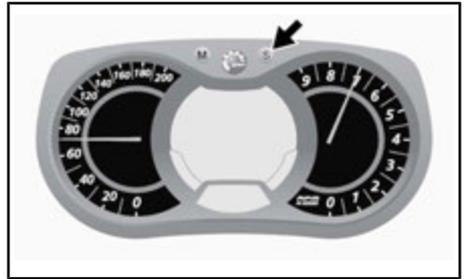
**HINWEIS:** Angezeigte Höhe wird bei Einstellung auf metrische Einheiten alle 100 m bzw. bei Einstellung auf britische Einheiten alle 200 ft aufgerundet.

Um die Fahrzeughöhe aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 2 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Höhenmodus auszuwählen.



Es erscheint das folgende Symbol, wenn der Höhenmodus ausgewählt wird.



### HÖHENMODUS

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



## I) Höchstgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeughöchstgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

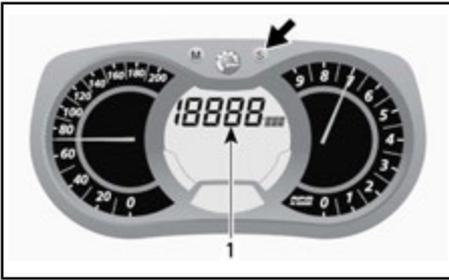
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP\_SPD) auszuwählen.



Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



1. Modus Höchstgeschwindigkeit (TOP\_SPD)  
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



### J) Durchschnittsgeschwindigkeit

Zeichnet die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit seit der Rücksetzung auf.

Um die Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.

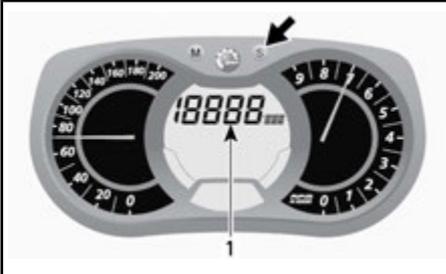


Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Mo-

das Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR\_SPD) auszuwählen.



1. Modus Fahrzeugdurchschnittsgeschwindigkeit (AVR\_SPD)

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Drücken Sie zum Zurückstellen die Taste MODUS (M) und wählen Sie so einen Modus aus.



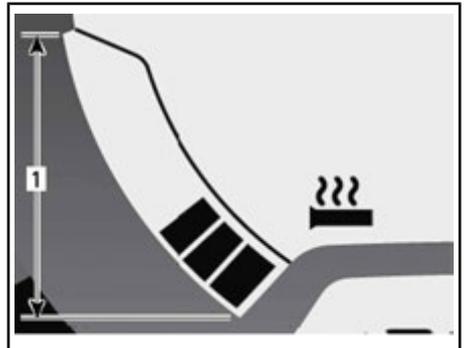
Halten Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, zum Zurückstellen 5 Sekunden lang gedrückt.



### K) Heizintensität der beheizbaren Handgriffe

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBARE GRIFFE*.



### BEHEIZBARE GRIFFE

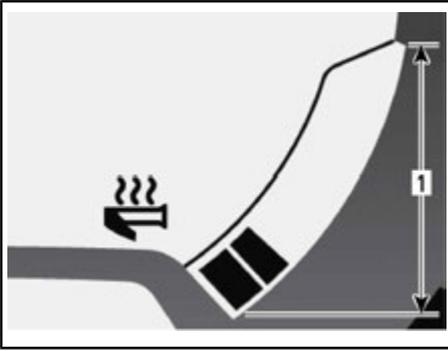
1. Betriebsbereich

### L) Heizintensität des beheizbaren Gashebels

Die Balkenanzeige informiert über die Heizintensität.

Beim Betätigen des Schalters für den beheizbaren Gashebel erscheint eine Balkenanzeige der Heizintensität anstatt einer Balkenanzeige des Kraftstoffstands. Beim Loslassen wird wieder der Kraftstoffstand angezeigt.

Weitere Einzelheiten siehe *SCHALTER FÜR BEHEIZBAREN GASHEBEL*.



### BEHEIZBARER GASHEBEL

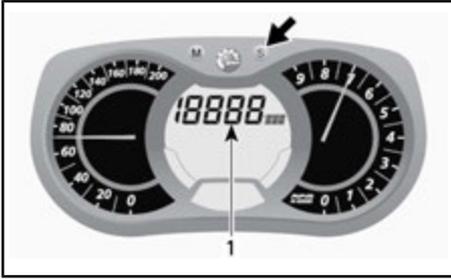
#### 1. Betriebsbereich

### M) Momentaner Kraftstoffverbrauch

Der durchschnittliche Kraftstoffverbrauch während der Fahrt wird berechnet.

Um den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige 1 auszuwählen.



#### 1. Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



### N) Kraftstoff-Gesamtverbrauch

Zeichnet den durchschnittlichen Kraftstoffverbrauch des Fahrzeugs seit der Rücksetzung auf.

Um den Kraftstoff-Gesamtverbrauch des Fahrzeugs aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor.

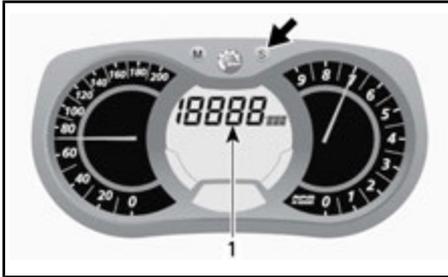
Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Anzeige auszuwählen.



Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus des momentanen Kraftstoffverbrauchs auszuwählen.

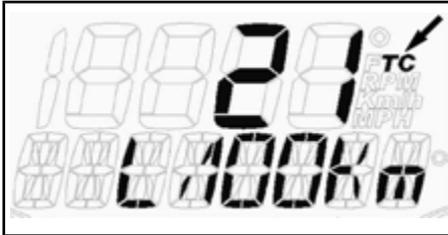


Drücken Sie die Taste SET (S), während die Anzeige blinkt, um den Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC) auszuwählen.



1. Modus Kraftstoff-Gesamtverbrauch (TC)

Es erscheint TC, wenn dieser Modus ausgewählt ist.

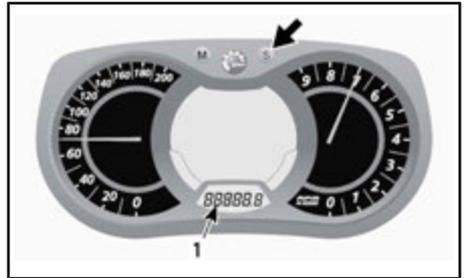


**TYPISCH**

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die Auswahl zu bestätigen oder warten Sie 5 Sekunden.



Stellen Sie den Tageskilometerzähler um, indem Sie TRIP B aufrufen. Weitere Einzelheiten siehe TAGESKILOMETERZÄHLER A ODER B.

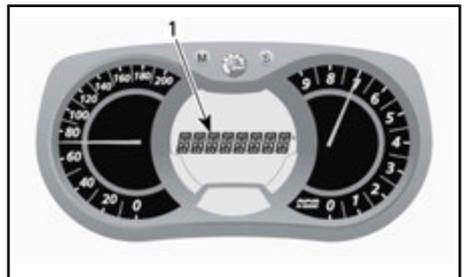


1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP B)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



**O) Meldungsanzeige**



1. Meldungsanzeige

Einzelheiten über übliche Meldungen erfahren Sie in diesem Abschnitt unter **KONTROLLEUCHTEN UND MELDUNGEN**.

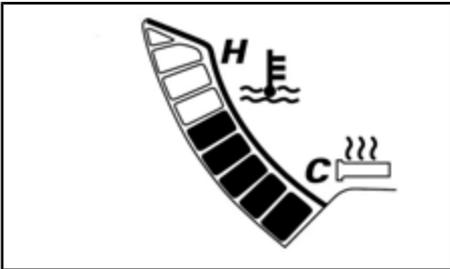
Einzelheiten über Störungs- und D.E.S.S. bezogene Meldungen erfahren Sie unter **ÜBERWACHUNGSSYSTEM**.

## P) Motorkühlmitteltemperatur

Die Balkenanzeige informiert über die Motorkühlmitteltemperatur.

Im normalen Betrieb sollten die Balken die ungefähre Mitte der Anzeige nicht überschreiten.

**ZUR BEACHTUNG** Bei Überhitzung des Motors das Fahrzeug an einer sicheren Stelle anhalten. Siehe Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.



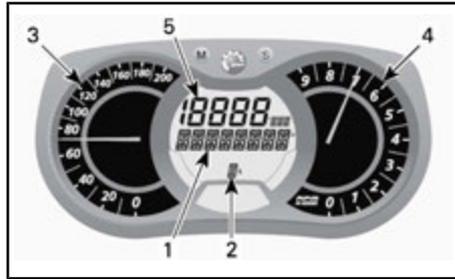
## Q) E-TEC Motorlagerungsmodus

Zeigt „OIL“ an, wenn das Lagerungsmodusverfahren eingeleitet wird.

## R) Rundenaufzeichnungsmodus

Mit diesem Modus lassen sich Fahrzeuggeschwindigkeit, Motordrehzahl pro Minute (U/MIN) und eine vorgeählte Funktion auf der Anzeige 1 gleichzeitig über einen vom Fahrer bestimmten Zeitraum aufzeichnen.

Es können auch neun (9) verschiedene Zeiträume (Runden) über eine Dauer von insgesamt 2,5 Minuten aufgezeichnet werden.



### RUNDENAUFZEICHNUNGSMODUS

1. Anzeige des Rundenaufzeichnungsmodus
2. Zeiträume (Runden)
3. Fahrzeuggeschwindigkeit
4. Motordrehzahl pro Minute (U/MIN)
5. Vorgewählte Funktion

Zur Aktivierung des Rundenaufzeichnungsmodus:

1. Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzählermodus auf der Anzeige 3 auszuwählen.
2. Halten Sie die Taste SET (S) 2 Sekunden lang gedrückt, um den Modus zu aktivieren. Es erscheint REC, um anzuzeigen, dass der Aufzeichnungsmodus ausgewählt wurde.



1. Aufzeichnungsmodus
2. Kilometerzähler
3. Drücken Sie die Taste SET (S), um zwischen den Modi zu wechseln.

Folgende Modi stehen zur Verfügung: STOP, REC (Aufzeichnen) und PLAY (Abspielen).

Aufzeichnen:

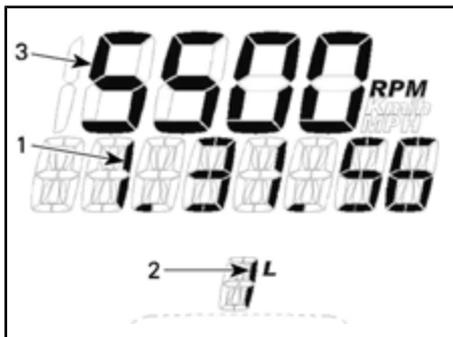
1. Wählen Sie den Modus REC (Aufzeichnen).



**AUFZEICHNUNGSMODUS**

2. Drücken Sie die Taste MODE (M), um mit dem Aufzeichnen zu beginnen.
3. Drücken Sie während des Aufzeichnens jedes Mal erneut die Taste MODE (M), wenn Sie eine neue Rundenzeit aufzeichnen wollen (es können bis zu 9 Runden aufgezeichnet werden).

Drücken Sie die Taste SET (S), um das Aufzeichnen zu beenden.



**AUFZEICHNUNGSMODUS**

1. Aufzeichnungsdauer
2. Runde/Zeitraum
3. Ausgewählter Modus

Zum Aufzeichnen eines anderen Zeitraumes drücken Sie die Taste SET (S), bis der Modus REC (Aufzeichnen) erscheint. Wiederholen Sie zum Aufzeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

Aufgezeichnete Daten ansehen:

Wählen Sie den Modus PLAY (Abspielen).



**MODUS PLAY (WIEDERGABE)**

1. Drücken Sie die Taste MODE (M), um die aufgezeichneten Daten aufzurufen.

Alle aufgezeichneten Daten (Tachometer, Drehzahlmesser und der vorgeählte Modus auf Anzeige 1) erscheinen gleichzeitig.

2. Drücken Sie die Taste SET (S), um die aufgezeichnete Runde zu stoppen ODER drücken Sie die Taste MODE (M), um zu einer anderen aufgezeichneten Runde zu wechseln.

**HINWEIS:** Durch Drücken der Taste SET (S) wird die Zeit der aktuellen Runde angehalten. Auf der Anzeige erscheint dann die aufgezeichnete Dauer dieser Runde und nach 5 Sekunden wird automatisch zur nächsten aufgezeichneten Runde geschaltet.

Nach Ablauf aller aufgezeichneten Runden erscheint STOP auf der Anzeige.

Zum erneuten Ansehen der aufgezeichneten Daten drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus PLAY (Abspielen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Ansehen das vorher beschriebene Verfahren.

Zum Aufzeichnen weiterer Runden drücken Sie die Taste SET (S), um in den Modus REC (Aufzeichnen) zu schalten. Wiederholen Sie zum Auf-

zeichnen das vorher beschriebene Verfahren.

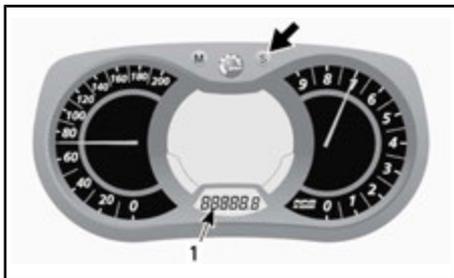
Halten Sie die Taste SET (S) 5 Sekunden lang gedrückt, um den Rundenaufzeichnungsmodus zu verlassen. Es erscheint der vorher ausgewählte Modus.

## Konfiguration des Anzeigeelements

### Uhreinstellung

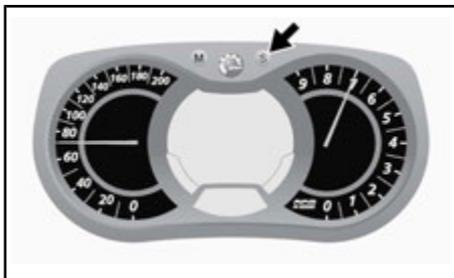
**HINWEIS:** Diese Uhr zeigt die Uhrzeit ausschließlich im 24-Stunden-Format an.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Uhr-Modus auszuwählen.



1. Uhr-Modus

Halten Sie die Taste SET (S) zum Aktivieren der Uhreinstellung gedrückt.



STUNDEN einstellen: Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Stunden ein, während der Wert STUNDEN blinkt.

MINUTEN einstellen: Drücken Sie die Taste MODE (M), während der Wert STUNDEN blinkt, um Minuten aufzurufen. Stellen Sie mithilfe der Taste SET (S) die Minuten ein.

Drücken Sie die Taste MODUS (M), um die eingestellte Uhrzeit zu speichern und den Modus zu verlassen.

### Einheitenauswahl (km/h oder mph)

Die Einheiten können mit dem metrischen oder britischen Maßsystem angezeigt werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

### Sprachauswahl

Die Anzeigesprache des Anzeigeelements kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, um Näheres über die Sprachenverfügbarkeit und die Einrichtung des Anzeigeelements nach Ihrem Wunsch zu erfahren.

## 13) ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter

### ACE Modelle

Der Modus-Schalter befindet sich links am Kraftstofftank.

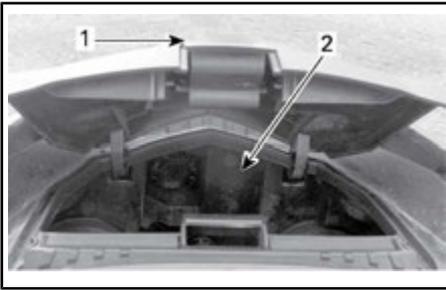
Wird für die Aktivierung oder Deaktivierung von Eco-/Standard-/Sport-Modus verwendet.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

## 14) Vorderes Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeelement ein Aufbewahrungsfach.

Zum Öffnen des Aufbewahrungsfachs an der Lasche ziehen.



1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

## 15) Schalthebel

Verwenden Sie diesen Hebel, um in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang zu schalten.



*AM HEBEL ZIEHEN, UM DEN RÜCKWÄRTSGANG EINZULEGEN.*

Näheres finden Sie unter *RÜCKWÄRTSFAHRT* im Unterabschnitt *GRUNDLEGENDE VERFAHREN*.

## 16) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

**⚠ VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn

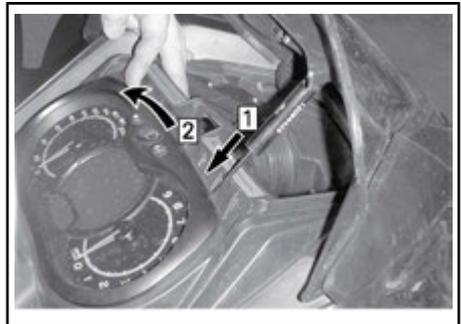
es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.

**ZUR BEACHTUNG** Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

## 17) Obere Karosseriebaugruppe (Haube)

### Ausbau der oberen Karosseriebaugruppe

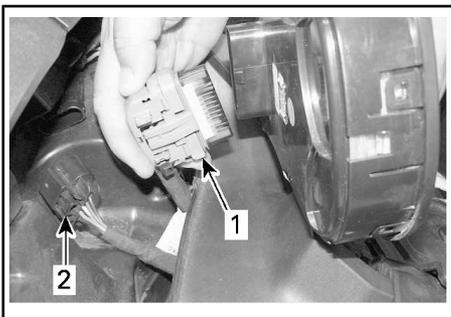
1. Entfernen Sie das Anzeigeinstrument.



*Schritt 1: Entsperren*

*Schritt 2: Kippen*

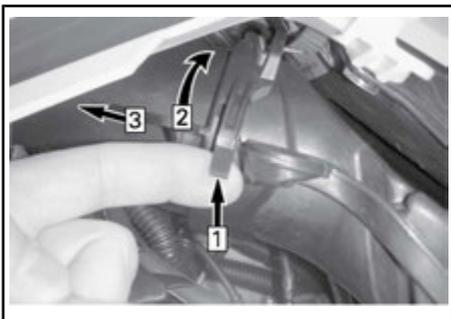
2. Trennen Sie den Steckverbinder der Scheinwerfer.
3. Ziehen Sie den Steckverbinder der Anzeige ab.



1. Steckverbinder der Anzeige
2. Scheinwerfer-Steckverbinder
4. Entfernen Sie die linke und rechte Seitenverkleidung.
5. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.

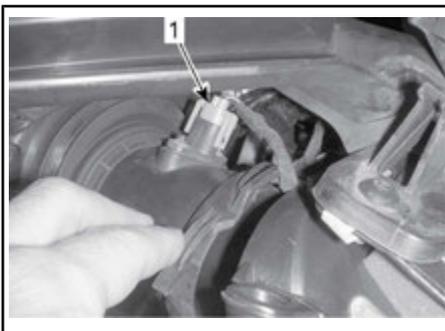
### **E-Tec Modelle**

6. Trennen Sie den Anschlussstutzen des Lufteinlasses.

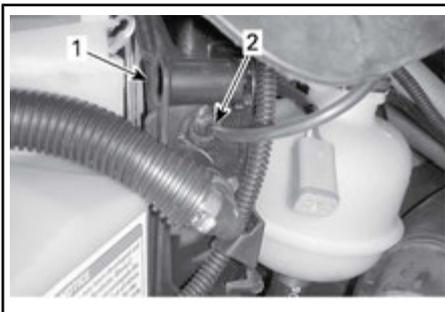


- Schritt 1: Lasche anheben  
Schritt 2: Stutzen drehen  
Schritt 3: Nach vorn ziehen

7. Trennen Sie den Lufttemperatursensor (ATS) an der Oberseite des Anschlussstutzens.



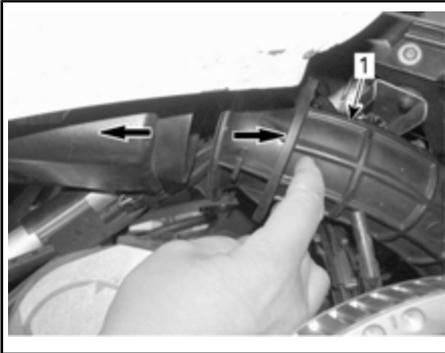
1. ATS-Steckverbinder (Lufttemperatursensor)
8. Trennen Sie den APS-Schlauch am ECM.



1. ECM
2. APS-Schlauch

### ACE Modelle

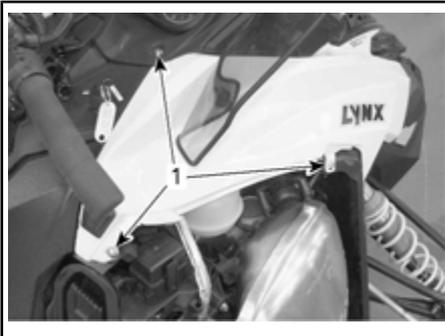
- Ziehen Sie den Lufteinlassstutzen nach hinten.



- Lufteinlassschlauch

### Alle Modelle

- Entfernen Sie die sechs Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe, drei auf jeder Seite.



#### RECHTE SEITE ABGEBILDET

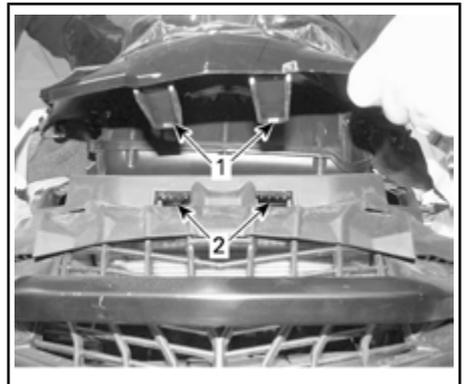
- Halteschrauben
- Neigen Sie die obere Karosseriebaugruppe 5 Grad nach oben zum Oberteil, und drücken Sie diese dann zur Vorderseite des Fahrzeugs.
- Entfernen Sie die obere Karosseriebaugruppe.



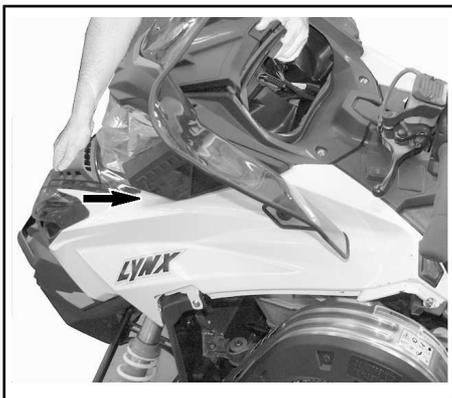
#### NACH VORN SCHIEBEN

### Einbau der oberen Karosseriebaugruppe

- Führen Sie die Laschen der oberen Karosseriebaugruppe in die oberen Aussparungen der Bodenwanne ein.



- Lasche der oberen Karosseriebaugruppe
- Obere Aussparung der Bodenwanne
- Schieben Sie die Baugruppe nach hinten.



NACH HINTEN SCHIEBEN

3. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.



RECHTE SEITE ABGEBILDET

1. Halteschrauben

### **E-TEC-Modelle**

4. Anschließen:
  - APS-Schlauch am ECM
  - Scheinwerfer-Steckverbinder
  - Steckverbinder der Anzeige
  - Lufttemperatursensor (ATS)
  - Anschlussstutzen des Lufteinlasses

### **ACE Modelle**

5. Anschließen:
  - Scheinwerfer-Steckverbinder

- Steckverbinder der Anzeige
- Anschlussstutzen des Lufteinlasses

### **Alle Modelle**

6. Montieren:
  - Anzeigeelement
  - Antriebsriemenabdeckung

## **18) Seitenabdeckungen**

Zum Öffnen einer Seitenverkleidung, auf die Knöpfe drücken



### **TYPISCH**

1. Tasten

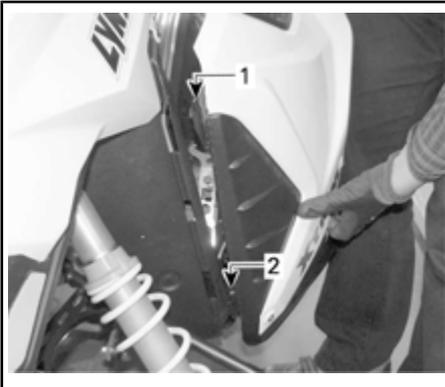
Zum Schließen einer Seitenverkleidung diese fest auf den Einbauort der Nasen drücken und auf die Verriegelungen der Seitenverkleidung drücken, um sicherzustellen, dass diese einrasten.

Sicherstellen, dass die vordere Kante der Seitenverkleidung an der richtigen Stelle sitzt und die Seitenverkleidung bündig sitzt.



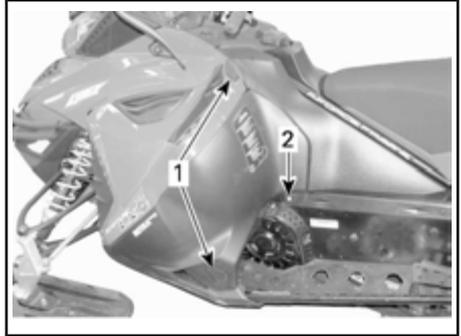
Zum Entfernen einer Seitenverkleidung öffnen Sie diese und heben sie an. Lösen Sie das untere Gelenk aus seiner Aussparung und lösen Sie anschließend das obere Gelenk durch Absenken der Verkleidung.

Zum Einbau einer Seitenverkleidung führen Sie das obere Gelenk und anschließend das untere Gelenk ein.



1. Oberes Gelenk
2. Unteres Gelenk

Schließen Sie die Seitenverkleidung.



*TYPISCH*

1. Tasten
2. Einbauort der Nase

### **WARNUNG**

Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.

## **19) Mitfahrer-Haltegriff**

### **ZWEISITZER-Modelle**

Sitz-Haltegriff bietet dem Mitfahrer Halt.

## **20) Hinterer Gepäckträger**

### **WARNUNG**

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zuviel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern. Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 15,8 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

## Modell 49 Ranger

**⚠ VORSICHT** Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 25 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

### 21) Sitz

#### **⚠ WARNUNG**

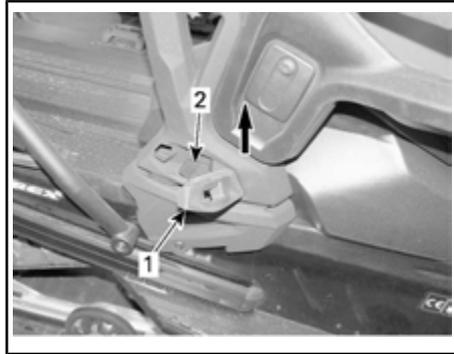
Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

### Mitfahrersitz mit Lehne.

#### **⚠ WARNUNG**

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und machen Sie sich mit den Anweisungen vertraut, bevor Sie den Sitz aus dem Motorschlitten bauen.
- Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

1. Ziehen Sie die Gummilaschen nach oben.
2. Öffnen Sie die LINQ Arretierungen.
3. Heben Sie die Rückenlehne an.



1. Gummilasche
2. LINQ Arretierung
4. Beachten Sie die Informationen auf dem Aufkleber an der rechten Halterung der Rückenlehne und stellen Sie die Rückenlehne so ein, dass sie einrastet.

### 22) Sitzverriegelung

Befindet sich unter dem Sitz.



1. Sitzverriegelung

### Ausbau des Sitzes

#### **Adventure LX und Modelle mit Touring Kit**

Nehmen Sie die Rückenlehne ab.

#### **Alle**

Die Abdeckung des Aufbewahrungs-/Batteriefachs entfernen.



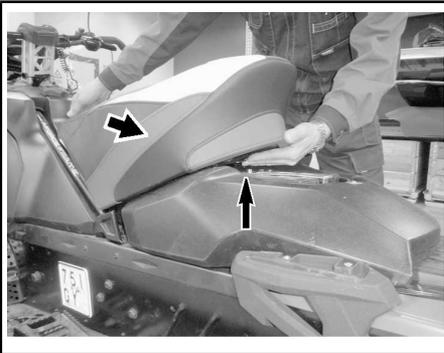
Den Sitz durch gleichzeitiges Ziehen und Anheben entfernen.

### Einbau des Sitzes

Den Sitz herunterdrücken, bis ein Klickgeräusch zu vernehmen ist.



Die Abdeckung des Batteriefachs wieder anbringen.



**ZUR BEACHTUNG** Den Griff beim Entfernen des Sitzes nach oben ziehen.



Einbau durch Verriegeln der Aufbewahrungs-/Batteriefachabdeckung abschließen.

**ZUR BEACHTUNG** Bauen Sie zuerst den Sitz ein und schieben Sie dann die Aufbewahrungs-/Batteriefachabdeckung nach hinten, um den Sitz in der vorgesehenen Position zu arretieren.

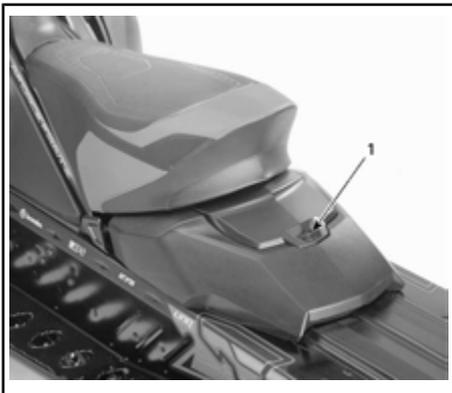




## 23) Aufbewahrungs-/Batteriefach

**ZUR BEACHTUNG** Die MAXIMALE Tragfähigkeit beträgt 1,8 kg gleichmäßig verteilt.

Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen, um diesen zu lösen und die Abdeckung zu öffnen.



*TYPISCH - AUFBEWAHRUNGS-/BATTERIEFACH*

1. Bajonettverschluss

Abdeckung schließen und Bajonettverschluss im Uhrzeiger drehen, um diesen zu schließen.

## 24) Kupplung

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstan-

ge, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

**HINWEIS:** Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

### **! WARNUNG**

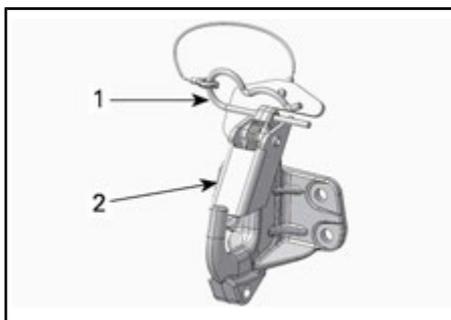
Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

### Anhängevorrichtung (Ausführung mit Deichsel)

Zur Befestigung von Zubehör an der Anhängevorrichtung befestigen Sie die Zubehörabschleppstange mithilfe eines verriegelbaren Stifts an der Deichsel der Anhängevorrichtung.

### Anhängevorrichtung (Ausführung mit Haken)

#### 49 Ranger Modelle



1. Federstecker
2. Sicherheitsklappe

Einen Ausrüstungsgegenstand montieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Richten Sie die Zubehör-Anbauteil-Öffnung auf den Haken der Anhängervorrichtung aus.
3. Drücken Sie mit dem Zubehör-Anbauteil die Sicherheitsklappe weg.
4. Sichern Sie die Sicherheitsklappe mit der Haarnadel-Klemme.

Einen Ausrüstungsgegenstand abmontieren

1. Entfernen Sie die Haarnadel-Klemme.
2. Schieben Sie die Sicherheitsklappe nach vorn, um das Zubehör-Anbauteil von der Anhängervorrichtung zu entfernen.
3. Nehmen Sie das Zubehör-Anbauteil ab.
4. Bringen Sie die Haarnadel-Klemme an.

## **25) Lenkerbügel (49 Ranger)**

Der Lenkerbügel bietet dem Fahrer bei Bedarf Halt.



### **WARNUNG**

Dieser Bügel dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff, wenn bei sehr niedriger Geschwindigkeit mehr Halt benötigt wird.

# KRAFTSTOFF

## Kraftstoffanforderungen

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinssystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

## Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das benutzte Benzin muss folgende Mindestoktanzahl aufweisen.

KRAFTSTOFFTYP	MOTOR	MINDESTOKTANZAHL
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	600 HO E-TEC ACE	95 E10

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

## Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereichertem Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden.

Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereichertem Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

Diese Vorsichtsmaßnahme soll die Gefahr der Frostentstehung in den Komponenten des Kraftstoffsystems senken, die in bestimmten Fällen zu schweren Motorschäden führen kann.

**HINWEIS:** Verwenden Sie nur methylenhydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

## Betanken des Fahrzeugs

### ! WARNUNG

- Der Kraftstoff ist unter bestimmten Bedingungen brennbar und explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Den Motor abstellen.

### ! WARNUNG

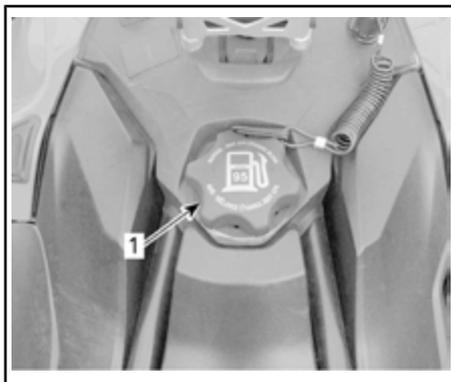
Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus.

2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

### ! WARNUNG

Beim Betanken darf sich keine Person im Fahrzeug befinden. Wenn beim Betanken Feuer oder eine Explosion auftritt, würde eine sich im Fahrzeug befindende Person möglicherweise nicht schnell genug in sichere Entfernung bringen können.

3. Schrauben Sie die Kraftstoffbehälterkappe zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

### ! WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen der Kraftstoffbehälterkappe zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es weiter benutzen.

4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft entweichen kann und Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**

### ! WARNUNG

Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Ziehen Sie die Kraftstoffbehälterkappe im Uhrzeigersinn fest.



## WARNUNG

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

**HINWEIS:** Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

# EINSPRITZÖL (E-TEC)

## Empfohlenes Einspritzöl

### E-TEC-Modelle

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL	
MOTOREN	XPS SYNTHETISCHES ZWEITAKTER-ÖL(F) (T/N 619 590 106)
600 HO E-TEC	✓

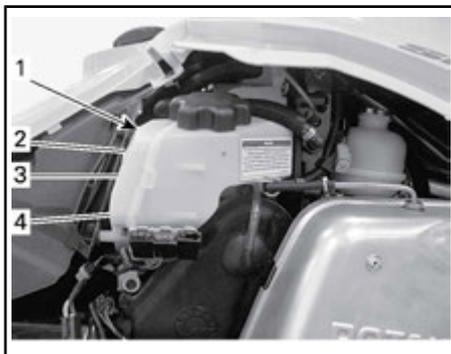
**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™ Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung und Öleinspritzung ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

### Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird im Abschnitt *KAROSSERIE* unter *WARTUNGSVERFAHREN* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.



#### TYPISCH

1. Ölbehälter
2. Füllstand 3/4
3. Füllstand 1/2
4. Füllstand 1/4

### Hinzufügen von Einspritzöl

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

**HINWEIS:** Überschreiten Sie nicht die Markierung für den maximalen Füllstand am Öltankeinfüllstutzen.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

**ZUR BEACHTUNG** Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.



**WARNUNG**

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

---

# EINFahrZEIT

## Bedienung beim Einfahren

Eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km ist für das Fahrzeug erforderlich.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

### Motor

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

Während der Einfahrphase dürfen 3/4 der Vollgasstellung nicht überschritten werden. Kurzzeitige, volle Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

 **VORSICHT** Motorüberhitzung, anhaltende Fahrten mit durchgedrücktem Gashebel und langes Herumfahren ohne Geschwindigkeitsveränderungen sollten vermieden werden, da dies während der Einfahrzeit zu Motorschäden führen kann.

## E-TEC-Modelle

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

## Antriebsriemen

Bei einem neuen Antriebsriemen ist eine Einfahrzeit von 50 km erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

## Inspektion nach 10 Betriebsstunden

**HINWEIS:** Die Kosten für die Inspektion nach den ersten 10 Betriebsstunden gehen zu Lasten des Motorschlittenhalters.

Es ist empfehlenswert, den Motorschlitten wie jedes andere mechanische Präzisionsgerät nach den ersten 10 Betriebsstunden oder 500/10km, je nachdem, was zuerst eintritt, von einem LYNX Vertragshändler überprüfen zu lassen. Diese Inspektion gibt Ihnen außerdem die Möglichkeit, während der ersten Betriebsphase aufgetretene Fragen zu erörtern.

# BETRIEBSMODI (ACE)



## WARNUNG

Konzentrieren Sie sich beim Wechseln des Betriebsmodus weiterhin auf das Fahren und auf Ihre Fahrumgebung.

## ECO-Modus

### (Kraftstoffsparmodus)

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

## Standard-Modus

Die Anzeige für den Standard-Modus auf der Multifunktionsanzeige ist **EINGESCHALTET**, um auf den aktiven Betriebsmodus hinzuweisen.

## Sport-Modus



## WARNUNG

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

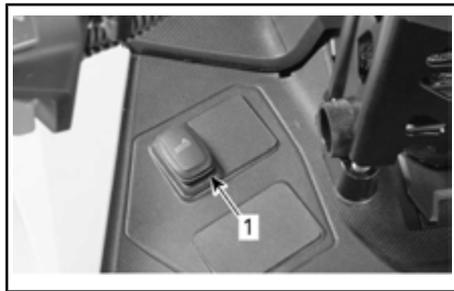
Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

## Navigation durch die Betriebsmodi

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (reduzierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.



*TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS*

1. Modus-Schalter

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.



*TYPISCH*

Schritt 1: Unteres Ende des Schalters drücken

## **! WARNUNG**

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.



*TYPISCH*

Schritt 1: Oberes Ende des Schalters drücken

## **! WARNUNG**

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

## **Modi des Learning Key**

Der Lernschlüssel aktiviert einen Betriebsmodus, in dem Motordrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt sind.

**HINWEIS:** Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Lynx Vertrags Händler.

Im Lernschlüssel-Modus sind 3 Einstellungsstufen verfügbar.

## **Änderung der Lernschlüssel-Einstellungen**

Um die Einstellung des Learning Key zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste „START/elektronischer Rückwärtsgang“ einmal, um das elektrische System aufzuwecken, und befestigen Sie den NORMALEN Schlüssel am Motor-aus-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Info-Center seinen Selbsttest abschließt und die Schlüsselerkennungsmeldung anzeigt.

## **Analoges/digitales Anzeigeeinstrument**

3. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Infocenters erscheint.

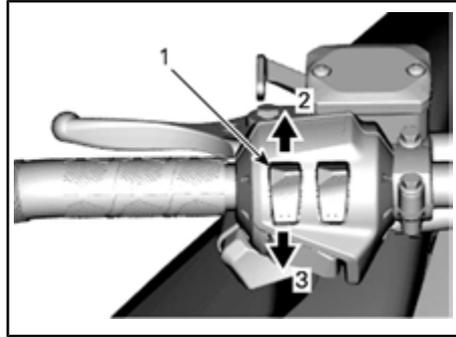
## Analoges/digitales Multifunktions- anzeiginstrument

4. Drücken Sie die Taste MODUS einmal, und halten Sie dann die Taste SET gedrückt, bis LERNEN auf der Digitalanzeige des Instruments erscheint.



### Alle Modelle

5. Verwenden Sie den Schalter für die Handgriffheizung, um zwischen den Schlüsseleinstellungen 1 und 3 umzuschalten.



### TYPISCH

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen
3. Verringern

**HINWEIS:** Einstellung 1 bietet das geringste Drehmoment, während bei Einstellung 3 mit Lernschlüssel das höchste Drehmoment zur Verfügung steht.

6. Nach wenigen Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und gespeichert.

**HINWEIS:** Die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel gilt für jeden Schlüssel gleicher Art, der an einem bestimmten Motorschlitten eingesetzt wird. Wird die gleiche Schlüsselart an einem anderen Motorschlitten eingesetzt, kann sich die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel unterscheiden.

**HINWEIS:** Die Fahrzeugleistung kann je nach Fahrbedingungen unterschiedlich sein.

# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

## Motoranlassverfahren

### Vorgehen

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.
6. Durch Drücken der STARTTASTE wird der elektrische Anlasser aktiviert und startet den Motor. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

### **WARNUNG**

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

### **E-TEC Modelle mit manuellem Startsystem**

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

### **WARNUNG**

Geben Sie beim Starten kein Gas.

### **E-TEC Modelle mit elektrischem Startsystem**

Durch Drücken der START/RER-Taste wird der elektrische Anlasser aktiviert und der Motor gestartet.

Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

### **WARNUNG**

Geben Sie beim Starten kein Gas.

 **VORSICHT** Benutzen Sie den elektrischen Anlasser keinesfalls länger als 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann. Eine Benutzung des elektrischen Starters nach dem Starten des Motors könnte den Mechanismus des elektrischen Starters beschädigen.

**HINWEIS:** Wenn der Motor aus einem Grund nicht elektrisch angelassen werden kann, lassen Sie ihn manuell mit dem Notfall-Startgriff an.

7. Lösen Sie die Feststellbremse.

**HINWEIS:** Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

**HINWEIS:** Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

### **Start im Notfall (E-TEC)**

#### **ACE Modelle**

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder austauschen.

**HINWEIS:** ACE-Modelle ermöglichen keinen manuellen Notfall-Anlassvorgang des Motors.

### **E-TEC**

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

## **⚠️ WARNUNG**

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



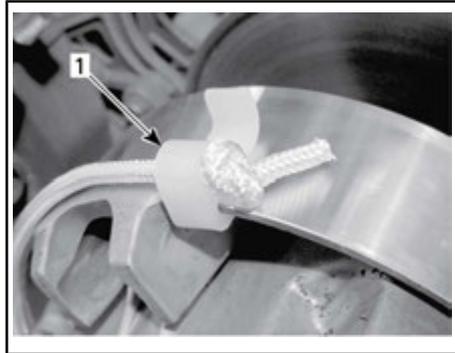
Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

**HINWEIS:** Die Aufhängungseinstellvorrichtung kann als Notfall-Startgriff dienen.

Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.

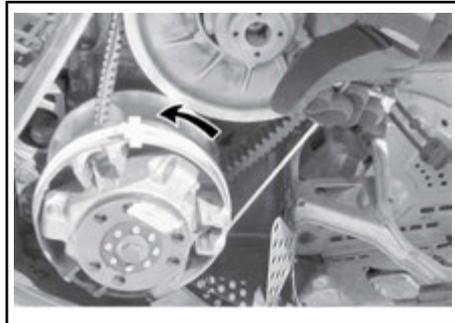


Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



1. Einbauort der Klemme

Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



Ziehen Sie das Seil mit einem schnellen, kräftigen Zug, so dass das

Seil von der Antriebsriemenscheibe los kommt.

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

## **WARNUNG**

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

## **Warmlaufenlassen des Fahrzeugs**

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

**HINWEIS:** E-TEC Motoren schalten sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab. **ACE** Motoren schalten sich nach 5 Minuten im Leerlaufbetrieb ab, wenn die Kühlmitteltemperatur über 70 °C liegt. Bei montiertem Kühlerlüfter verlängert sich diese Verzögerung auf 12 Minuten.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Halte-

kabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

 **VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

## **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

**HINWEIS:** Bei E-TEC-Modellen wird die Aufwärmung elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

## **Einlegen des Rückwärtsgangs (RER) (E-TEC)**

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand

reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4.300 RPM, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

### Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrtsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

## **WARNUNG**

Das Schalten in den Rückwärtsgang erfolgt durch Drücken der RER-Taste bei laufendem Motor. Warten Sie, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben, um rückwärts zu fahren. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den RER-Knopf drücken. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.

### Schalten in den Vorwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los.
4. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

## Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang (ACE Modelle)

### WARNUNG

Warten Sie beim Schalten in den Rückwärtsgang, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeinstrument aufleuchtet, bevor Sie Gas geben. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die den Rückwärtsgang einlegen. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.

### Rückwärtsgang (Modelle mit manueller Schaltung)

#### Schalten in den Rückwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Ziehen Sie den Rückwärtsganghebel vollständig heraus, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

#### Schalten in den Vorwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Vorwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie den Rückwärtsganghebel vollständig hinein, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

### Rückwärtsgang (Modelle mit elektronischer Schaltung)

#### Schalten in den Rückwärtsgang/Schalten in den Vorwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärts- oder Vorwärtsganges wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die START/RER-Taste und lassen Sie diese los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

### Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.



## WARNUNG

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, Diebstahl oder unerlaubten Gebrauch durch nicht autorisierte Personen zu vermeiden.

---

# FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

## Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (Höhe über Meeresniveau) kalibriert. Die Kalibrierung Ihres Modells können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

MODELL	WERKSEITIGE KALIBRIERUNG
Alle Modelle	Meereshöhe bis 600 m

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem Lynx Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

**ZUR BEACHTUNG** Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

## Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

## Festgefahrener Schnee

**Motoren mit einer Mindestprofilhöhe von 1,75 Zoll**

BRP **rät davon ab**, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit **hoher Geschwindigkeit** über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, **reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit** und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

**ZUR BEACHTUNG** Das Fahren mit einer eben beschriebenen Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee

oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

# SPEZIELLE BETRIEBSARTEN

## Ziehen eines Zubehöрге- räts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.



### WARNUNG

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten sitzen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

**ZUR BEACHTUNG** Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Skier-Griffen befestigen.



### WARNUNG

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

## Ziehen eines anderen Mo- torschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahrunfähigen Motorschlitten (siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) und ziehen Sie mit moderater Geschwindigkeit.

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens, um Schäden an Antriebsriemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

# EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

## **WARNUNG**

Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

**HINWEIS:** Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.



## **WARNUNG**

Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

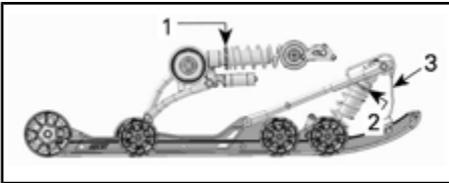
- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebertechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf

Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

## Einstellungen hintere Aufhängung



TYPISCH PPS2 - EINSTELTBARE KOMPONENTEN

1. Hintere Feder
2. Mittlere Feder
3. Arretierriemen

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

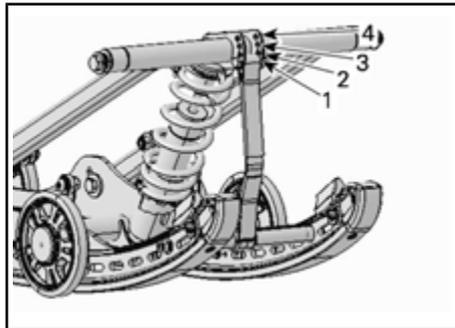
### Arretierriemen

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

**ZUR BEACHTUNG** Nach jeder Veränderung der Länge des Arretierriemens muss die Raupenspannung überprüft werden.

MABNAHME	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



TYPISCH

1. Position 1 (werksseitige Einstellung)
2. Position 2
3. Position 3
4. Position 4

**HINWEIS:** Durch einen verkürzten Stopperriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Wird der Motorschlitten bei Tief Schnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den ver-

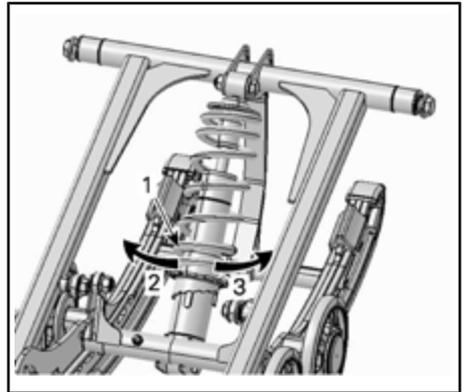
schiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind bei der Vor- nahme der verschiedenen Einstellun- gen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein länge- rer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände, während ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren an steilen Hängen verbessert.

### Mittlere Feder

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkauf- wand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspan- nung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Rau- pe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.



AUSFÜHRUNG MIT NOCKE - TYPISCH

1. Einstellnocken für Federvorspannung
2. Vorspannung verringern
3. Vorspannung erhöhen

**HINWEIS:** Verwenden Sie für die Vorspannungseinstellung per Nocke oder Ring die im Werkzeugsatz enthal- tene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung.

### Hintere Feder

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastaus- gleich.

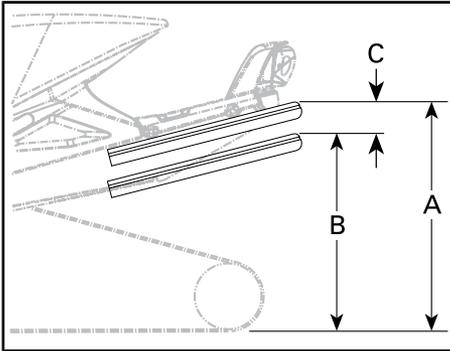
Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Ge- wicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhän- gung bis zum Aufsetzen unter widrigs- ten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

MABNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



**TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG**

- A. Aufhängung voll ausgedehnt
- B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
- C. Unterschied zwischen "A" und "B", siehe Tabelle unten

"C"	Erforderliche Maßnahme
50 bis 75 mm (2 bis 3 Zoll)	Keine Einstellung nötig
Mehr als 75 mm (3 Zoll)	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm (2 Zoll)	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

**HINWEIS:** Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Lynx Vertragshändler.

**Federvorspannung Verlängerung hintere Aufhängung**

**Nur 49 Ranger**

Durch Drehen der Vorspannungsnocken einstellen.



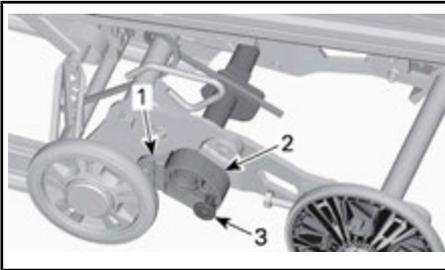
1. Den Vorspannungsnocken

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Größere Raupenfläche auf dem Boden
	Geringerer Verlängerungshub
Vorspannung senken	Bessere Fähigkeit zum Rückwärtsfahren besonders in Tiefschnee
	Größerer Verlängerungshub

## Stabilisierungsnocke Verlängerung hintere Aufhängung

### Nur 49 Ranger

Zum Ändern der Stabilisierungsnockeneinstellung Verriegelung abziehen und Nocke drehen.



1. Anschlagklotz
2. Stabilisierungsnocke
3. Verriegeln

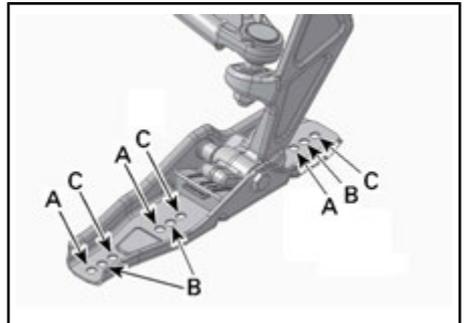
NOCKENEINSTELLUNG	ERGEBNIS
Vom Anschlagblock weg	Aufhängungsverlängerung ist über den gesamten Hub frei beweglich
	Allgemeine Verwendung
	Gute Fähigkeit zum Rückwärtsfahren
Gegen Anschlagblock	Arretiert Aufhängungsverlängerung in einer Linie mit den Aufhängungsschienen
	Bessere Traktion, vollständiger Bodenkontakt der Raupe
	Bessere Schleppfähigkeit

## Einstellung vordere Aufhängung

### Skier

Der Ski kann auf drei unterschiedliche Positionen eingestellt werden.

In der Standardposition des Skis ist die Kufe in den mittleren Löchern montiert.



### BLATTSKI

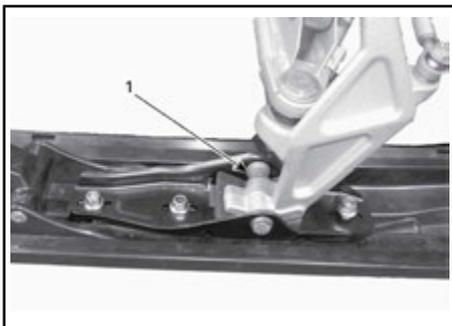
- A. Leichte Kontrolle - für Fahren im Tiefschnee
- B. Standard - Fahren auf Wegen
- C. Stabile Kontrolle

### 49 Ranger Modelle

An diesen Modellen lässt sich die Skistellung auf zwei unterschiedliche Breiten einstellen.

Wenn der Abstandshalter innen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die schmalere Skistellung eingestellt.

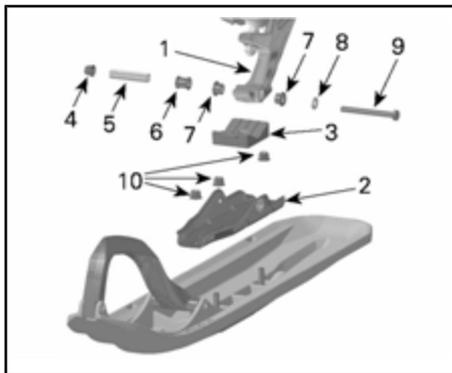
Wenn der Abstandshalter außen am Schenkel des Skis montiert ist, sind die Skier auf die breitere Skistellung eingestellt.



1. Abstandshalter an der Innenseite des Ski-Schenkels

Gehen Sie zum Verändern der Skistellung auf beiden Seiten wie folgt vor:

1. Heben Sie den vorderen Teil des Fahrzeugs an.
2. Entfernen Sie die Ski-Schrauben.
3. Positionieren Sie den Abstandshalter entsprechend der gewünschten Skistellung, siehe Abbildung.



**ANORDNUNG DER TEILE - RECHTE SEITE DARGESTELLT**

1. Ski-Schenkel
  2. Kufe
  3. Ski-Anschlag
  4. Elastische Flanschmutter M10
  5. Ski-Achse
  6. Modelle mit einstellbarer Skistellung
  7. Buchsen
  8. Unterlegscheibe
  9. Ski-Schraube (Sechskant-Hutschraube M10 x 100)
  10. Flanschmutter M10
4. Montieren Sie alle anderen Teile, und ziehen Sie die Mutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

**ANZUGSDREHMOMENT SKI-SCHRAUBE**

48 N•m ± 6 N•m

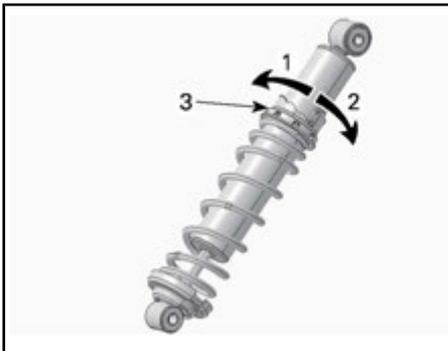
**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass Ihr Fahrzeug die maximal zulässige Breite für das Fahren auf Wegen nicht überschreitet. Siehe lokale Bestimmungen.

**Vordere Federn**

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

MAßNAHME	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere vordere Aufhängung
	Höhere Front
	Präzisere Lenkung
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Vorspannung senken	Weichere vordere Aufhängung
	Niedrigere Front
	Leichteres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit



#### AUSFÜHRUNG MIT NOCKE - TYPISCH

1. Vorspannung verringern
2. Vorspannung erhöhen
3. Einstellnocken für Federvorspannung

## Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

Problem	Abhilfemassnahmen
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen - Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. - Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	- Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	- Vorspannung der hinteren Feder verringern. - Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	- Arretierriemen verkürzen. - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	- Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Schlittenheck scheint zu weich	- Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	- Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. - Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. - Arretierriemen verlängern.
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	- Vorspannung der mittleren Feder verringern. - Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. - Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen. - Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	- Arretierriemen verlängern.

FEDERVORSpanNUNGS-WERKSEINSTELLUNG DER AUfHÄNGUNG HINTEN UND VORN			
MODELL	SKI	LENKER VORN	LENKER HINTEN
Adventure LX	17 mm Nockenstellung Nr. 4	16 mm Nockenstellung Nr. 6	13 mm Nockenstellung Nr. 4
49 Ranger Serie	3 mm Nockenstellung Nr. 1	4 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 1
49 Ranger ST Serie	6 mm Nockenstellung Nr. 2	4 mm Nockenstellung Nr. 2	5 mm Nockenstellung Nr. 1

---

## TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftankdeckel richtig aufgeschraubt ist.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.



### WARNUNG

Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***WARTUNG***

# ERSTINSPEKTION

Nach den ersten 10 Betriebsstunden oder nach 500 km, je nachdem, was zuerst eintritt, muss an diesem Fahrzeug von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl eine Inspektion durchgeführt werden. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

**HINWEIS:** Die Erstinspektion wird auf Kosten des Fahrzeugbesitzers durchgeführt.

<b>ERSTINSPEKTION (ZWEITAKT) NACH DEN ERSTEN 500 km ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT</b>	
MOTOR	Motoraufhängung prüfen
	Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen
	Abgaskrümmers-Schrauben mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Kühlmittelstand prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen untersuchen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (außer Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen	
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
RAHMEN	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens anziehen mit einem Drehmoment von 14 N•m
	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)

<b>ERSTINSPEKTION (ZWEITAKT) NACH DEN ERSTEN 500 km ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT</b>	
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
	PPS2-Hinterachsschraube um eine Viertelumdrehung nachziehen
KAROSSERIE	Sitzarretierplatte einstellen

<b>ERSTINSPEKTION (VIERTAKT) NACH DEN ERSTEN 500 km ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT</b>	
MOTOR	Motordichtungen auf Lecks untersuchen
	Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen
	Kühlmittelstand prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen untersuchen
	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe prüfen
	Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
RAHMEN	Schrauben des pyramidenförmig aufgebauten Strebenrahmens anziehen mit einem Drehmoment von 14 N•m
	Schrauben des Heckquerträgers mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)

<b>ERSTINSPEKTION (VIERTAKT) NACH DEN ERSTEN 500 km ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT</b>	
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
	PPS2-Hinterachsschraube um eine Viertelumdrehung nachziehen
KAROSSERIE	Sitzarretierplatte einstellen

<b>ERSTINSPEKTION (VIERTAKT) NACH DEN ERSTEN 3.000 km ODER DEM ERSTEN BETRIEBSJAHR, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT</b>	
MOTOR	Motoröl und Filter wechseln

# WARTUNGSPLAN (E-TEC)

**HINWEIS:** Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.



## WARNUNG

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

### ALLE 1.500 km

ANTRIEBSSYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen

### ALLE 3.000 km ODER EINMAL IM JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Hitzeschilder prüfen
	Gummihalierungen des Motors untersuchen
	Abgassystem untersuchen und auf Lecks prüfen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Motorstopper einstellen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
RAHMEN	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)

<b>ALLE 3.000 km ODER EINMAL IM JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)</b>	
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. REX2-Modelle mit PPS2-Aufhängung: Stopperriemen austauschen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Erforderlichenfalls austauschen.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen (ACE Modelle)

<b>ALLE 6.000 km ODER ALLE 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)</b>	
MOTOR	Rückholstarter reinigen und schmieren
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYSTEM	Bremsflüssigkeit austauschen
	Folgende Verschleißteile der Antriebsscheibe ersetzen: Gleitschuhe, O-Ringe und Scheiben-Gleitbuchse (E-TEC)
AUFHÄNGUNG	PPS2-Buchse und Lager prüfen. Beide Komponenten austauschen, wenn eine von beiden abgenutzt ist.

<b>ALLE 10.000 km ODER ALLE 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)</b>	
MOTOR	E-TEC: Ölpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen
	3D-RAVE-Ventile reinigen
ANTRIEBSSYSTEM	Folgende Verschleißteile der Antriebsscheibe ersetzen: Federdeckelbuchse und Auflaufflächen (E-TEC)
ELEKTRISCHES SYSTEM	E-TEC: Zündkerzen austauschen

<b>ALLE 5 JAHRE</b>	
MOTOR	Motorkühlmittel ersetzen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoff-Leitungsfiler austauschen ( <b>E-TEC</b> )

# WARTUNGSPLAN (ACE)

**HINWEIS:** Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

## **WARNUNG**

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

### ALLE 1.500 km

ANTRIEBSSYSTEM	Modelle mit Kettenkasten: Antriebskette einstellen
	Modelle mit Kettenkasten: Kettenkastenölstand prüfen
	Modelle mit Getriebe: Ölfüllstand prüfen

### ALLE 3.000 km ODER EINMAL IM JAHR (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

MOTOR	Alle Hitzeschilder prüfen
	Abgassystem auf Lecks prüfen (ACE)
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen
	Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Abtriebsscheiben-Vorspannung prüfen
	Abtriebsscheibe reinigen
	Raupe einstellen und ausrichten
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
RAHMEN	Schrauben des Heckquerträgers am Rahmen mit dem vorgegebenen Drehmoment nachziehen (REX2 35 N•m)
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen. REX2-Modelle mit PPS2-Aufhängung: Stopperriemen austauschen.
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren, wenn das Fahrzeug unter feuchten Bedingungen (Schneematsch, Regen, Pfützen) eingesetzt wird.
	Ski-Schenkelbuchse und Lager prüfen. Erforderlichenfalls austauschen.
	Alle Modelle mit T&A-Stoßdämpfern, Ölwechsel/-service

<b>ALLE 6.000 km ODER VOR DER SAISON (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)</b>	
MOTOR	Motoröl und Filter wechseln

<b>ALLE 6.000 km ODER ALLE 2 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)</b>	
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstofffilter austauschen
	Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen ( <b>ACE</b> )
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsscheiben-Gleitschuhe, O-Ring und Rollen austauschen und Auflaufflächen prüfen (900 ACE)
	Bremsflüssigkeit austauschen
AUFHÄNGUNG	PPS2-Buchse und Lager prüfen. Beide Komponenten austauschen, wenn eine von beiden abgenutzt ist

<b>ALLE 10.000 km ODER ALLE 3 JAHRE (JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)</b>	
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen austauschen

<b>ALLE 5 JAHRE</b>	
MOTOR	Motorkühlmittel ersetzen

# WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

## **WARNUNG**

Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.

## **WARNUNG**

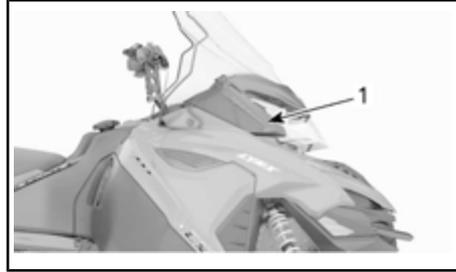
Sollte während einer Zerlegung/Montage das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z.B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, tauschen Sie sie immer gegen eine neue Verriegelungsvorrichtung aus.

## **Luftfilter mit doppeltem Lufteinlass**

### **Prüfung des Luftfilters**

Der Lufteinlass verfügt über zwei Vorfilter, die sich jeweils seitlich an der Konsole befinden.

Stellen Sie sicher, dass die Lufteinlass-Vorfilter korrekt eingebaut und sauber sind und sich in einem einwandfreien Zustand befinden.



1. Rechter Luftfilter

Wenn eine Reinigung oder der Austausch des Luftfilters erforderlich ist, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

## **Motorkühlmittel**

### **WARNUNG**

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

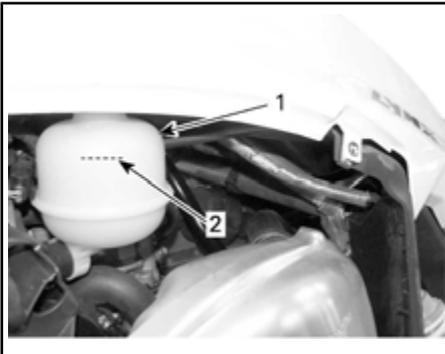
### **Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands**

Der Motorkühlmittelbehälter befindet sich unter der Haube. Das Verfahren für den Ausbau der Haube wird unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* beschrieben.

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsstand sollte bis zur Kalt-Markierung (Motor kalt) des Kühlmittelbehälters reichen.

**HINWEIS:** Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



TYPISCH

1. Kühlmitteltank
2. KALT-MARKIERUNG

### Empfohlenes Motorkühlmittel

KÜHLMITTEL	
Empfohlenes BRP Produkt	LANG HALTBARES FROSTSCHUTZMITTEL (F) (T/N 619 590 204)
Alternative, falls nicht verfügbar	Destilliertes Wasser und Gefrierschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutzmittel)

**ZUR BEACHTUNG** Eine Mischung aus 50% Frostschutzmittel mit 50% destilliertem Wasser verbessert die Kühlwirkung. Bei der Verwendung von Leitungswasser anstatt destilliertem Wasser kann es zu Ablagerungen im Kühlsystem und geringerer Wirksamkeit des Frostschutzmittels kommen. Dies kann zu einer Motorüberhitzung führen.

Um einen Wirksamkeitsverlust des Frostschutzmittels zu verhindern, verwenden Sie stets dieselbe Marke. Mischen Sie niemals verschiedene Marken miteinander, sofern das Kühlsystem nicht vollständig gespült und neu gefüllt wird.

**ZUR BEACHTUNG** Füllen Sie das System immer mit 50 % Frostschutz-

mittel und 50 % destilliertem Wasser auf, um Rostbildung oder Gefrieren in kalten Regionen zu vermeiden. Reines Frostschutzmittel gefriert bei einer höheren Temperatur als ein optimales Wasser-Frostschutzmittel-Gemisch. Gebrauchen Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln, das speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren empfohlen wird.

### Motoröl

#### Empfohlenes Motoröl

##### E-TEC-Modelle

Ausführliche Informationen siehe Unterabschnitt *EINSPRITZÖL*.

##### ACE Modelle

MOTOR	Empfohlenes Motoröl
600 und 900 ACE	XPS SYNTHETISCHES ÖL FÜR VIERTAKTER (F) (T/N 619 590 114)

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™ Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Viertaktmotor ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Wenn das empfohlene Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE 0W40-Öl auf synthetischer Basis, das die Anforderungen der API-Klassifikation SM erfüllt.

#### Überprüfung des Motorölstands

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie den Füllstand alle 10 Betriebsstunden und füllen Sie bei Bedarf nach. **Nicht überfüllen.** Wenn Sie den

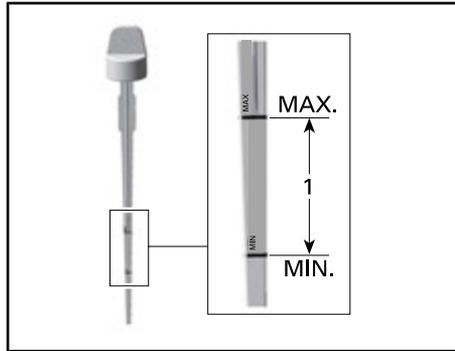
Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Vergewissern Sie sich, dass der Motor normale Betriebstemperatur hat.

**HINWEIS:** Der Motor hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hintere Kühler warm wird, was anzeigt, dass das Thermostat geöffnet ist.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Motor ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
2. Den Motor abstellen.
3. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
5. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
6. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
7. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX.

### **WARNUNG**

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

### **Austausch des Motorölfilters**

### **WARNUNG**

Das Motoröl kann sehr heiß sein. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

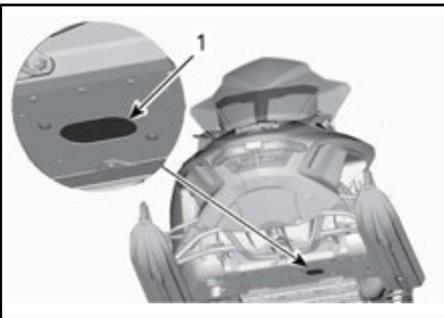
**ZUR BEACHTUNG** Beim Ölwechsel muss auch der Ölfilter ausgetauscht werden.

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Nehmen Sie den Messstab heraus.



**LINKE SEITE DES FAHRZEUGS**

1. Öltank-Messstab
4. Von der Unterseite des Fahrzeugs aus gelangen Sie an die Ablassschraube:
  - 4.1 Entfernen Sie eine Halteschraube der Abdeckung und lösen Sie die andere.
  - 4.2 Schwenken Sie die Abdeckung, um die Öffnung der Bodenwanne freizulegen.

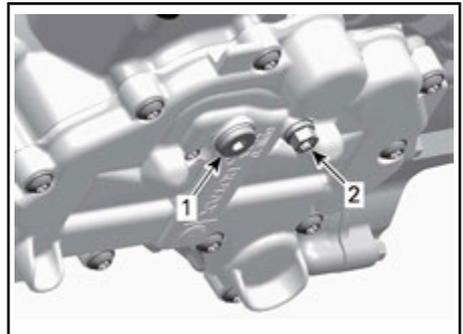


1. Abdeckung der Ablassschrauben



**ABDECKUNG SCHWENKEN**

1. Halteschrauben
5. Reinigen Sie den Bereich des Ablaufstopfens.
6. Positionieren Sie eine Auffangschale unter der Öffnung der Bodenwanne.
7. Entfernen Sie die Ablassschrauben des Motors in der folgenden Reihenfolge.
  - 7.1 Hauptablassschraube.
  - 7.2 Sekundäre Ablassschraube

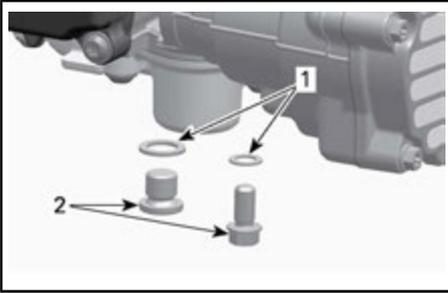


**MOTORUNTERSEITE**

1. Hauptablassschraube
2. Sekundärer Ablaufstopfen
8. Lassen Sie das Öl komplett ablaufen.
9. Montieren Sie **NEUE** Dichtscheiben an den Ölablassschrauben.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie eine Dichtscheibe niemals ein

zweites Mal. Ersetzen Sie sie stets durch neue.



1. Dichtungsscheibe
2. Ölablassschraube

10. Setzen Sie die Ablassschrauben ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

#### ANZUGSDREHMOMENT

Ablassstopfen	15 N•m ± 1,8 N•m
---------------	------------------

11. Tauschen Sie den ÖLFILTER aus. Siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.

12. Füllen Sie den Motor mit dem empfohlenen Öl bis zum richtigen Füllstand auf.

#### UNGEFÄHRES MOTORÖLVOLUMEN (MIT FILTER)

600 ACE	2,1 L
900 ACE	3,3 L

13. Bringen Sie den Messstab wieder im Tank an und befestigen Sie ihn ordnungsgemäß.

14. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten im Leerlauf laufen.

15. Überprüfen Sie auf Lecks.

16. Schalten Sie den Motor aus und kontrollieren Sie den Ölstand wie in diesem Unterabschnitt beschrie-

ben. Wenn nötig, füllen Sie Öl nach.

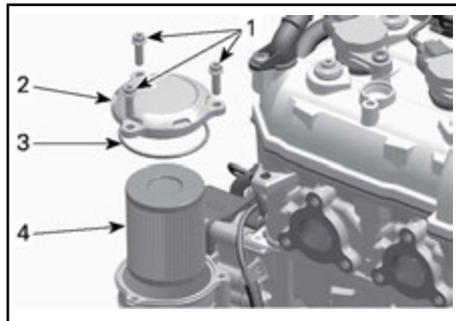
17. Entsorgen Sie das Öl und den Filter gemäß den örtlichen Umweltschutzbestimmungen.

## Motorölfilter (ACE)

### Austausch des Motorölfilters

#### Ausbau des Ölfilters

1. Entfernen Sie das seitliche Karoserierteil rechts.
2. Reinigen Sie den Bereich des Ölfilters.
3. Entfernen:
  - Schrauben der Ölfilterabdeckung
  - Ölfilterdeckel mit O-Ring
  - Ölfilter.

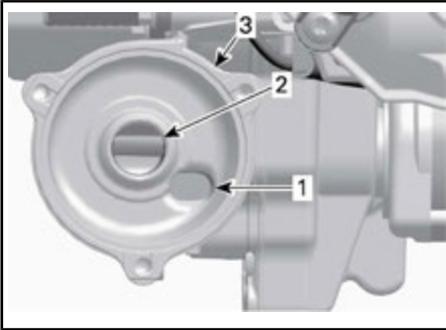


1. Schrauben der Ölfilterabdeckung
2. Ölfilterdeckel
3. O-Ring
4. Ölfilter

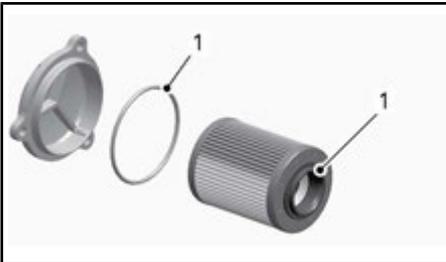
4. Entfernen Sie den Filter entsprechend den örtlichen Umweltvorschriften.

#### Einbau des Ölfilters

1. Prüfen Sie die Einlass- und Auslassöffnungen des Ölfilters in der Ölfilteraufnahme (integriert in Magnetzündkerzenabdeckung) auf Schmutz und Verunreinigungen.



1. Öleinlassöffnung von der Öldruckpumpe
  2. Ölauslassöffnung zum Motorschmiersystem
  3. Ölfilterbehälter
2. Montieren Sie einen O-Ring an der Ölfilterabdeckung.
  3. Schmieren Sie die Filterdichtung und den O-Ring des Ölfilterdeckels mit Motoröl.



1. Mit Motoröl schmieren
4. Bringen Sie den Ölfilterdeckel an.
5. Ziehen Sie die Schrauben der Abdeckung des Ölfilters mit dem empfohlenen Drehmoment an.

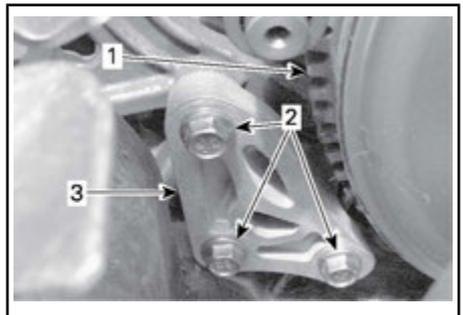
ANZUGSDREHMOMENT	
Ölfilterdeckel	9 N•m ± 1 N•m

## Motorstopper (E-TEC)

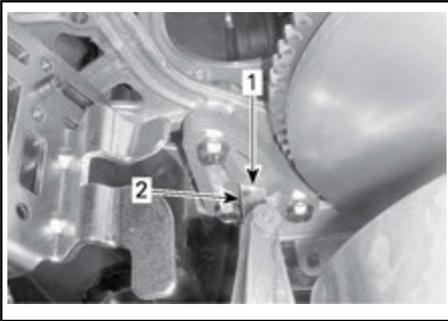
### Einstellung des Motorstoppers

Der Motorstopper befindet sich links an der vorderen Motorstütze vor dem Antriebsriemen.

1. Entfernen Sie den D.E.S.S.-Schlüssel vom Kontaktstift.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe Unterabschnitt *AUSBAU DER ANTRIEBSRIEMENABDECKUNG* unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.



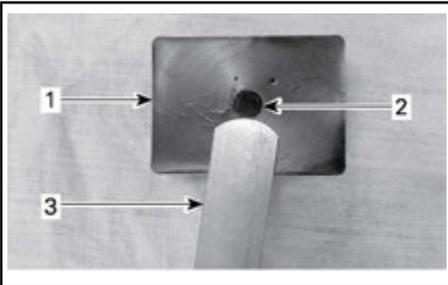
1. Antriebsriemen
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Motorstopper
5. Führen Sie eine Fühlerlehre der Stärke 0,5 mm in die Öffnung des Motorstoppers ein (siehe Abbildung).



1. Öffnung
2. Fühlerlehre

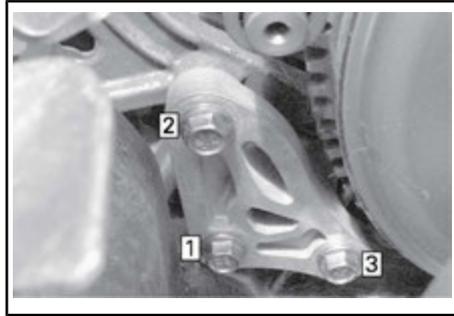
6. Positionieren Sie die Fühlerlehre zwischen Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor).

**HINWEIS:** Führen Sie die Fühlerlehre nicht zu tief ein, da sie sonst über die Erhebung an der Oberfläche des Gummi-Anschlagklotzes gleitet und die Einstellung verändert. Siehe Abbildung.



1. Gummi-Anschlagklotz
2. Erhöhung
3. Fühlerlehre

7. Ziehen Sie die Schrauben in der nachstehend dargestellten Reihenfolge an  $10 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2 \text{ N}\cdot\text{m}$  und achten Sie dabei darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.



#### ANZUGSREIHENFOLGE

**ZUR BEACHTUNG** Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

## Abgassystem

### Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

**ZUR BEACHTUNG** Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

### Ausbau und Einbau des Auspufftopfs

1. Siehe Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND*

AUSSTATTUNG und nehmen Sie Folgendes ab:

- Haube
- Seitenwand rechts.
- Antriebsriemenführung

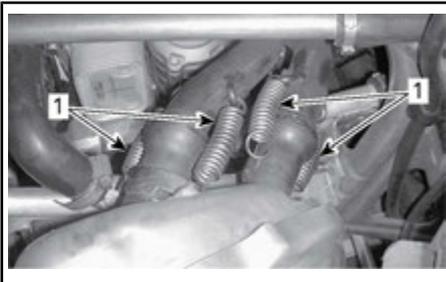
### 600 HO E-TEC

2. Ziehen Sie den Abgastemperaturfühler (EGTS) ab.
3. Entfernen Sie die Federn, durch die die Auspuffrohre am Schalldämpfer gehalten werden, mithilfe des folgenden Werkzeugs.

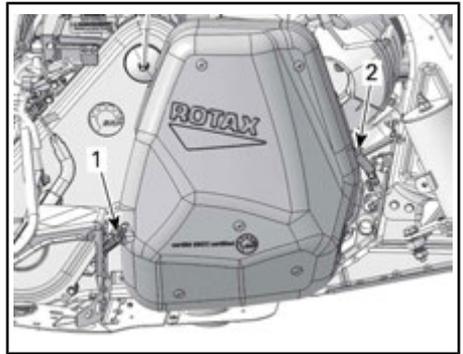
FEDERAUSBAU-/EINBAUWERKZEUG (T/N 529 035 983)



**⚠ VORSICHT** Tragen Sie beim Ausbau von Bauteilen des Abgassystems eine Schutzbrille. Vorsicht vor der plötzlichen Entlastung vorgespannter Federn.



1. Federn zur Sicherung der Auspuffrohre am Schalldämpfer
4. Entfernen Sie die zwei Schalldämpfer-Haltefedern.



#### TYPISCH

1. Hintere Schalldämpfer-Haltefeder
2. Vordere Schalldämpfer-Haltefeder

5. Entfernen Sie den Auspufftopf.

Prüfen Sie die ringförmigen Auspufftopfdichtungen und tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

Gehen Sie beim Einbau des Auspufftopfs in umgekehrter Reihenfolge wie beim Ausbau vor.

## Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem Lynx Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Lynx Vertragshändler durchführen zu lassen.

## Bremsflüssigkeit

### Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann unreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

## **⚠️ WARNUNG**

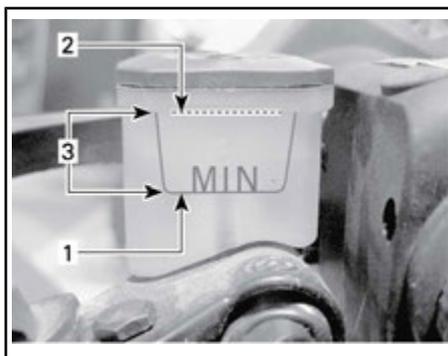
Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.

**ZUR BEACHTUNG** Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie vorsichtig damit um. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

### Kontrolle des Bremsflüssigkeitsstands

Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand. Füllen Sie die empfohlene Bremsflüssigkeit nach Bedarf nach.



1. Minimum
2. Maximum
3. Betriebsbereich

**⚠️ VORSICHT** Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.

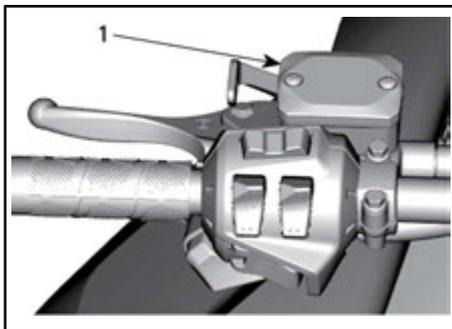
## Kettengehäuseöl

### Empfohlenes Kettengehäuseöl

#### EMPFOHLENES KETTENGEHÄUSEÖL

(T/N 619 590 098)

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des XPS™ Synthetik-Kettenkasten-Öls wurde bei der Entwicklung des Kettenkastens dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.



TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter

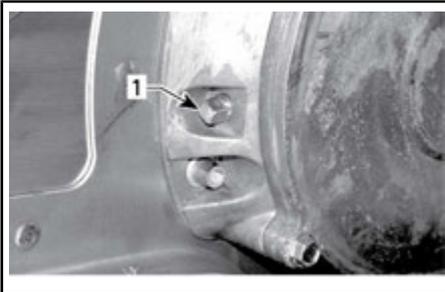
## Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

## Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parkieren Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die magnetische Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.

### **E-TEC-Modelle**



1. Magnetische Kontrollschraube

**HINWEIS:** Es ist normal, dass an der magnetischen Kontrollschraube Metallpartikel haften. Bei Vorhandensein größerer Metallteile entfernen Sie die Kettenkastenabdeckung und kontrollieren Sie die Teile des Kettenkastens.

Entfernen Sie die Partikel von der magnetischen Kontrollschraube.

### **ACE Modelle**

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.



*TYPISCH*

1. Kontrollschraube

### **Alle Modelle**

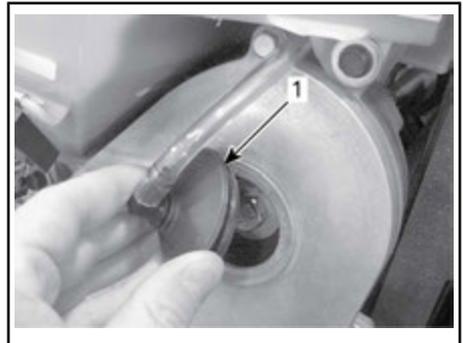
Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

## Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

Entfernen Sie die Kontrollschraube.

Entfernen Sie den Einfülldeckel an der Kettenkastenabdeckung.

### **E-TEC-Modelle**

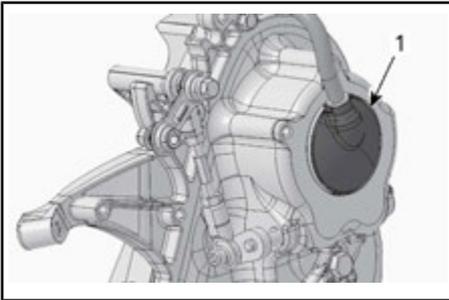


1. Einfülldeckel



TYPISCH

1. Kontrollschraube



1. Einfülldeckel

### Alle Modelle

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.

Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

ANZUGSDREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 N•m ± 1 N•m

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

## Antriebskette

### Zugang zum Kettenkasten

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

## Einstellung der Antriebskette

1. Entfernen Sie den Auspufftopf. Siehe *ABGASSYSTEM* in diesem Unterabschnitt.
2. Lösen Sie die Kontermutter des Spanners um einige Umdrehungen.



1. Spanner-Einstellschraube
2. Kontermutter
3. Dichtscheibe
3. Lösen Sie die Spanner-Einstellschraube um einige Umdrehungen.
4. Ziehen Sie die Dichtscheibe ab.
5. Reinigen Sie bei Bedarf das Gewinde der Einstellschraube.

**ZUR BEACHTUNG** Das Gewinde der Einstellschraube muss sauber sein, um eine genaue Einstellung zu gewährleisten.

6. Ziehen Sie die Spanner-Einstellschraube mit der Hand an.

**HINWEIS:** Drehen Sie die Spanner-Einstellschraube fest, bis Sie einen Widerstand verspüren, über den hinaus Sie die Schraube mit der Hand nicht weiter anziehen können.

7. Halten Sie die Spanner-Einstellschraube fest und ziehen Sie die Kontermutter entsprechend Vorgabe an 36 N•m ± 3 N•m.
8. Installieren Sie den Auspufftopf.

## Antriebsriemen

### Kontrolle des Antriebsriemens

Prüfen Sie den Antriebsriemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Antriebsriemen oder einen deformierten Ersatz-Antriebsriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

### Austausch des Antriebsriemens

#### Ausbau des Antriebsriemens

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



*SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT*

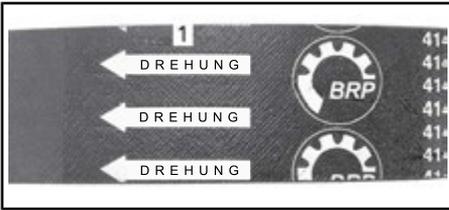
4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
5. Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebs-scheibe streifen.

#### Einbau des Antriebsriemens

1. Streifen Sie den Antriebsriemen über die Antriebs-scheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

**ZUR BEACHTUNG** Bringen Sie den Antriebsriemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Antriebsriemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

**HINWEIS:** Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Antriebsriemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



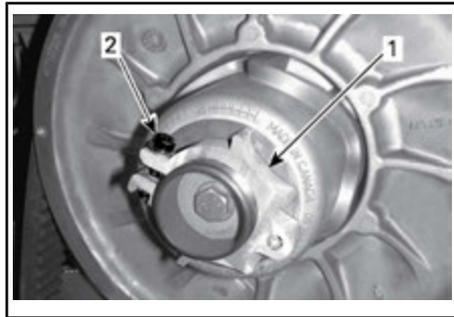
1. In die Rotationsrichtung zeigend
2. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
3. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Antriebsriemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
4. Siehe **EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS** unten.
5. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an und schließen Sie die Seitenverkleidung. Siehe **BE-DIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG**.

### Höheneinstellung des Variatorriemens

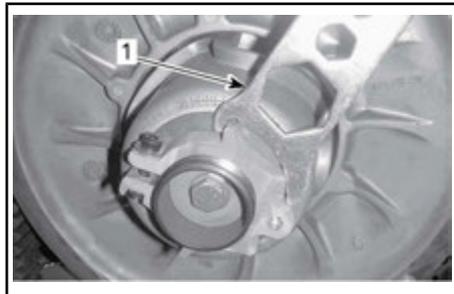
Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



1. Einstellvorrichtung
2. Klemmbolzen
4. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Vierteldrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Antriebsriemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



1. Aufhängungseinstellvorrichtung

**HINWEIS:** Der Einstellring verfügt über ein **Linksgewinde**.

### Riemen ohne externe Zähne

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der Antriebsriemen mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.

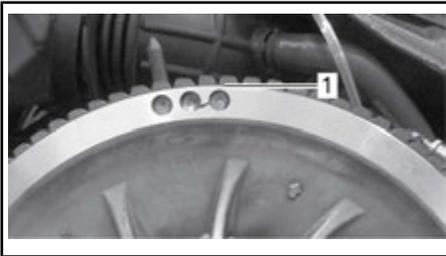


**VORLÄUFIGE EINSTELLUNG**

1. Antriebsriemen bündig mit Kante der Abtriebsscheibe

**Riemen mit externen Zähnen**

Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Tiefpunkte der Auskehlungen auf der Außenseite des Antriebsriemens mit den Kanten der Abtriebsscheibe bündig sind.



**TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG**

1. Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der Außenfläche des Antriebsriemens

**Alle Antriebsriementypen**

**HINWEIS:** Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Antriebsriemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Antriebsriemen in der Scheibe.

5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie nach Möglichkeit mithilfe eines Drehmomentschlüssels mit dem vorgegebenen Drehmoment an.

<b>DREHMOMENT</b>	
Klemmbolzen	5,5 N•m ± 0,5 N•m



**TYPISCH**

1. Klemmbolzen
6. Bringen Sie die Antriebsriemenabdeckung an.
7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an.

**HINWEIS:** Diese Einstellung ist als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Antriebsriemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

**Einlegen des Rückwärtsgangs**

**HINWEIS:** Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

## Antriebsriemenscheibe (E-TEC)

### Einstellung des Primärvariators

#### **WARNUNG**

Entfernen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Der Primärvariator ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

Motor	Maximale Leistung (PS) U/min
600 HO E-TEC	8.100 U/min (± 100)

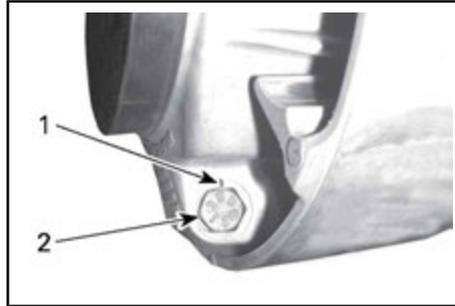
**HINWEIS:** Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

**HINWEIS:** Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Die Kalibrierungsschrauben verfügen über 6 verschiedene Einstellungen, die durch an ihren Köpfen angerissene Nummern gekennzeichnet sind.

Die Nummer am Schraubenkopf, die auf die Markierung an der Scheibe ausgerichtet ist, gibt die derzeitige Einstellung an.



#### SCHEIBENEINSTELLUNG

1. Markierung
2. Nummer

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube wird von der Stellung 4 auf die Stellung 6 gestellt. Die maximale Motordrehzahl wird dadurch um 400 U/min erhöht.

#### Vorgehen

Lösen Sie die Kontermutter gerade so, dass der Kalibrierungsschraubenkopf aus der Scheibe entfernt werden kann und nehmen Sie eine Drehung zur gewünschten Stellung vor. Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig.

Stellen Sie alle 3 Kalibrierungsschrauben gleich ein.

Kontermuttern anziehen mit  $10 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2 \text{ N}\cdot\text{m}$ .

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle auf die gleiche Position eingestellt sind.



TYPISCH

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

## ! WARNUNG

Zerlegen Sie **NIEMALS** die Antriebsscheibe und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch. Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebsscheibe an Ihren Lynx Vertrags Händler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Variatorriemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

## ! WARNUNG

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.
- wenn Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

## Raupe

### Zustand der Raupe

## ! WARNUNG

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Kappe des Haltegurts am Motor-ausschalter entfernen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe verschlissen oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertrags Händler.

### **Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten**

Schlagen Sie unter *INSPEKTION* im Unterabschnitt *PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION*

nach, wenn Ihr Motorschlitten mit einer von BRP zugelassenen Raupe mit Spikes ausgerüstet ist.

**⚠️ WARNUNG**

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

**Raupenspannung und -ausrichtung**

**HINWEIS:** Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

**⚠️ WARNUNG**

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.

**Überprüfung der Raupenspannung**

**HINWEIS:** Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

**⚠️ VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

3. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
4. Verwenden Sie die SPANNUNGSMESSER (T/N 414 348 200)



5. Stellen Sie die Durchbiegung mit dem unteren O-Ring ein.

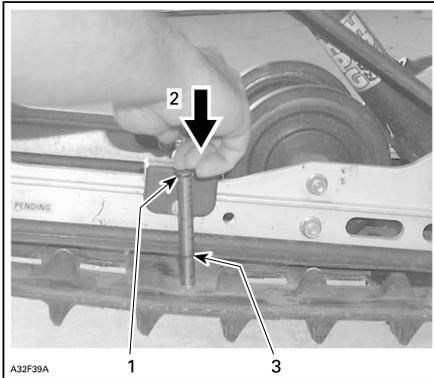
Prüfen Sie den Spalt in der Mitte zwischen dem vorderen und dem hinteren Zwischenrad. Messen Sie zwischen der Unterseite des Gleitschuhs und der Innenseite der Raupe. Der korrekte Abstand ist den *TECHNISCHEN DATEN* am Ende dieses Handbuchs zu entnehmen. Eine zu geringe Spannung führt zu einem Schlagen der Raupe.



**DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG**

1. Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt

6. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf.
7. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
8. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



**TYPISCH**

1. Spannungsmessgerät auf der Position 7,3 kg (16 lb)
  2. Auf Oberteil des Werkzeugs drücken, bis es den oberen O-Ring berührt.
  3. Auslenkung der Raupe (die Auslenkung für Ihr Raupenmodell finden Sie im Abschnitt Technische Daten)
9. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



**LASTMESSWERT**

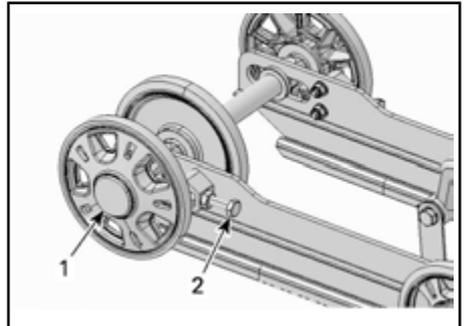
1. Oberer O-Ring
10. Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen / sie-

he **TECHNISCHE DATEN** am Ende dieser Anleitung.

11. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe **RAUPENSpannungSEINSTELLUNG**.

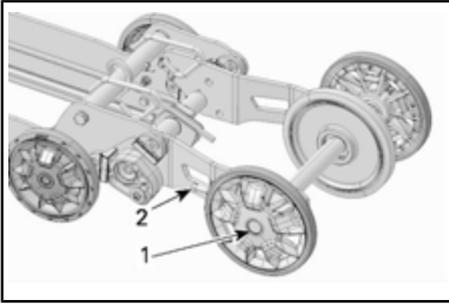
**Einstellung der Raupenspannung**

1. Die Kappe des Haltegurts am Motoraussschalter entfernen.
2. Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).
3. Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Zwischenrads.
4. Ziehen Sie die beiden Einstellungsschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellungsschrauben zum Verringern der Raupenspannung.



**ADVENTURE LX**

1. Kappe des rechten hinteren Rades
2. Rechte Einstellungsschraube



**49 RANGER**

1. Bolzen des rechten hinteren Zwischenrads
2. Rechte Einstellungsschraube
5. Wenn die korrekte Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
6. Ziehen Sie die Haltebolzen gemäß der Vorgabe wieder an.

ANZUGSDREHMOMENT	
Haltebolzen	48 N•m ± 6 N•m

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

Ausrichtung der Raupe

**! WARNUNG**

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.

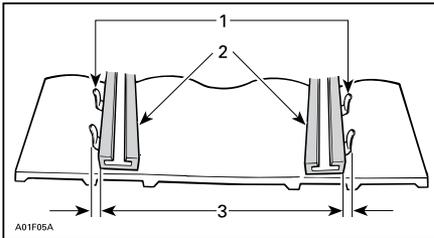
Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

**! VORSICHT** Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebertechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand

zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.

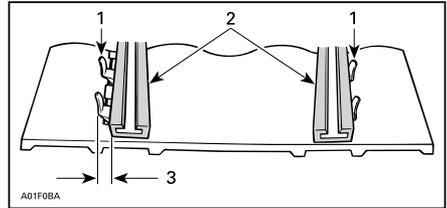


1. Führungen
2. Kufen
3. Gleicher Abstand
4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
  - 4.1 Schalten Sie den Motor aus.
  - 4.2 Die Kappe des Haltegurts am Motorausshalter entfernen.

**! WARNUNG**

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motoraus-Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

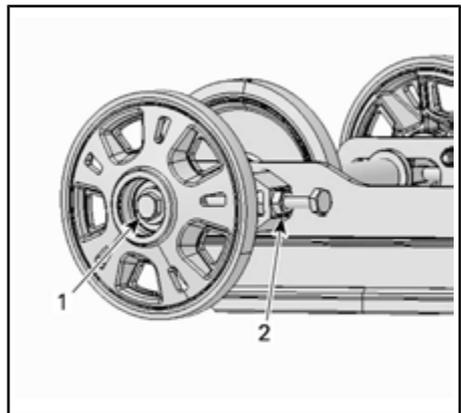
- 4.3 Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Rads.
- 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.



1. Führungen
2. Kufen
3. Auf dieser Seite anziehen
5. Ziehen Sie die Halteschrauben fest.

**! WARNUNG**

Ziehen Sie die Radhaltebolzen ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.



**TYPISCH**

1. Halteschraube - Nachziehen mit  $48 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 6 \text{ N}\cdot\text{m}$
2. Kontermutter
6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

## Aufhängung

### Zustand der hinteren Aufhängung

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

**HINWEIS:** Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

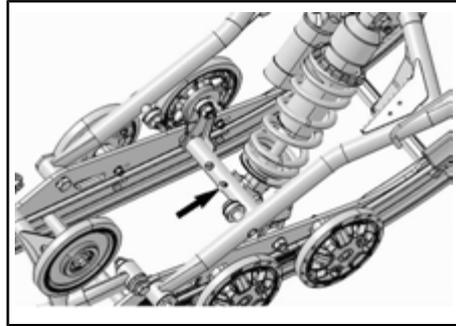
### Zustand des Stopperriemens der Aufhängung

Inspizieren Sie den Stopperriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Gegebenenfalls ersetzen. Ziehen Sie die Mutter gemäß der Vorgabe an.

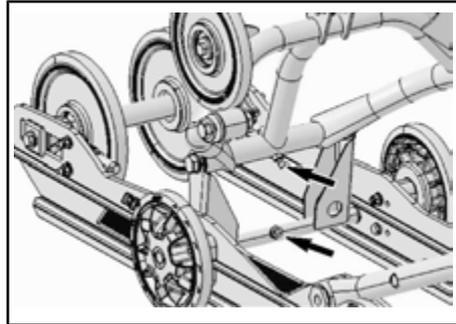
ANZUGSDREHMOMENT	
Mutter	11 N•m

### Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die hintere Aufhängung mit „SUSPENSION GREASE“ (SCHMIERFETT FÜR AUFHÄNGUNG) an den Schmiernippeln. (T/N 619 590 193.) Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *WARTUNGSPLAN*.



TYPISCH PPS2-SCHMIERNIPPEL (VORN)



TYPISCH PPS2-SCHMIERNIPPEL (HINTEN)

### Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen, Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Lynx Vertragshändler.

## Skier

### Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Bei Verschleiß wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

## **! WARNUNG**

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

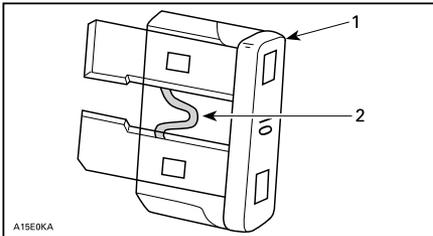
## **Sicherungen**

### **Überprüfung von Sicherungen**

Das Bordnetz wird durch Sicherungen geschützt. Die Sicherungshalter befinden sich im Motorraum.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

**! VORSICHT** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Amperezahl, da dies zu schweren Schäden an elektrischen Komponenten und/oder zu einem Brand führen kann.

## **! WARNUNG**

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich wegen einer Wartung an einen Lynx Vertragshändler.

## **Einbauort der Sicherungen**

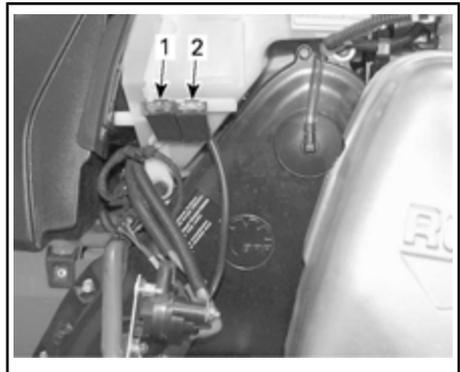
### **E-TEC manuelles Startsystem**



### **TYPISCH - RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS**

1. 5 A-Hauptsicherung

### **E-TEC elektrisches Startsystem**



### **RECHTE SEITE MOTORRAUM**

1. Ladesicherung
2. START/RER-Sicherung

## 600 ACE und 900 ACE



TYPISCH - RECHTE SEITE DES MOTOR-RAUMS

### 1. Sicherungsfach

Sehen Sie auf dem Aufkleber im Deckel oder im Unterabschnitt *TECHNISCHE DATEN* nach, um die Sicherungen zu bestimmen.

Die Sicherung des Senders der elektrischen Kraftstoffanzeige befindet sich hinter dem Luftansaugerschalldämpfer.



HINTER LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER

### 1. Einbauort der Sicherung - 0,25 A-Sicherung

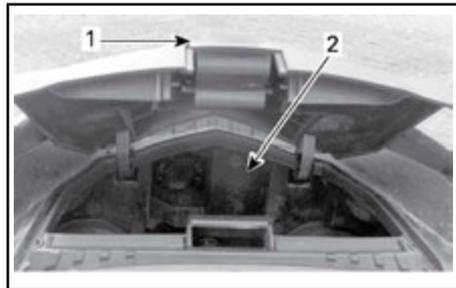
## Beleuchtungen

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

## Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

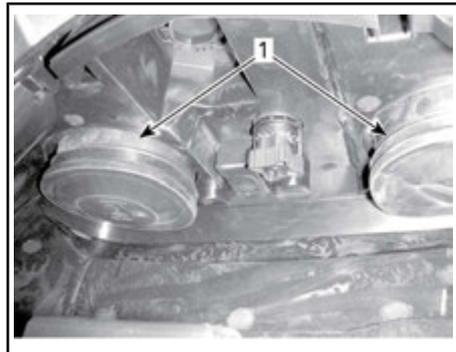
**ZUR BEACHTUNG** Fassen Sie niemals das Glas einer Halogenglühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst ihre Betriebslebensdauer verkürzt. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

1. Öffnen Sie das vordere Aufbewahrungsfach, indem Sie an der Lasche ziehen.



1. Lasche
2. Aufbewahrungsfach

2. Entfernen Sie die entsprechende Gummikappe.

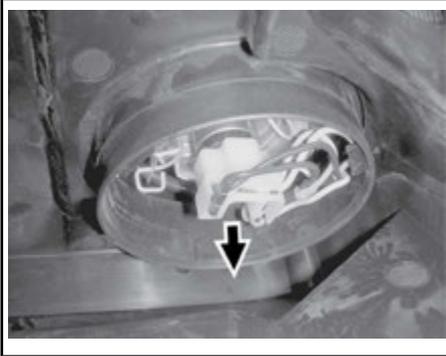


1. Gummi-Manschette

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, beide Gummi-Manschetten korrekt wieder einzubauen, um zu gewährleisten, dass keine Feuchtigkeit in den

Scheinwerfer eindringt. Durch Feuchtigkeit kann der Scheinwerfer innen beschlagen.

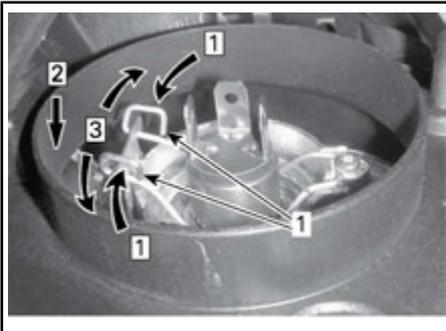
3. Klemmen Sie den elektrischen Steckverbinder ab.



*ELEKTRISCHER ANSCHLUSS*

**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, den elektrischen Steckverbinder wieder korrekt anzuschließen.

4. Drücken Sie beide Seiten der Halteklemme zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



*Schritt 1: An beiden Seiten drücken*

*Schritt 2: Zum Entsichern herunterdrücken*

*Schritt 3: Beide Seiten freigeben*

1. Halteklemmer

5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie

die Teile wieder ordnungsgemäß ein.

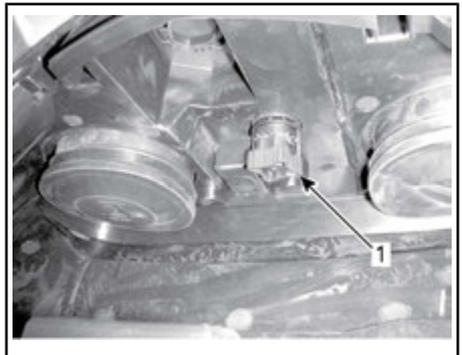
### **Ausrichtung des Scheinwerfer-Lichtkegels**

Öffnen Sie das vordere Staufach.

Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu verringern.

Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Höhe des Strahls zu vergrößern.



*TYPISCH*

1. Drehknopf

### **Rücklicht**

Die Leuchtdioden der Rückleuchte können nicht ausgetauscht werden. Bei Defekt muss die Rückleuchtenbaugruppe ausgetauscht werden. Sichern Sie die neue Rückleuchte durch Anziehen der Schrauben.

# FAHRZEUGPFLEGE

## Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.



### WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde. Verwenden Sie nur Flanelltücher oder gleichwertige Produkte.

**ZUR BEACHTUNG** Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Haube dürfen nur Flanelltücher oder gleichartige Gegenstände benutzt werden, um eine Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmierfett, Öl und Schmutz den BRP HOCHLEISTUNGSREINIGER (T/N 293 110 001).

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den XPS ALLZWECKREINIGER (T/N 219 701 709).

Verwenden Sie zum Entfernen von Kratzern an der Windschutzscheibe oder der Haube (T/N 861 774 800).

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

**HINWEIS:** Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf.

# LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

LAGERUNG	
FAHRZEUG	Fahrzeug reinigen
MOTOR	Zweitakter-Modelle: Schmieren Sie den Motor. Anweisungen siehe Bedienungsanleitung.
	Schalldämpfer mit Lappen zustopfen
	Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Bremshebeldrehpunkt schmieren
	Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen
AUFHÄNGUNG	Hintere Aufhängung prüfen und schmieren
	Vordere und hintere Aufhängung schmieren
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen

## Lagerung (E-TEC)

### Motorkühlsystem

#### E-TEC Motoren

Das Frostschutzmittel sollte alle 5 Jahre oder alle 6.000 km ersetzt werden, um einer Minderung der Frostschutzmittelwirkung vorzubeugen.

Der Austausch des Frostschutzmittels und ein Dichtetest sollten von einem LYNX-Vertragshändler vorgenommen werden.

 **VORSICHT** Eine falsche Frostschutzmittelmischung kann dazu führen, dass die Flüssigkeit im Kühlsystem gefriert, wenn das Fahrzeug an einem Ort gelagert wird, an dem der Gefrierpunkt erreicht wird. Dies würde zu schweren Beschädigungen des Motors führen. Wird das Frostschutzmittel vor der Lagerung nicht ersetzt,

kann dies dazu führen, dass es an Wirksamkeit verliert, was wiederum zu einer mangelhaften Kühlung führen kann, wenn der Motor wieder benutzt wird.

 **VORSICHT** Während der Einlagerungszeit darf der Motor nicht betrieben werden.

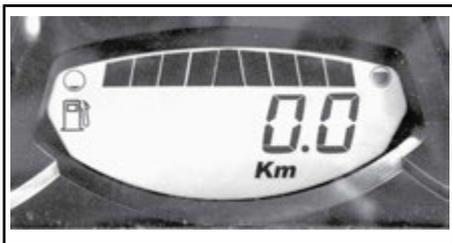
### Motorlagerungsmodus (E-TEC)

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorlagerungsschmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.

- Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
- Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



**HINWEIS:** Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und Hr Trip).

- Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und **halten Sie dabei die Taste SET** gedrückt, bis **DRÜCKEN SIE „S“** auf dem Display erscheint.

**HINWEIS:** Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt **vor** dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.

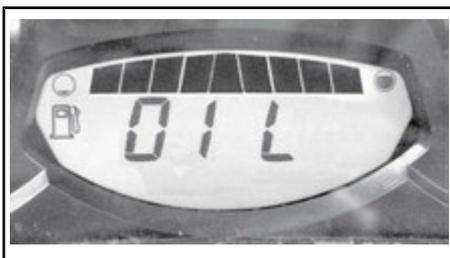


- Lassen Sie alle Tasten los, wenn das Anzeigeelement **„S“ DRÜCKEN** anzeigt.

- Halten Sie erneut die Taste SET (S) 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

**HINWEIS:** Das Anzeigeelement zeigt OIL an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

- Wenn das Anzeigeelement **OIL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.



Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1.600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.

**ZUR BEACHTUNG** Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.

# VORBEREITUNG FÜR DIE SAISON

<b>VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (ZWEITAKTER)</b>	
MOTOR	Gummihalierungen des Motors untersuchen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Abgaskrümmen-Schrauben oder -Mutter mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
	Deckel, Schläuche und Klemmen des Kühlsystems auf Lecks prüfen
	Kühlmitteldichte prüfen
	Kurbelwellen-Nebenabtrieb-Dichtung prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen
	Gaszug prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
	Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
ELEKTRISCHES SYSTEM	Zündkerzen prüfen (alle außer E-TEC)
	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

<b>VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON (VIERTAKTER)</b>	
MOTOR	Motordichtungen einer Sichtkontrolle unterziehen und auf Lecks prüfen
	Prüfen Sie den Zustand des Abgassystems und prüfen Sie es auf Lecks.
	Motoröl und Filter wechseln
	Kühlmitteldichte prüfen
KRAFTSTOFFSYSTEM	Kraftstoffleitungen und -anschlüsse untersuchen
	Drosselklappe reinigen und prüfen
ANTRIEBSSYSTEM UND BREMSE	Antriebsriemen prüfen (bei jedem Antriebsriemen-Austausch einstellen)
	Antriebsriemenscheibe reinigen und einer Sichtkontrolle unterziehen
	Abtriebsscheibe reinigen und prüfen
	Raupe prüfen, einstellen und ausrichten
	Antriebskette einstellen (nicht für Modelle mit Getriebe)
	Kettenkasten-/Getriebeöl wechseln
	Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen	
LENKSYSTEM	Lenkmechanismus prüfen
	Skier und Kufen prüfen
AUFHÄNGUNG	Vordere Aufhängung prüfen
	Hintere Aufhängung und Arretierriemen prüfen.
ELEKTRISCHES SYSTEM	Batterie aufladen (falls derartig ausgestattet)
	Frontscheinwerferstrahl einstellen

# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

# FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNG

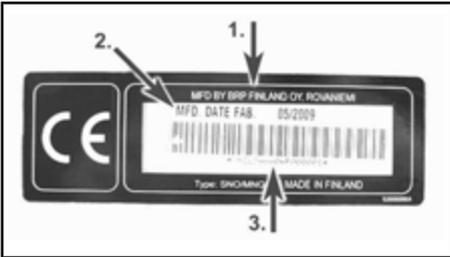
## Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



### TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



### ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrgestellnummer

## Identifizierungsnummern (Seriennummern)

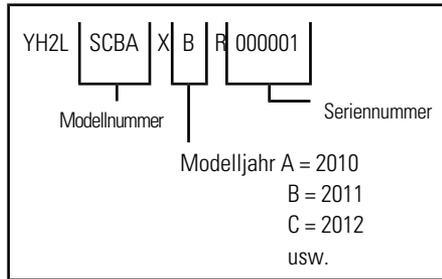
Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Lynx Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. Es wird dringend empfohlen,

sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

## Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)

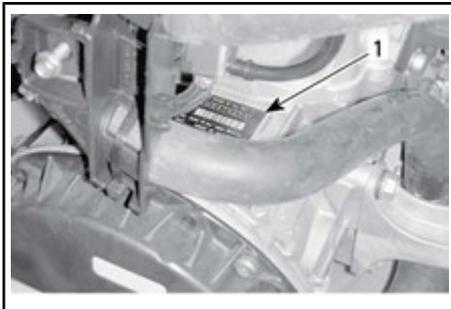
Die V.I.N. finden Sie auf dem Fahrzeugbeschreibungsaufkleber. Siehe oben. Sie ist außerdem auf den Tunnel in der Nähe des Fahrzeugbeschreibungsaufklebers eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der V.I.N. Siehe Abbildung.



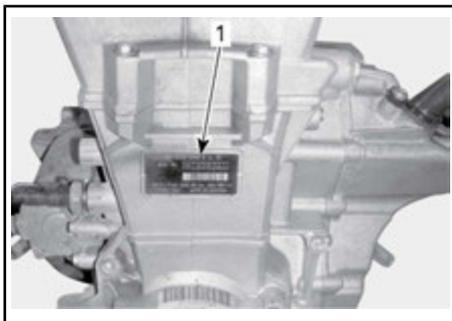
## Motor-Identifizierungsnummer

Sehen Sie auf der folgenden Darstellung nach, um die Motor-Identifizierungsnummer auf Ihrem Motor ausfindig zu machen.



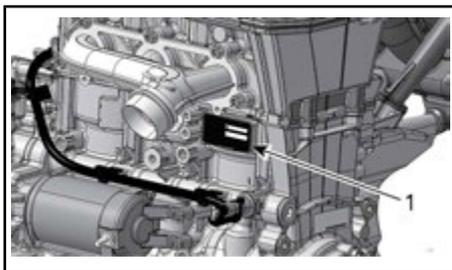
### 600 HO E-TEC@@ MOTOR — RECHTE SEITE DES MOTORRAUMS

1. Motor-Seriennummer



**600 ACE MOTOR**

1. Motor-Identifizierungsnummer



**900 ACE MOTOR**

1. Motor-Identifizierungsnummer

# LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/USA)

MODELL		600 HO E-TEC	600 ACE	900 ACE
LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE <sup>1</sup>				
Lärm	Geräuschpegel (L <sub>WA</sub> )	96,7 dB bei 4.050 U/min (Unsicherheit (K <sub>WA</sub> ) 3 dB)	90,4 dB bei 3.625 U/min (Unsicherheit (K <sub>WA</sub> ) 3 dB)	92,7 dB bei 3.625 U/min (Unsicherheit (K <sub>WA</sub> ) 3 dB)
	Schalldruck (L <sub>pA</sub> )	86 dB bei 4.050 U/min (Unsicherheit (K <sub>WA</sub> ) 3 dB)	80 dB bei 3.625 U/min (Unsicherheit (K <sub>WA</sub> ) 3 dB)	80 dB bei 3.625 U/min (Unsicherheit (K <sub>WA</sub> ) 3 dB)
Vibrationen	Handarm-System	<2,5m/s <sup>2</sup> bei 4.050 U/Min	<2,5 m/s <sup>2</sup> bei 3.625 U/Min	<2,5m/s <sup>2</sup> bei 3.625 U/Min
	Gesamte Karosserie am Sitz	<0,5m/s <sup>2</sup> bei 4.050 U/Min	<0,5 m/s <sup>2</sup> bei 3.625 U/Min	<0,5m/s <sup>2</sup> bei 3.625 U/Min
<sup>1</sup> : Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß Norm ISMA 1:2014 auf einer geteerten Oberfläche mit dem Getriebe in Neutral oder ohne Gurt gemessen.				

La déclaration de conformité CE n'apparaît pas dans cette version du guide du conducteur.

Veillez vous reporter à la version imprimée qui accompagnait votre véhicule.

---

# **DIGITAL CODIERTES HOCHFREQUENZSICHERHEITSSYSTEM (RF D.E.S.S. SCHLÜSSEL)**

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada.

Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen: 1) Dieses Geräte darf keine Funkstörungen verursachen, und 2) Dieses Gerät muss empfangene Störungen, einschließlich solche, die zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Alle nicht von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei ausdrücklich genehmigten Änderungen oder Ergänzungen, können die Befugnis des Benutzers, das Gerät zu betreiben, aufheben.

IC Registriernummer: 12006A-M01456

FCC ID: 2ACERM01456

Wir, die für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortliche Partei erklären als einziger Verantwortlicher, dass das Gerät in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der folgenden Richtlinie steht: 2014/53/EU. Auf was sich diese Erklärung bezieht, entspricht den grundlegenden und allen anderen relevanten Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Bestimmungen:

Radio Equipment Directive (RED - Richtlinie für Funkanlagen) 2014/53/EU und Harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

# DEN VORGABEN

MODELL		600 ACE
MOTOR		
Motortyp	Rotax 602, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf	
Zylinder	2	
Hubraum	600 cm <sup>3</sup>	
Bohrung	74 mm	
Hub	69,7 mm	
Maximum PS U/min	7.250 U/min	
Abgassystem	Doppeltes Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
Motoröl	VIERTAKTER-SYNTHETIK-ÖL (F) (XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (F) (T/N 619 590 114) oder SAE 0W 40 API SM-Synthetik-Öl	
Motoröl-Fassungsvermögen	Ölwechsel, 2,1 L	
Motorkühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie LANGZEIT-FROSTSCHUTZ(F) (T/N 619 590 204) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
KRAFTSTOFFSYSTEM		
Einspritzanlage	Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46 mm-Drosselklappe	
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Mindestkottanzahl	RON	95 E10 (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks		34 L

MODELL		600 ACE
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Ausgang Beleuchtungssystem		650 W bei 6.000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	Zündkerze	2 x 60/55 Watt (H-4)
Glühlampe für Rücklicht		2 x P 21/5 W
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8
	Elektrodenabstand	0,8 mm
Sicherungen und Relais	FA: Hauptsicherung	40 A
	F1: Kraftstoff/Motor	10 A
	F2: Zubehör	20 A
	F3: Lüfter	15 A
	F4: Anlasser	15 A
	F5: Beleuchtung	20 A
	F6: Anzeigeinstrument/ ECM/CAPS	10 A
	R1: Sicherungen 1, 6	-
	R2: Sicherung 5	-
R3: Sicherung 2	-	
ANTRIEBSSYSTEM		
Typ Primärvariator		eDrive II LC
Typ Sekundärvariator		QRS (kurze Welle)
Einrückung		2.200 U/min
Kettengehäuseöl	Typ	(T/N 619 590 098)
	Fassungsvermögen	500 ml
Teilenummer Antriebsriemen	Adventure LX 49 Ranger	417 300 127 <sup>(1)</sup>
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	Alle Modelle	21

MODELL		600 ACE
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	Alle Modelle	
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne	Adventure LX	
	49 Ranger	
	Alle anderen	
Nominalbreite Raupe	Adventure LX mit Silent Drive	
	Alle anderen	
Nominallänge Raupe	Adventure LX	
	49 Ranger	
Profilhöhe der Raupe	49 Ranger	
	Adventure LX außer Silent Drive	
	Adventure LX mit Silent Drive	
Raupenspannung	Durchbiegung	49 Ranger
		Adventure LX
	Kraft ohne Kraft	
	Durchbiegung	49 Ranger
		Adventure LX
	Kraft <sup>(1)</sup>	
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneinführung und den Kufen an

MODELL		600 ACE
BREMSSYSTEM		
Bremssystemtyp		Hydraulisch, REX™ Bremse
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung	Alle Modelle	A-LFS+
Vorderer Stoßdämpfer	Alle Modelle	HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	Adventure LX	242 mm
	49 Ranger	190 mm
	49 Ranger Touring	210 mm
Hintere Aufhängung	Adventure LX	PPS <sup>2</sup> -3500
	49 Ranger	PPS <sup>2</sup> -4100-DS-A
Mittlerer Stoßdämpfer	Adventure LX	HPG 25
	49 Ranger	HPG 36
Hinterer Stoßdämpfer	Adventure LX	HPG 25
	49 Ranger	HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung	Alle Modelle	390 mm

<b>MODELL</b>		<b>600 ACE</b>
<b>GEWICHT UND ABMESSUNGEN</b>		
Trockengewicht	Adventure LX außer Silent Drive	250 kg
	Adventure LX mit Silent Drive	245 kg
	49 Ranger	262 kg
	49 Ranger Touring	272 kg
Fahrzeuggesamtlänge	Adventure LX	307 cm
	49 Ranger	347 cm
Fahrzeuggesamtbreite	Adventure LX	126,5 cm
	49 Ranger	110,5 cm
	49 Ranger Touring	118 cm
Fahrzeuggesamthöhe	Alle Modelle	147 cm
Ski-Abstand	Adventure LX	1.080 mm
	49 Ranger	921 mm ± 21 mm
	49 Ranger Touring	996 mm ± 21 mm
<p><sup>(1)</sup> Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

**600 HO E-TEC-Modelle**

<b>MODELL</b>	<b>600 HO E-TEC</b>
<b>MOTOR</b>	
Motortyp	Rotax 593, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE
Zylinder	2
Hubraum	594,4 cm <sup>3</sup>
Bohrung	72 mm
Hub	73 mm
Maximale Motordrehzahl	8.100 ± 100 U/min
Einspritzanlage	E-TEC Direkteinspritzung
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl	Siehe Abschnitt <i>EMPFOHLENES ÖL</i> <sup>(1)</sup>
Fassungsvermögen des Motoröltanks	3,7 L
Kühlmittel	Mischung aus Ethylglykol/Wasser (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie <i>LONGLIFE-FROSTSCHUTZMITTEL(F)</i> (T/N 619 590 204) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Super (Benzin mit <i>MAXIMAL</i> 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl. Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	Normal bleifrei
	95 E (RON) E10
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	34 L

MODELL		600 HO E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM		
Typ Primärvariator		TRA III
Typ Sekundärvariator		QRS 3 mm
Einrückung		3.400 ± 100 U/min
Teilenummer Variatorriemen		417 300 383 <sup>(3)</sup>
Kettengehäuseöl		XPS SYNTHETISCHES KETTENKASTENÖL (T/N 413 803 300)
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		19
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		49
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne		8
Nominalbreite Raupe		40,6 cm
Nominallänge Raupe		414,1 cm
Profilhöhe der Raupe		59 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft <sup>(2)</sup>	0 kg
Raupenspannung	Durchbiegung	60 mm - 70 mm
	Kraft <sup>(2)</sup>	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneinführung und den Kufen an

MODELL		600 HO E-TEC
BREMSSYSTEM		
Bremssystemtyp	Hydraulisch, RE-X-Bremse	
Bremsflüssigkeit	DOT 4	
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung	A-LFS+	
Vorderer Stoßdämpfer	HPG 36	
Max. Federweg vordere Aufhängung	190 mm	
	210 mm	
Hinterere Aufhängung	PPS <sup>2</sup> -4100-DS-A	
Mittlerer Stoßdämpfer	HPG 36	
Hinterer Stoßdämpfer	HPG 36	
Max. Federweg hintere Aufhängung	390 mm	
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Ausgang Beleuchtungssystem	12V/55V/1340W	
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	2 x 60/55 Watt (H-4)	
Glühlampe für Rücklicht	Led	
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F <sup>(3)</sup>
	Elektrodenabstand	Nicht verstellbar (0,8 +0/-0,1 mm) 0,75 mm ± 0,05 mm (nicht einstellbar)
Sicherung	Siehe <i>SICHERUNGEN</i> in <i>WARTUNG</i>	

MODELL		600 HO E-TEC
ABMESSUNGEN UND GEWICHT		
Fahrzeugesamtlänge		347 cm
Fahrzeugesamtbreite	49 Ranger	110,5 cm
	49 Ranger Touring	118 cm
Fahrzeugesamthöhe		147 cm
Trockengewicht	49 Ranger	257 kg
	49 Ranger Touring	267 kg
Ski-Abstand	49 Ranger	921 mm ± 21 mm
	49 Ranger Touring	996 mm ± 21 mm
Ski-Breite		188 mm

- (1) Ausführliche Informationen finden Sie im Unterabschnitt EINSPRITZÖL.
- (2) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.
- (3) **ZUR BEACHTUNG** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

**900 ACE Modelle**

<b>MODELL</b>	<b>49 RANGER 900 ACE</b>
<b>MOTOR</b>	
Motortyp	Rotax 903, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf
Zylinder	3
Hubraum	899 cm <sup>3</sup>
Bohrung	74 mm
Hub	69,7 mm
Maximum PS U/min	7.250 U/min
Abgassystem	Einzel-Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer
Motoröl	(T/N ) (T/N 619 590 114) oder SAE 0W 40 API SM Synthetik-Öl
Motoröl-Fassungsvermögen	Ölwechsel, 3,3 L
Motorkühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie BRP LANGZEIT-FROSTSCHUTZ(F) (T/N 619 590 204) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.
<b>KRAFTSTOFFSYSTEM</b>	
Einspritzanlage	Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46 mm-Drosselklappe
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Mindestoktanzahl. Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)
Fassungsvermögen des Kraftstofftanks	34 L

MODELL		49 RANGER 900 ACE
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Ausgang Beleuchtungssystem		644 W bei 6.000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht	Zündkerze	2 x 60/55 Watt (H-4)
Glühlampe für Rücklicht		2,6 W / 139m W LED
Zündkerze	Typ	NGK MR8BI-8
	Elektrodenabstand	0,8 mm
Sicherungen und Relais	FA: Hauptsicherung	40 A
	F1: Zündspulen, Einspritzdüsen, Kraftstoffpumpe, Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F2: Zubehör	20 A
	F3: Elektromechanischer Rückwärtsgang	20 A
	F4: Startuhr, Kühlgebläse	10 A
	F5: Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremslicht	20 A
	F6: ECM, Anzeigeeinstrument, CAPS	10 A
	R1: Hauptrelais	Sicherungen F1, F3 und F6
	R2: Beleuchtungsrelais	Sicherung F5
R3: Nebenanlagenrelais	Sicherung F2	

MODELL		49 RANGER 900 ACE
ANTRIEBSSYSTEM		
Typ Primärvariator		eDrive II
Typ Sekundärvariator		QRS (kurze Welle)
Einrückung		2.200 U/min
Kettengehäuseöl	Typ	(T/N ) (T/N 619 590 098)
	Fassungsvermögen	500 ml
Teilenummer Antriebsriemen		417 300 383 <sup>(1)</sup>
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		21
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	49 Ranger mit 59 mm Raupenprofil	51
	49 Ranger mit 49mm Raupenprofil	49
Antriebsahnkranz Anzahl Zähne		8
Nominalbreite Raupe		40,6 cm
Nominallänge Raupe		414,1 cm
Profilhöhe der Raupe		39 mm OR 59 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	40 mm - 50 mm
	Kraft ohne Kraft	0 kg
	Durchbiegung	60 mm - 70 mm
	Kraft <sup>(1)</sup>	7,3 kg
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenkettенführung und den Kufen an

MODELL		49 RANGER 900 ACE
BREMSSYSTEM		
Bremsstyp		Brembo mit Stahlflexbremsleitung
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		A-LFS+
Vorderer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg vordere Aufhängung	49 Ranger außer mit 59 mm Raupenprofil	190 mm
	49 Ranger mit 59 mm Raupenprofil	210 mm
Hintere Aufhängung		PPS <sup>2</sup> -4100-DS-A
Mittlerer Stoßdämpfer		HPG 36
Hinterer Stoßdämpfer		HPG 36
Max. Federweg hintere Aufhängung		390 mm
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Trockengewicht	49 Ranger außer mit 59 mm Raupenprofil	278 kg
	49 Ranger mit 59 mm Raupenprofil	281 kg
Fahrzeugesamtlänge		347 cm
Fahrzeugesamtbreite		118 cm
Fahrzeugesamthöhe		147 cm
Ski-Abstand		996 mm ± 21 mm
<p>(1) Beim Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe neu eingestellt werden. Lassen Sie sich die Teilenummer des Artikels von einem LYNX Vertragshändler bestätigen.</p>		

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***FEHLERBEHEBUNG***

---

# RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (E-TEC UND ACE)

---

## ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.
  - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
  - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

---

## MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
  - Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
2. Systemspannung zu gering.
  - Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

---

## MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

1. D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen. Kontrollleuchte für D.E.S.S. blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
  - Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.
2. D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
  - Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.
3. ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht (ACE).
  - Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

---

## DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Learning Key (Lernschlüssel) wird verwendet (ACE).
  - Einen normalen Schlüssel verwenden.
2. Sport-Modus nicht aktiviert (ACE).
  - Siehe SPORT-MODUS AKTIVIEREN in BETRIEBSMODI.
3. Motor wird gerade aufgewärmt.
  - Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.
4. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.
  - Schließen Sie die Einfahrphase ab.
5. Falsche Einstellung der Antriebscheibe (E-TEC).
  - Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein, siehe WARTUNGSVERFAHREN.

6. **Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.**
  - *Wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.*
7. **Motor überhitzt.**
  - *Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand. Siehe WARTUNGSARBEITEN.*
  - *Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Reinigen Sie gegebenenfalls.*
8. **Variatorriemen abgenutzt.**
  - *Wenn der Variatorriemen mehr als 3 mm seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.*
  - *Variatorriemen ersetzen.*
9. **Raupe falsch eingestellt.**
  - *Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannung erhalten Sie unter WARTUNG und/oder bei einem Lynx Vertragshändler.*
10. **R.A.V.E.-Ventilproblem.**
  - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
11. **Kraftstoffdruck zu niedrig.**
  - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

## **MOTORFEHLZÜNDUNG**

---

1. **Der Motor läuft zu heiß.**
  - *Siehe Punkt 5 des Problems BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.*
2. **Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
  - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
3. **Leck im Abgassystem.**
  - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*
4. **Kraftstoffdruck zu niedrig.**
  - *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.*

## ZÜNDAUSSETZER

---

### 1. Wasser im Kraftstoff.

- Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

### 2. RAVE Ventile weisen Störung auf.

- Lassen Sie das RAVE Ventilsystem überprüfen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

## KEINE REAKTION AUF GASHEBELEINGABEN. ANGEZEIGTE MELDUNG: ZUM LOSFAHREN START DRÜCKEN

---

### 1. Das Motormanagement hat ein Sensorproblem erfasst.

- Halten Sie die Taste Start/elektronischer Rückwärtsgang gedrückt, um das Fahrzeug zu bewegen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

## BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

---

### 1. Motordrehzahl zu gering.

- Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 RPM liegt (ACE).

## MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

---

### 1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

- Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.

# ÜBERWACHUNGSSYSTEM

## Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.



*TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN*

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Beim analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeeinstrument wird das Display als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.



*1. Meldungsanzeige*

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Codes von akustischen Signalen werden ausgegeben, um Ihre Aufmerksamkeit auf etwas zu richten.

Siehe Tabelle unten für weitere Details.

**HINWEIS:** Einige der aufgeführten Kontrollleuchten gelten nicht für alle Modelle. Die Meldungsanzeige steht nur auf dem analogen/digitalen Multifunktionsanzeigeelement zur Verfügung.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	<p>4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten</p>	<p>OLDRUCK ZU NIEDRIG</p>	<p>E-TEC: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und füllen Sie dann den Einspritzölbehälter auf.                      ACE: Niedriger Motoröldruck. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entspricht, benutzen Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.</p>
	<p>4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden</p>	<p>ENGINE OVERHEAT</p>	<p>Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i>. Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.</p>
		<p>AUSPUFFTOPF</p>	<p>Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.</p>

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ENGINE OVERHEAT	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT	E-TEC: Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		ECM ÜBERHITZT	E-TEC: Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	BATT NIED	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx Vertragshändler.
		BATT HOCH	
	4 kurze akustische Signale	MOTORFUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN	Motorfehler, wenden Sie sich so bald wie möglich an einen Lynx Vertragshändler.
	—		Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h bewegt.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	KLOPF-	<p>E-TEC: Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird.</li> <li>- Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch.</li> <li>- Wenn weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.</li> </ul>
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	DREHZAHLBEGRENZUNG	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	—	ÜBERDREHEN	Zeigt bei E-TEC Motoren an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	ABSCHALTUNG	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab und wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.
—	—	KOMMUNIKATION	Kommunikationsproblem zwischen ECM und Anzeigeinstrument. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab. Warten Sie einige Minuten, starten Sie dann den Motor. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an einen Lynx Vertragshändler.

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	MELDUNGSANZEIGE	BESCHREIBUNG
DESS	2 kurze akustische Signale	—	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	CHECK KEY	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL)	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
—	—	 (Blinken)	Kraftstoffstand-Sender-Problem
—	—	GAS GEBEN	ACE: Gashebel betätigt während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an, aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.
—	—	ABGESOFFEN-MODUS	ACE: Vollgas während des versuchten Motorstarts (Motor dreht an, aber läuft nicht). Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

## Fehlercodes

### *Nur analoge/digitale Multifunktionsanzeige*

Um aktive Fehlercodes lesen zu können, halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig mehrmals den Fernlicht-/Abblendlichtschalter.

Wenn zwei oder mehr Codes aufgelistet sind, scrollen Sie mit der Taste SET (S) oder MODE (M).

Halten Sie die Taste MODUS (M) gedrückt, um den Fehlercode-Modus zu verlassen.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen Lynx Vertrags-händler.

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***GEWÄHRLEISTUNG***

---

# BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP-FINLAND OY: 2018 LYNX® MOTORSCHLITTEN

## 1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

**Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")**\* garantiert, dass die 2018 LYNX-Motorschlitten, die von BRPs Vertragshändlern oder Vertriebspartnern ("LYNX Vertriebspartner/Händler") verkauft werden, für den angegebenen Zeitraum und gemäß den unten beschriebenen Bedingungen frei von Material- oder Herstellungsfehlern sind.

Nicht-werkseitig installierte Teile und Zubehör sind unter dieser beschränkten Gewährleistung nicht abgedeckt. Hinweise entnehmen Sie bitte dem Text zur beschränkten Gewährleistung für die entsprechenden Teilen und das Zubehör.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).**

Weder der LYNX Lieferant/Vertragshändler noch sonstige Personen sind berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Gewährleistung in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser eingeschränkten Gewährleistung enthalten ist. Falls dies doch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – DIE NICHT UNTER DIE GARANTIE FALLEN**

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, LYNX-Produkte zu warten, entstanden sind.
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden.
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe
- Und Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über ihren ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE**

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der LYNX Motorschlitten des Modelljahrs 2018 muss neu und unbenutzt durch den ersten Eigentümer von einem LYNX Vertragshändler erworben worden sein, der für den Vertrieb von LYNX Motorschlitten im Land, in dem der Verkauf zustande gekommen ist, zugelassen ist;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen LYNX Vertragshändler registriert worden sein;
- Der LYNX Motorschlitten des Modelljahres 2018 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/in der der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIE-ÜBERNAHME**

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem LYNX Vertragshändler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem LYNX Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Produktes vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue LYNX Originalteile durch einen beliebigen LYNX Vertragshändler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) TRANSFER (Übertragung)**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie unter Berücksichtigung ihrer Bedingungen übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein LYNX Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf LYNX Händlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei Problemen an den Kundendienstleiter oder Inhaber der LYNX Vertragshändlerniederlassung zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich bitte an BRP, indem Sie das Kundenkontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder sich schriftlich an eine der Adressen wenden, die im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführt sind.

\* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.

© 2017 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke von Bombardier Recreational Products Inc.

## **ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH**

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
  - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
  - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

# WARTUNGSNACHWEISE

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

EINGANG	
Seriennummer: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Kilometerstand / km: _____	
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	
_____	
Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht	

ERSTINSPEKTION	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	
_____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

SERVICE	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift/Druckschrift:
Stunden: _____	
Datum: _____	
Händler-Nr.: _____	
Bemerkungen: _____	
_____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

<b>SERVICE</b>	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

<b>SERVICE</b>	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

<b>SERVICE</b>	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

<b>SERVICE</b>	
Kilometerstand / km: _____	Unterschrift/Druckschrift:

**SERVICE**

Stunden: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Händler-Nr.: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

**SERVICE**

Kilometerstand / km: \_\_\_\_\_

Stunden: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Händler-Nr.: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

**SERVICE**

Kilometerstand / km: \_\_\_\_\_

Stunden: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Händler-Nr.: \_\_\_\_\_

Bemerkungen: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung

**SERVICE**

Kilometerstand / km: \_\_\_\_\_

Unterschrift/Druckschrift:

<b>SERVICE</b>	
Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

<b>SERVICE</b>	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

<b>SERVICE</b>	
Kilometerstand / km: _____ Stunden: _____ Datum: _____ Händler-Nr.: _____ Bemerkungen: _____ _____	Unterschrift/Druckschrift:
Wartungsplan: siehe Abschnitt "Wartungsinformationen" in dieser Bedienungsanleitung	

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***KUNDENINFORMATIONEN***

---

# KONTAKTIEREN SIE UNS

www.BRP.com

## **Europa**

Skaldenstraat 125  
B-9042 Gent  
Belgien

Itterpark 11  
D-40724 Hilden  
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B  
Route de la côte d'Azur, Le Canet  
13590 Meyreuil  
Frankreich

Ingvald Ystgaardsvei 15  
N-7484 Trondheim  
Norwegen

Isoaavantie 7  
PL 8040  
96101 Rovaniemi

Formvägen 16  
S-906 21 Umeå  
Schweden

Avenue d'Ouchy 4-6  
1006 Lausanne  
Schweiz

## **Nordamerika**

565 de la Montagne Street  
Valcourt (Québec) J0E 2L0  
Kanada

Sturtevant, Wisconsin, U.S.A.  
10101 Science Drive  
Sturtevant, Wisconsin  
53177  
U.S.A.

Sa De Cv, Av. Ferrocarril 202  
Parque Ind. Querétaro, Lote2-B  
76220  
Santa Rosa Jáuregui, Qro., Mexico

## **Ozeanien**

6 Lord Street  
Lakes Business Park  
Botany, NSW 2019  
Australien

## **Südamerika**

Rua James Clerck Maxwell, 230  
TechnoPark Campinas SP 13069-380 Brazil

## **Asien**

15/F Parale Mitsui Building,8  
Higashida-Cho, Kawasaki-ku  
Kawasaki 210-0005  
Japan

Room Dubai, level 12, Platinum Tower  
233 Tai Cang Road  
Xintiandi, Lu Wan District  
Shanghai 200020  
VR China

---

## ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten.
- Benachrichtigen eines Lynx-Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Lynx Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

**DIESE SEITE WURDE  
ABSICHTLICH FREI GELASSEN**



**DIESE SEITE WURDE  
ABSICHTLICH FREI GELASSEN**



FAHRZEUGNR. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG  
IDENTIFIKATIONSNUMMER (FIN) \_\_\_\_\_MOTOR  
IDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

Nr.

STRASSE

TÜRNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR

MONAT

TAG

Garantie-Ablaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR

MONAT

TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***



619 900 938\_DE  
BEDIENUNGSANLEITUNG, REX2 TOURING / UTILITY /  
DEUTSCH

U/M:P.C.